Haller Willem

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 307
September 2011

Herausgeber:
Haller Willem
Sigrun Lohmeyer
Redaktion:
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 15 77
Fax 0 54 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

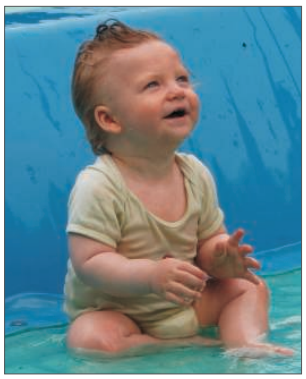
Wir wünschen Ihnen eine schöne Spätsommerzeit!

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Sommer adé - Herbst juchhe!!



Sonnenschein bei 30 Grad,
ein entspanntes Sonnenbad,
Schwimmen in dem Gartenpool –
ach, was ist der Sommer cool.

Faul am Meer im Sande sitzen,
unter heißer Sonne schwitzen,
in den Wellen mit Behagen
baden an den Sommertagen.

Doch der Urlaub ist vorbei,
- wieder Alltagseinerlei:
aufsteh`n in der Hergottsfrühe
macht nach Ferien doppelt Mühe.

Dazu zeigt sich allerort:
der Sommer ist nun wirklich fort,
sagt bis nächstes Jahr „adé“,
nun kommt der bunte Herbst - juchhe!

Farbenfroh macht er sich breit
mit kunterbunter Herbstlichkeit.
Grüne, gelbe, rote Blätter
machen sogar Regen netter.

Letzte warme Sommertage
genießen wir ganz ohne Frage,
denn mit der dritten Jahreszeit
ist auch der Winter nicht mehr weit.

Mit der September-Ausgabe melden wir uns zurück aus der kleinen Sommerpause und wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen und beim Erleben der vielen Veranstaltungen, die der bunte Herbst in Halle bietet.
Herzlichst, Ihre Willemine

TERMINE • TERMINE

September

04.09. Wasserschloß Tatenhausen
Tag der Landwirtschaft

04.09. Innenstadt
125 Jahre Haller Willem

04.09. von 13 - 18 Uhr Innenstadt
Haller Herbst

16.09. um 20 Uhr Bürgerzentrum Remise
Kabarett - 50plus! Seniorenteller?

18.09. von 9 - 12 Uhr Bürgerzentrum Remise
Wichtelmarkt

20.09. um 20 Uhr Bürgerzentrum Remise
Haller Unternehmerinnen Treff - Web 2.0

23.09. um 20 Uhr Bürgerzentrum Remise
Ensemble Noisten: Anständige Leute

24.09. um 19 Uhr Gerry Weber Event Center
Oktoberfest

27.09. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
Kaffeehausgeschichten des Abu El Abed

30.09. um 20 Uhr Bürgerzentrum Remise
Cécile Corbel - Folk Musik

Termine in der Region

03.09. ab 21 Uhr Gaststätte Friedrichshöhe
Rock-Oldie-Night mit DJ Lütti

01.10. ab 21 Uhr Gaststätte Friedrichshöhe
Rock-Oldie-Night mit DJ Lütti

08./09.10. Burg Ravensberg
2. Mittelalter-Markt auf der Burg

Second-Hand-Märkte für Baby- und Kinderbekleidung

10.09. von 14-16.30 Uhr Martin-Luther-Haus
17.09. von 11-14.30 Uhr AWO/Kita Gartnisch
08.10. von 14-16.30 Uhr Martin-Luther-Haus

4. Oktober-Hoffest am 24.9. ab 11 Uhr
Vom Erzeuger zum Verbraucher
Wir liefern Ihnen:
Sämtl. Hausmacher Fleisch- u. Wurstwaren
Hausschlachterei Niemeyer
33829 Borgholzhausen-Holtfeld · Pallheide 3 · Telefon 05425 / 5106
Verkauf auf unserem Hof:
Di 9-12.30 Uhr und 14-17 Uhr · Mi + Do 9-12.30 Uhr · Fr 8-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Maik-P. Lohmeyer
Druck: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG • Weberstr. 7 • 49191 Belm
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen.
Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

B68-Baustellenpreise
viele Ausstellungsstücke radikal reduziert - nur gültig bis:
Sonntag, den 4. Sept. - verkaufsoffen!
Radikal reduzierte Artikel natürlich auch in unserer Wohnboutique!
Möbel Vollmer
Halle
Rosenstr. 13
Tel. 0 52 01/ 24 32

6. Haller Herbst lockt in die herbstlich geschmückte Innenstadt

Der diesjährige Flohmarkt auf dem Haller Kirchplatz läutet am 3. September wieder den diesjährigen Haller Herbst ein. Rund um die St. Johanniskirche bieten zahlreiche Stände kleine und große Flohmarktartikel zu kleinen Preisen an. Am 4. September laden die Haller Geschäftsleute dann bereits zum 6. Mal zum diesjährigen Haller Herbst in die Innenstadt ein. Traditionell am ersten Wochenende im September locken ein herbstliches Ambiente und viele attraktive Angebote zu einem Bummel rund um das Haller Herz und in die Geschäfte, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben. „Wir bleiben in der Tradition und zentrieren das Fest auf dem Ronchin-Platz," betont Rainer Neumann, der das Fest der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft gemeinsam mit einigen anderen Geschäftsleuten organisiert. Hier lädt ein gemütlicher Biergarten mit liebevoll geschmückten Tischen zum Verweilen ein - und zum Genießen der verschiedenen Köstlichkeiten, die rund herum angeboten werden. Die Haller Loge richtet zu Gunsten der Kaffeemühle leckeres Kuchenbuffet an und reicht dazu Kaffee. Bratwurst und Pommes gibt es von der Fleischerei Haskenhoff und erstmals in diesem Jahr präsentiert Coquinus Officium leckeres Fingerfood: gehaltvolle kleine Köstlichkeiten für den ganz besonderen Genuss, die die Inhaber Burkhard Maistrak und Jörg Mündtkemüller servieren. Neben Bier und Kaltgetränken kann man dazu frische Säfte von Barteldrees genießen - oder auch Cocktails mit und ohne Alkohol. Etwa 250 Strohballen, unzählige Sonnenblumen und Maiskolben werden die Innenstadt in ein herbstliches Flair verwandeln - vor den einzelnen Geschäften, auf dem Ronchinplatz und natürlich auch um das HallerWillem-Denkmal herum. Hier findet von 14 bis 16.30 wieder eine Malaktion unter der Leitung von Christa Hemme statt. Danach startet dann das heiß ersehnte Strohballen-Fliegen. In dem riesigen Strohhaufen können die Kinder nach Lust und Laune toben.

Achtung Schienenverkehr: Wolfgang Otterpohl und seine Goldschmiede-Gesellin Gabi Reichwald halten die Schienenbusse schon bereit.

Eine Garteneisenbahn für große und kleine Leute

Im Rahmen des Haller Herbstes lädt Goldschmied Wolfgang Otterpohl vor allem Kinder ein, gemeinsam eine Eisenbahnlandschaft zu bauen. Wie schon im letzten Jahr können kleine und große Eisenbahnfans unter dem Glasdach vor Levia ab 11 Uhr mit Strohballen, Schienen und Schienenbussen eine Garteneisenbahn erstellen. Wer selbst noch Schienen hat, kann diese kennzeichnen und mitbringen (LGB und Piko Spur G). "Ich träume davon, dass sie eines Tages bis zum Bahnhof geht" schmunzelt Wolfgang Otterpohl. Die Schienenbusse, die er zum Spielen zur Verfügung stellt, haben in den 50er Jahren wohl Generationen von Schülern und arbeitenden Menschen transportiert und werden so manche Erinnerung wecken. Passend dazu präsentiert sich schon seit einiger Zeit die Dekoration des Schaufensters, die der Museumsverein Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth zur Verfügung stellte. -sig-

Seit vielen Jahren organisieren Monika Haumann (li) und Martina Schoregge den beschaulichen Flohmarkt auf dem Kirchplatz.

Wolle und Mehr
Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00
Weich, Bequem, Lässig
Lust auf Herbst!?
Wir halten für Sie die neue Kollektion bereit!
Das besondere Angebot zum Haller Herbst:
Regia uni 100g 5,50 €
Regia color 100g 6,- €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team

HALLER WILLEM!
IHR GEMÜTLICHES BISTRO!
Zum ersten Mal
Wir rocken den Herbst
am 1. Oktober 2011
von 16 bis 24 Uhr
www.hallerwillem-bistro.de
Mo-Do 10-24 Uhr · Fr & Sa 10-1 Uhr · So & Feiertage 16-24 Uhr
Gartenstr. 2 · 33790 Halle · Tel. 0 52 01-97 10 47

Der legendäre Haller Willem feiert Geburtstag

Diesmal ist es der Zug, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiert (Da muss das Stadtmagazin noch ein paar Jahre schreiben...). Seit 1886 verkehrt er zwischen Bielefeld und verbindet seither die Regionen Ostwestfalen und das Osnabrücker Land. Den Namen hat die Bahnstrecke (und auch wir) bekannter Weise von dem ebenso legendären Wilhelm Stukemeyer, der zuvor täglich mit seinem Fuhrwerk bei Wind und Wetter von Halle nach Bielefeld und zurück pendelte und sowohl Fahrgäste als auch Fracht mitnahm. Als die erste Dampflok dann vor 125 Jahren buchstäblich Einzug hielt, benannte man sie nach dem rührigen Fuhrmann - und so ist es bis heute

geblieben. Eine eigens erstellt Festschrift dokumentiert die wechselhafte, interessante, bewegte und bewegende Geschichte des Haller Willem. Für 5 Euro ist sie in den meisten Gemeinden und Buchhandlungen zu erstehen und enthält alles, was es Wissenswertes darüber zu berichten gibt. Am 4. September wird entlang der Bahnstrecke natürlich ordentlich gefeiert. Zwischen Bielefeld und Osnabrück sind die Städte und Gemeinden Steinhagen, Halle, Dissen/Bad Rothenfelde und Kloster Oesede auf den fahrenden Zug aufgesprungen und bieten ganz unterschiedliche Veranstaltungen an den Bahnhöfen und in den Innenstädten. Stündlich pendelt die Nordwestbahn entlang der Haller Willem-Strecke, um die Besucher zu den einzelnen Festivitäten zu bringen. In Halle ist neben dem Haller Herbst, der in die Innenstadt lockt, ein fröhliches Programm rund um den Haller Bahnhof geplant. An der 100 m² Modelleisenbahn-Anlage kann man staunen und in Erinnerungen schwelgen oder sich am Infostand über BahnRadRouten informieren.

Haller Willem Mein Zug
Bielefeld • Halle • Osnabrück

Um 14 und um 16 Uhr laden interessante und geschichtsträchtige Stadtführungen ein, Halle zu erkunden. Auf der Bühne am Bahnhof sorgt zudem die regionale Gruppe „Outback" - wie auch auf dem diesjährigen Late-Night-Shopping - für super Stimmung. Eine Kutsche fährt die Besucher vom Bahnhof in die Innenstadt und wieder zurück. Außerdem gibt es einen Pendelbus zum Tag der Land-wirtschaft in Tatenhausen. -sig-

ROSSINI
... wohlfühlen und genießen.

DIE NEUE SAISON:
PORCELLINO
(SPANFERKEL)
26.08. – 09.10.2011
Porcellino
kross gebratenes Spanferkel
in einer Marsalasauce
mit mediterranem Gemüse
und Rosmarin-Kartoffeln
... und dazu empfehlen wir:
2010 CABERNET
SAUVIGNON ROSADO DO
Weingut Enate / Spanien
Saftig, elegante Aromen,
geschmeidig und rassig
Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Abschleppdienst
Carotta
macht viel !!!
Unfallreparatur
Gebrauchtteile
An- und Verkauf
von Unfallwagen
Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Einfach schneller sein!

vodafone

FLAT - COUPONS >>>

Vodafone Shop Halle

Ronchiplatz 3
33790 Halle

Notebook oder TAB

Internet-Flat
39,99 € mtl. 1)
Vodafone MobileConnect Flat 7,2 Sub 2
24 Monte Mindestvertragslaufzeit

hp

50 € Cashback

Notebook 15,6" HP 625

Technische Daten:
AMD V series V140 2.3 GHz / 2048 MB RAM / 160 GB HDD / 39,62cm (15.6") MATTES LED Display / ATI Radeon HD4200 / DVD Multi Brenner

Zuhause FestnetzFlat

Nur 9,95 € mtl. 2)

Telefon gratis
Bei Abschluss einer Vodafone Zuhause FestnetzFlat 24 Monate Mindestlaufzeit *

Einfach günstiger im Festnetz telefonieren!

+ Ortsgespräche ins dt.Festnetz frei
+ Ferngesprächeins dt.Festnetz frei
+ Ihre Rufnummer bleibt
+ Keine Telekom-Grundgebühr mehr

Ideal für Senioren

Hier finden Sie uns!

Vodafone Shop Halle

Ronchiplatz 3
33790 Halle

Fon: 05201-663723
Fax: 05201-663725
Mobil: 0173-4281768

power to you

1) Gilt bei Abschluss eines Vertrags im Tarif Vodafone MobileInternet Flat 7,2: Sub 2 mtl. 39,99 €, Mindestlaufzeit 24 Monate, einmaliger Anschlusspreis 24,99 €. Die MobileInternet Flat 7,2 enthält bei Nutzung über den APN web.vodafone.de unbegrenzte Internetnutzung im deutschen Vodafone-Netz. Bis zu einem Datenvolumen von 5 GB steht Ihnen im jeweiligen Abrechnungszeitraum die aktuell maximal verfügbare Bandbreite von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach max. 64 KBit/s. Nutzung nur als Endkunde im dafür üblichen Umfang; kein Weiterverkauf, keine Überlassung an Dritte; kein Betrieb kommerzieller Dienste, Voice-over-IP und Peer-to-Peer-Nutzung sind nicht gestattet. Wir behalten uns vor, die Verbindung nach je 24 Stunden automatisch zu trennen. Am Ende jeder Verbindung, mindestens aber nach 24 Stunden, Aufrundung auf den nächsten 100-KB-Block. Nat. Standardgespräche in alle deutschen Netze 29 ct./Min. (60/60-Taktung), SMS in alle deutschen Mobilfunknetze 19 ct./SMS. Im monatlichen Basispreis ist keine Hardware enthalten. Alle Preise inkl. MwSt. 2) Tarif „Vodafone Zuhause FestnetzFlat": Gilt bei Abschluss eines Vodafone-Kundenvertrags im Tarif Vodafone Zuhause Festnetz- Flat: 24 Mon. Mindestlaufzeit, einmaliger Anschlusspreis 24,95€, mtl. Paketpreis 9,95€ für unbegrenzte Standard-Inlandsgespräche (keine Rufumleitungen, keine Konferenzverbindungen) ins dt. Festnetz u. weitere verbrauchsabhängige Entgelte, z. B. für Gespräche in die dt. Mobilfunknetze, 0,25€/Min. Nutzung ist räumlich auf die von Ihnen anzugebende Zuhause-Adresse beschränkt. Keine paketvermittelte Datenübertragung, kein Faxanschluss. Anbindung des Anschlusses erfolgt über Mobilfunk. Alle Preise inkl. MwSt. 3) CallYa Smartphone Fun wird eingerichtet, wenn der Nutzer nachweislich max. 25 Jahre alt ist. Mtl. Inklusivpreis 9,99 Euro (bis 18 J.) -bzw. 14,99 Euro (bis 25 J.), enthält 1.000 Standard-SMS/Monat (max. 50 SMS/Tag) aus dem dt. VF-Netz in alle dt. Mobilfunknetze, (ab der 1001/51 SMS 0,19 Euro/SMS), sowie ein nat. Datenvolumen von 200 MB mit max. 7,2 MBit/s im Download (danach max. 64KBit/s). Datenvolumen darf nur mit einem Handy genutzt werden. Voice over IP-, Peer to Peer u. Instant Messaging sind ausgeschlossen. Nat. Standardgespräche ins dt. VF- u. Festnetz 0,29 Euro/Gespräch, in andere dt. Mobilfunknetze 0,29 Euro/Min. (60/1-Takt). Video-Telefonie ist jew. ausgeschlossen. Teilt der Kunde das Alter des Nutzers nicht mit oder ist/wird der Nutzer älter als 25 J., wird auf den Tarif CallYa Smartphone umgestellt. Reicht das Guthaben für den mtl. Inklusivpreis nicht aus, gelten folgende Preise: Anrufe aus dem dt. VF-Netz in alle dt. Netze 0,29 Euro/Min., SMS 0,19 Euro/SMS, Datennutzung 0,09 Euro/Min. (5 Min.-Takt). Ausgen. sind Video-Telefonie, Rufumleitungen, Konferenz-Verbindungen und Sonderrnr. Bei Aufladung buchen wir den Inklusivpreis automatisch und dann wieder mtl. ab. Für den Aktionszeitraum bis einschließlich 31.03.12 gilt: Das Startguthaben kann nicht für den monatl. Inklusivpreis verwendet werden. Bei Erstaufladung von mindestens 15 Euro bis zum 31.03.12 wird der monatl. Inklusivpreis für einen Monat nicht abgebucht.

Im September starten neue Lindenbad-Kurse

Direkt nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse im Lindenbad. Noch gibt es freie Plätze für Kurzentschlossene. Wer sich mit Aquajogging auf schonende Weise fit halten möchte, hat bei den Terminen freie Auswahl. Sowohl mittwochs um 17 und 19 Uhr als auch donnerstags um 8.30 oder 19 Uhr sind neue Aquajogger willkommen. Die Kurse starten am 7. und 8. September und dauern bis Ende November beziehungsweise Anfang Dezember. Wassergymnastik speziell für Senioren wird sowohl donnerstags als auch freitags angeboten: Ein Kurs beginnt am Donnerstag, 8. September, um 14 Uhr, das zweite Angebot für alle Wasser liebenden Senioren startet am darauf folgenden Freitag um 9.30 Uhr. Der Anfänger-Schwimmkurs speziell für Erwachsene mit geringen oder keinen Vorkenntnissen findet jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. In insgesamt zehn Trainingseinheiten können Männer und Frauen das Schwimmen erlernen oder nach langer Pause wieder Sicherheit im Nass gewinnen. Denn gerade zum Schwimmen lernen sei man nie zu alt, so Lindenbad-Chefin Ursula Jünger. Nur noch wenige freie Plätze gibt es beim begehrten Piraten-Schwimmkurs für Kinder, die bereits die Seepferdchenprüfung bestanden haben. Der Kurs findet freitags um 15.30 Uhr statt. Plätze für die oben genannten Kurse können noch kurzfristig an der Lindenbad-Kasse, telefonisch unter 05201-97141-0 oder im Internet auf www.lindenbad.de reserviert werden. ■

Halle Westfalen „Siebenmal sehenswert“

Nicolas Kiefer (links) präsentiert an der Seite von Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die neue Gästebroschüre.

An der Seite von Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann stellte Nicolas Kiefer (Gerry Weber Open-Sieger 1999) Anfang August im Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler die neue Gästebroschüre „Siebenmal sehenswert“ vor, für die er das Vorwort verfasste. Der ehemalige Tennisprofi tritt als Schirmherr der städtischen Marketing-Offensive auf, die mit der soeben erschienenen 28-seitigen Publikation zeigt: die ostwestfälische Stadt hat mehr zu bieten als das berühmte Tennisturnier und die Haller Bach-Tage. So verspricht die Bürgermeisterin: „Halle Westfalen ist - mindestens - siebenmal sehenswert. Entdecken Sie es, wir laden Sie ein.“ Im Schatten der Johanniskirche und der jahrhundertealten Fachwerkhäuser begründete Nicolas Kiefer sein Engagement: „Ich habe mich hier schon immer als Spieler sehr wohlgefühlt.“ Der obligatorische Eintrag ins Goldene Buch der Stadt lautete entsprechend. „Mit mehr Muße als bisher komme ich heute gerne zurück nach Halle Westfalen, Ihr Nicolas Kiefer.“ Die besondere Wirkung der soeben in einer Auflage von 5.000 Exemplaren erschienenen Broschüre mit dem Titel „Siebenmal sehenswert“ geht insbesondere von den eindrucksvollen Fotos aus, die die Haller Redakteurin und Fotografin Nicole Donath beitrug. Die frischen neuen Texte lieferte die freie Journalistin Eische Loose. Enthalten sind die aus Sicht der Verantwortlichen in Kulturbüro und Stadtmarketing diese wichtigsten Stationen, die ein Gast gesehen haben sollte: das „Haller Herz“ mit altem Fachwerkbestand, Kirchplatz, St. Johanniskirche und Museum, die ehemalige „Brennerei Kisker“, den Aussichtspunkt „Kaffeemühle“, die am Lotteberg gelegenen Waldgräber, die Pfarrkirche Stockkämpen, die imposante „Schlossanlage Tatenhausen“ und nicht zuletzt das beeindruckende Gerry Weber Stadion. „Diese wunderbare Verbindung aus ostwestfälischer Kleinstadt, Spitzensport sowie Kunst und Kultur, macht uns in unserer Größenordnung so schnell keiner nach", brachte Anne Rodenbrock-Wesselmann zum Schluss die Vorzüge von Halle auf einen Punkt. ■

Nicolas Kiefer weiß, was HalleWestfalen zu bieten hat.

LOTTO · TABAK · PRESSE
Ihr Fachgeschäft für:
WESTLOTTO
Zeitschriften · Tabakwaren
Glückwunschkarten
PAKET SHOP
HERMES LOGISTIK GRUPPE
Inh. Maria Carotta · Halle
Künsebecker Weg 3 · 971 32 87

Schaufensterausstellung der Landwirtschaft im Schatten des Tatenhausener Schlosses

Am 4. September ist es wieder soweit, dann findet der „Tag der Landwirtschaft" am Schloss Tatenhausen in Halle statt. Die Tierschau wird dabei ebenso im Mittelpunkt stehen wie zahlreiche Aktionen der land- und forstwirtschaftlichen Organisationen. Darüber hinaus soll ein buntes Rahmenprogramm zum Erlebnis für die ganze Familie werden.

Am Sonntag, 4. September, ist es wieder soweit: Dann findet auf dem Turnierplatz am Schloss Tatenhausen in Halle der Tag der Landwirtschaft statt. Mehr als 1000 Tiere - vom Kaninchen über Geflügel bis zu Schafen, Kühen und Pferden - werden auf der Schaufensterausstellung der Landwirtschaft präsentiert. Die Großveranstaltung für Jung und Alt beginnt um 10 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Im Mittelpunkt stehen neben der traditionellen Tierschau ein Jungzüchterwettbewerb und die Rasseschauen der Kleintiere sowie das Fahrturnier des Reit- und Fahrvereins Halle. Der „Tag der Landwirtschaft" bietet aber auch den Bauernmarkt und das Landfrauencafé. Darüber hinaus gibt es bei dieser traditionellen Veranstaltung viel Wissenswertes rund um den grünen Berufszweig wie beispielsweise über Tierhaltung und Ackerbau, Forstwirtschaft und Gartenbau, nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie. Die Ausstellung alter und neuer Landmaschinen, Schafhüten mit Bordercollie-Hunden, Vorführungenzur Holzerntetechnik oder die Rollende Waldschule der Jägerschaft bereichern ebenso den Aktionstag. Auch bei den kleinen Besuchern soll keine Langeweile aufkommen. Sie können sich bei einem üppigen Kinderprogramm richtig austoben. So warten auf die Jüngsten beispielsweise Ponyreiten, Spielmobil, Hüpfburg, Wettmelken oder Glücksrad. Natürlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei kulinarischen Fleischgerichten, Milch-Mix-Getränken, Eis oder Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Landfrauen kann die heimische Küche kalt bleiben. Hier das Programm auf einen Blick:
10.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung/ 10.30 Uhr: Beginn des Ponyreitens auf dem Fahrturniergelände/10.30 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Andacht und Grußworten, es singt der Landfrauenchor des Kreises Gütersloh/13.30 Uhr: Siegerehrung Tierschau/14.00 Uhr: Hütehunde im Einsatz an der Schafherde/14.45 Uhr: Präsentation von Pferde-, Rinder- und Schafrassen/15.30 Uhr: Präsentation von Hunderassen/16.00 Uhr: Siegerehrung des Fahrturniers/18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung. -josch-

Sommerfest auf dem Hof El Rancho

Auch in diesem Jahr am 03.09.2011 findet das Sommerfest auf dem Hof El Rancho im Tatenhausener Wald statt. Auf dem kleinen Reiterhof gibt es einige Attraktionen, wie Pullrodeo, Kinderkaraoke Wettbewerb (Anmeldung bis 16.00 Uhr), Tombola, Präsentation von Westernpferden und sonstige Überraschungen sorgen ab 15.00 Uhr für Spaß für die ganze Familie. Ab ca. 18.00 Uhr sorgt die Showband McCreams für gute Laune mit Songs von Abba bis ZZ Top und viele mehr (www.mccreams.com). Die McCreams bestechen nicht nur durch Ihre Vielseitigkeit der Songs, sondern auch durch Ihre Darbietung. Entsprechenden Verkleidungen auf der Bühne sorgen für Überraschungen. Mit Feinem für Leib und Seele, vielen Überraschungen und Attraktionen, sowie einer super Live Band soll dieser Tag für jeden ein unvergessliches Erlebnis werden und dafür sorgen, das das El Rancho Sommerfest auch in den nächsten Jahren zu einer festen Sommerveranstaltung etabliert.

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Borgholzhausen

Zweifamilienhaus
ruhige Wohnlage, Baujahr 1966,
Wohnfläche ca. 120 m² +
Raumreserve im Dachgeschoß,
Grundstück 770 m²,
1 Garage + Carport
Kaufpreis 122.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

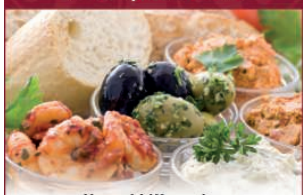
Steinhagen

Reihenendhaus
ruhige, zentrale Wohnlage,
Baujahr 1966, Wohnfläche
135 m² auf 3 Ebenen
Grundstück 218 m²,
1 Tiefgaragenplatz
Kaufpreis 115.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

ROSSINI
Partyservice



Ihre Wünsche
sind Inspirationen

für exklusive Menüs,
phantasievolle Büffets,
Fingerfood, Canapées
und Salatvariationen

westfälische Küche
raffiniert veredelt oder
kulinarische Highlights
der internationalen Küche

für jeden Anlass
Gartenfeste und
Familienfeiern, Empfänge
oder Firmenevents

Rossini Partyservice:
das ganze Repertoire
der Kochkunst,
gelebte Servicequalität,
für ein rundum harmonisches Fest.

Ihr Ansprechpartner
Emil Sickendiek
Fon: 0 52 01 / 9 71 71 - 0
oder 0171 - 44 85 774

TIPP!
Die ausgefallene Location
für Ihre Gäste
„Strickers Hof" in Bockhorst
www.rossini-partyservice.de

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Eine vielfältige Auswahl an Natursteinen....

Marek Kedzierski (li) bietet mit Unterstützung von Walter Carotta und Familie ein vielfältiges Sortiment an Natursteinen an.

… gibt es seit Mitte diesen Jahres in Halle an der Bielefelder Straße. Marek Kedzierski und die Familie Carotta verbindet eine mehr als 20jährige Freundschaft. Nun wurde die herzliche Verbindung auch auf geschäftlicher Ebene vertieft. Seit dem 1. Juli bietet der gebürtige Pole auf dem Gelände der Firma Carotta ein vielfältiges Programm an Natursteinen an. Marek Kedzierski kommt aus Strzegom, eine Stadt etwa 70 km vor Breslau. Die Region lebt von dem Abbau unterschiedlicher Gesteinsarten - vor allem aber Granit. Auch bei uns erfreuen sich Natursteine immer größerer Beliebtheit als Gestaltungselemente in Hof und Garten - ob als Pflasterung, als Bodenplatten, Kantsteine, Ziersteine, Zierkies, Mauern, Beetbefüllung oder auch in Form von Figuren, die den Garten zieren. All das findet man jetzt an der B 68/Ecke Elsa-Brändströmstraße - als kleinen Auszug eines beinahe unbegrenzten Angebots verschiedener Gesteinsarten in unterschiedlichen Größen und Formen. Marek Kedzierski nimmt individuelle Bestellungen kleiner und größerer Mengen gern entgegen, die nach einem Prospekt oder nach Gesteinsproben erfolgen können. Auch Steinfiguren vor allem aus Sandstein, Küchenplatten und Fensterbänke können auf Kundenwunsch angefertigt werden. Bereits durchbohrte Findlinge für ein Wasserspiel, Blumenschalen aus Stein und Metallkörbe zum Befüllen mit Steinen hat Marek Kedzierski ebenfalls im Programm. „Innerhalb von maximal 14 Tagen kann eine Wunschlieferung erfolgen," betont er und freut sich täglich zwischen 10 und 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr auf interessierte Kunden. In dieser Zeit steht das große Tor direkt an der B68 auf. Wenn nicht, kann man bei der Firma Carotta anfragen, die den Geschäftsmann unterstützt und gern auch vertritt. Telefonische Rückfragen sind unter der Nummer 0157-85734949 oder unter 05201- 4597 mögich. -sig-

„24. Piumer Kartoffelmarkt" am 17. und 18. September 2011

Am 3. Septemberwochenende verwandelt sich die Innenstadt von Borgholzhausen anlässlich des 24. Piumer Kartoffelmarktes wieder in eine einzigartige kulinarische Kartoffelmeile, wenn sich alles um die goldbraune Knolle dreht. Eröffnet wird der Markt am Samstag, 17. September 2011 um 11.00 Uhr vor der evangelischen Kirche durch Bürgermeister Klemens Keller. Er wird hierbei musikalisch durch das Jagdhornbläser-Korps begleitet. Nach der offiziellen Eröffnung bieten die auf dem Markt vertretenen Verzehr- und Anbieterstände wieder ausgefallene und nicht alltägliche Gerichte an, die natürlich in erster Linie aus der tollen Knolle mit dem guten Geschmack hergestellt sind. Die Besucher können dann wählen zwischen leckeren Kartoffeltorten, Reibeplätzchen, Räuberkartoffeln, Kartoffelgulasch, Bratkartoffeln, Pommes Frites, Pickert oder auch Kartoffelschnaps, um nur einige der Köstlichkeiten zu nennen. Es werden auch unzählige Kunstgewerbe, Handwerks- und Geschenkartikel, sowie Trocken- und Seidengestecke, Holzspielzeug, Bücher, Glasartikel und noch vieles mehr angeboten. Der „längste Kartoffeltisch", der sich am 17. und 18.09.2011 durch die gesamte Innenstadt schlängelt und durch die vielen hieran aufgestellten Bänke die Besucher zum Verweilen, Klönen und zum Verzehr der vielen Leckerbissen einlädt, ist längst zum Markenzeichen des Piumer Kartoffelmarktes geworden. An beiden Tagen wird um 16.30 Uhr das historische Dreschen mit Dreschflegeln vorgeführt. Vorher finden die Auftritte der Volkstanzgruppen Tanzschuh & Co. (Sonntag, 14.30 Uhr) und des Volkstanzkreis Halle (Samstag, 14.30 Uhr) statt. An beiden Tagen gibt das Akkordeon-Orchester von Herbert Abke um 15.30 Uhr Konzerte, ebenfalls vor der evangelischen Kirche. Der Kartoffelschälwettbewerb findet an beiden Markttagen um 13.00 Uhr statt. Hier gibt es auch leckere Kartoffeln zu gewinnen. An verschiedenen Plätzen in der Stadt wird am Samstag von 11.30 bis 14.00 Uhr der Shanty-Chor „Die Binnenschiffer" Seemannslieder präsentieren. Der Männergesangsverein von Borgholzhausen wird sich ebenfalls an beiden Tagen auf dem Markt präsentieren und für Freunde der Country-Musik gibt die Band „The forgetten Sons of Ben Cartwright" am Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr auf dem Kirchplatz ein Konzert. Neben dem Auftritt der Borgholzhausener Nachwuchsband „Refuse to Lose" am Samstagnachmittag sorgen am Samstag Abend Discjockeys vor der evangelischen Kirche und auch in der Tanfanastraße anlässlich des 10 jährigen Jubiläums von „ewy sports" für Unterhaltung und Stimmung. Beim beliebten Kartoffelratespiel am Informationsstand gibt es für die Gewinner auch in diesem Jahr wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Wir wüschen unseren Besuchern hierzu viel Glück und allen Gästen sehr viel Spaß auf dem „Piumer Kartoffelmarkt".

Jäckel´s Zeltgaudi verspricht zünftigen Abend

Das hochmotivierte Team um Familie Marten wird für ausgelassene Wiesn-Stimmung sorgen

Beste Stimmung dürfte garantiert sein, wenn am Samstag, den 17. September 2011, von 18 bis 1 Uhr an der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck die erste Zeltgaudi auf Jäckel´s Außengelände startet. Familie Marten hat auf die Vielzahl von Gästeanfragen reagiert und veranstaltet im großen Partyzelt einen zünftigen bayrischen Abend mit Oktoberfestflair, goldenem Gersten-

saft und deftigen Schmankerln. „Zünftig soll es werden, voll soll es werden und unseren Gästen soll etwas geboten werden“, das ist die Aussage der motivierten Familie Marten. Für ausgelassene Wiesnstimmung sorgt die Liveband Zündstoff. Das Vorarlberger Trio tourt quer durch Mitteleuropa und profitiert von jahrelanger Bühnenerfahrung. So haben sie u.a. bereits auf dem Oktoberfest in München gespielt. Veranstaltungen wie Volksfeste, Ski-Weltcup, Après-Ski-Partys und diverse Firmenevents stehen auf der Referenzenliste der Erfolgsband. Nähere Informationen finden Sie unter www.zuendstoff-music.com. Attraktiv dürfte auch der Eintrittspreis der Zeltgaudi sein. Zum einen schmackhaften All-Inklusive-Eintritt erwartet die Besucher außerdem ein Bayrisches Buffet von 18:30 bis 21 Uhr mit Schweinebraten, Minihaxen, Leberkäs, Nürnberger Würstchen, Sauerkraut, Kartoffelpüree, Speck-Kartoffelsalat und Salaten sowie ein Wiesn taugliches Getränkeangebot mit Paulaner Festbier, Weiß- und Rotwein, Obstler und Enzian, Wasser, Cola, Cola light, Fanta, Sprite, Apfelschorle. „Wenn Zeltgaudi, dann richtig - wir wollen, dass unsere Gäste feiern, deftig essen und zünftig trinken können und das Ganze zu einem Preis-Leistungsangebot, was Spaß macht“, so das Jäckel-Team. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort im Landhotel Jäckel. Die Eintrittskarten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Größere Reservierungen für Betriebs- und Vereinsfeiern sind ebenfalls möglich. Die Platzierung erfolgt nach Verfügbarkeit. Nähere Informationen unter www.landhotel-jaeckel.de und Tischbestellungen über die Zeltgaudi-Hotline 971 33-0. ■

Von Kartoffeln und glücklichen Kühen

Nach dem großen Erfolg des ländlichen Kochwettbewerbs in den vergangenen Jahren schickt der WDR auch in diesem Sommer wieder sechs Bäuerinnen im Oldtimerbus auf die Reise. Wer von den Landfrauen bereitet das leckerste Drei-Gänge-Menü zu? Die Frauen besuchen sich gegenseitig auf ihren Höfen zwischen Ostwestfalen und dem Rheinland, lernen die Familien und Betriebe der anderen kennen und genießen zusammen mit ihnen die Ausflüge ins Land. Wochenlang hat ein WDR-Team die Landfrauen begleitet, den bäuerlichen Alltag erlebt und die Vorbereitungen des festlichen Menüs, hat in alten Bauerntruhen gestöbert, Trecker verfolgt und ist durch Schafsherden gestiefelt. Am 7. September startet die Staffel mit sechs neuen Geschichten vom echten Leben auf dem Land. In der ersten Folge geht es an den Rand des Münsterlandes nach Harsewinkel. Dort bewirtschaftet Stephanie Strotdrees mit Ehemann Ludger und fünf Töchtern den Familienhof. Ihr Schwerpunkt sind Fleisch aus eigener Produktion und Biomilch. Neben den 40 Kühen gibt es auf dem Hof aber auch noch Esel, Pferde, Ziegen und ein paar Katzen. Doch nicht nur mit ihrem „Streichelzoo“ will die Bäuerin beeindrucken. Sie hofft vor allem auf Punkte für ihr ausgefallenes Menü: Westfälische Sushis als Vorspeise, Beinscheibe vom Biorind als Hauptgericht und zum Dessert überbackenen Rhabarber mit Vanillesauce… Wer den Biohof nicht nur im WDR-Fernsehen am 7. September von 21 bis 21.45 Uhr kennenlernen möchte, ist Im Witten Sand 20 in Harsewinkel herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.biolanhof-strotdrees.de. ■

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr
Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-7 03 08

MALER-TEAM WERTHER
MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI
0 52 03 - 31 45
www.maler-team-werther.de
Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther

Die Sommersprosse
Schönes für den Garten
Inh. Alexa A. Krebs
Bergstr. 21 · 33824 Werther
Tel. 0173 - 2915595
Fax 05203 - 902285
info@die-sommersprosse.de
www.die-sommersprosse.de
Fr 14-20 - Sa 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Mit Kraft gegen den Schmerz

Claudia Nolden (Dipl.-Sportwissenschaftlerin) und Annabell Richter (Physiotherapeutin/Bachelor of Science) betreuen das Projekt.

8-wöchiges Rückentraining unter therapeutischer Betreuung plus Rückencheck bei Saluto. In den Herbstferien startet Saluto, das Kompetenzzentrum für Gesundheit und Fitness in Deutschland, ein einzigartiges Projekt zum Thema Rückenschmerz. Im Mittelpunkt der Studie stehen interessierte und motivierte Teilnehmer, die unter akuten oder chronischen Rückenschmerzen leiden und aktiv dagegen angehen möchten. Der Weg zu einem schmerzfreien Rücken führt durch ein 8-wöchiges Therapie- und Trainingskonzept. Dieses basiert auf einem gerätegestützten Training mit dem bewährten DAVID-Wirbelsäulenkonzept - Europas erfolgreichstem, apparativ gestütztem Analyse- und Trainingskonzept. Das Programm ist auf die Bedürf-nisse und individuellen Probleme der Teilnehmer ausgerichtet und beinhaltet außerdem gezielte Mobi-lisations- und Dehnübungen. Die Trainingseinheiten finden mit maximal 10 Teilnehmern statt und werden vom 24. Oktober bis zum 16. Dezember 2mal pro Woche jeweils 60 Minuten unter professioneller Anleitung durchgeführt. Ziel des Trainings ist eine deutliche Schmerzreduktion durch einen messbaren Kraftzuwachs der stützenden Muskulatur, der Ausgleich muskulärer Dysbalancen und eine spürbare Verbesserung der Mobilität. Bis zum 14.10.2011 können alle Interessierten telefonisch unter (05201) 81 50 75 einen Termin für ihre persönliche Eingangsuntersuchung vereinbaren. Diese umfasst neben einem Anamnesegespräch und einer umfassenden Befunderhebung einen Statikausgleich der Wirbelsäule sowie eine biomechanische Muskelfunktionsanalyse. Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit dem Herz- und Diabeteszentrums NRW Bad Oeynhausen durch ein telemedizinisches EKG überprüft, ob das Training ohne kardiale Risiken aufgenommen werden kann. Ein Vortrag rund um das Thema Wirbelsäule, bei dem interessantes Hintergrundwissen und alltagstaugliche Tipps vermittelt werden, ergänzt den Weg zu einem schmerzfreien Rücken. ■

Tag der offenen Tür im Eggeblick

„Herzlich willkommen!“ Im Namen des Altenzentrums Eggeblick laden Leiter Christian Diermayer, Gerda Lindner (Bewohnerbeirat) und Marianne Müller (Sozialdienst) herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

„Wir mochten einen Tag der offenen Tür veranstalten,“ betont Christian Diermayer, Leiter des Altenzentrums Eggeblick. Man habe sich bewusst entschieden, das Haus in diesem Jahr nach außen hin zu öffnen - umd zwar am 10. September von 11 bis 18 Uhr. Das Motto lautet „Gelebte Pflege im Altenzentrum Eggeblick“ und wird unverblümt und offen Einblicke in die pflegerischen Tätigkeiten und in das Miteinander geben. „Wie ist es, wenn ich alt und hilfebedürftig bin?“ Eine Frage, die sich wohl jeder Mensch ab einem gewissen Alter stellt. Am 10. September kann man am eigenen Körper erleben. Mit Hilfe eines „Age-Simulations-Anzugs“ wird der Träger in eine andere Zeit versetzt. „Erleben Sie, wie man sich fühlt, wenn man plötzlich 80 Jahre alt ist.“ Mit dem Anzug, speziellen Brillen und Handschuhen bekommt man die altersbedingten Einschränkungen hautnah zu spüren. Dazu möchte der Kulturausschuss, bestehend aus dem Sozialdienst und dem Bewohnerbeirat, die Betreuung erlebbar machen. Das fängt schon bei dem gemeinsamen Kuchenbacken an, die sich dann für die Besucher in Form eines köstlichen Kuchenbuffets präsentieren werden. Außerdem gibt es heiße Waffeln mit Kirschen und Sahne und die passende Getränkeauswahl. Mit dabei sind zudem die Haller Firmen „Sichtbar“ und „Hörgeräte Kind“ ,die neben kleinen Serviceleistungen auch Seh-

Age-Simulations-Anzugs

bzw. Hörtests durchführen sowie Boncura, die kleine und große Alltagshelfer vorstellen. Neben einem Büchertisch stehen außerdem Hausführungen auf dem Programm. Der Tag der offenen Tür startet um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pastor Aland - bei schönem Wetter draußen und sonst im großen Saal. Für einen fröhlichen musikalischen Abschluss der Veranstaltung sorgt der Kleine Musikkreis. Der Erlös des Tages wird für die neue Milieu-Gestaltung verschiedener Bereiche verwendet - gern auch unterstützt von weiteren Spenden. -sig- ■

Neu im Schneider`s: *Die Küchenrocker...*
wir rocken Ihren Gaumen...
creativ und Schmackhaft...
einfach mal anders...

sandseebar STEINHAGEN
Schneider's
restaurant · lounge · bar

Brockhagener Str. 121 · Steinhagen · Tel. 0 52 04/92 51 267
Jeden Sonntag großes Frühstückbuffet
von 9.30-12.30 Uhr · ab 13 Uhr Mittagstisch
Sonntags bei schönem Wetter durchgehend geöffnet
Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Halle
3-Familienhaus
Eigenutzung und Rendite in zentraler Lage
ruhige Wohnlage, Nähe Krankenhaus, Bahnhof und Schule
1963 gebaut und laufend Instand gehalten,
Wohnfläche ca. 265 m²,
Grundstück 821 m²,
2 Garagen
Kaufpreis 274.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage
Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de
Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

HMP
HAAR MODE OHL
Di-Fr 8-18 Uhr & Sa 8-13 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Künsebecker Weg 4
Halle · Tel. 55 66

Aktion „1.000 Apfelbäume für unsere Kinder“ gestartet

So schmeckt Heimat: Die Fruchtsaftkelterei Barteldrees, die Baumschule Upmann und die BUND-Kreisgruppe Gütersloh starten zum 1. Obstbaumtag im Altkreis Halle die Aktion „1.000 Apfelbäume für unsere Kinder“.

Streuobstwiesen gehörten früher zu Westfalen wie Pickert und Pumpernickel. Doch auf den Höfen hat kaum jemand mehr Zeit für Pflege und Ernte, selbst in den Privatgärten der Kleinstädte sind Obstbäume mittlerweile rar geworden. Mit der Aktion „1.000 Apfelbäume für unsere Kinder“ will eine Altkreis-Initiative jetzt dafür sorgen, dass künftige Generationen wieder Bäume blühen und Bienen fliegen sehen sowie gesunde Früchte aus dem eigenen Garten ernten können. Mit der Idee rannten Simone und Joachim Barteldrees von der gleichnamigen Haller Fruchtsaftkelterei offene Türen ein: Die Aktiven der Kreisgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) waren ebenso begeistert wie das Team von der Ströher Baumschule Upmann. Gemeinsam stellen sie jetzt den ersten Haller Obstbaumtag auf die Beine. Das wird ein Treffpunkt für jene der rund 30.000 Gartenbesitzer im Altkreis Halle, die etwas dafür tun wollen, dass ihr Garten lebt. Dazu Hartmut Lüker vom BUND: „Dort, wo Früchte sind, fühlen sich auch die Tiere wohl.“ Das gelte für Igel, Vögel, Bienen und viele andere Nützlin-ge gleichermaßen. Was ebenfalls begeistert, ist der aktive Einsatz gegen Fahrlässigkeiten beim Einkauf. Lüker: „Es kann doch nicht angehen, dass wir zum Beispiel Äpfel aus Südafrika und China einfliegen lassen, die hier bei uns ebenso gut wachsen.“ Wer diese Gedanken nachvollziehen kann, trifft am Sonntag, 13. November, auf Experten: Ralf Upmann und sein Team erklären, welche Baumsorte sich an welchem Standort am wohlsten fühlt. Joachim Barteldrees zeigt, wie aus den heimischen Früchten wertvoller Saft wird. Und die BUND-Aktiven erläutern, wie wichtig Obstbäume für unsere Gärten sind. Der 1. Obstbaumtag findet von 11 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Fruchtsaftkelterei Barteldrees, Lotkampsweg 12, in Halle-Gartnisch statt. Das Besondere: Gartenbesitzer können zuvor bestellte Apfelbäume gleich mitnehmen. Zwölf verschiedene Sorten Halb- oder Hochstämme mit so klangvollen Namen wie „Schöner aus Wiedenbrück“ oder „Dülmener Rosenapfel“ gibt es zu Sonderpreisen. Davon geht je ein Euro an die BUND-Kreisgruppe. Und Barteldrees gibt obenauf eine Abnahmegarantie für alle Äpfel, die jemals von diesen 1.000 des Jahres 2011 geerntet werden. Die Liste der Apfelsorten gibt’s bei Barteldrees unter Telefon 05201/2374. Selbstgebackene Kuchen vom Obst- und Gartenbauverein sowie die eigenen Fruchtsäfte stehen für das leibliche Wohl bereit.

Der Premiumschutz für Ihr Auto

Frühentschlossene sparen 10% Beitrag

Es hat bereits Tradition: Der Herbst ist Hauptsaison für Kfz-Versicherungen. Kunden, die Ihre Versicherung wechseln möchten, haben bis zum 30. November, dem großen Wechselstichtag, dazu Gelegenheit. Frühentschlossene erhalten bei uns einen besondern Nachlass: Wenn Sie zum 01. Januar 2012 mit Ihrer Autoversicherung zu uns wechseln, erhalten Sie auf die für Sie günstige Tarifprämie zusätzlich 10% Frühbucherrabatt, selbstverständlich mit Preisgarantie. Dieser Aktionsrabatt gilt bis zum 30.09.2011. Neben diesem Beitrags-Vorteil bieten wir Ihnen mit unserem neuen leistungsstarken Premium-Schutz Top-Leistungen. Unsere Highlights: Der Diebstahl mobiler Navigationsgeräte aus dem verschlossenen Kfz ist bei uns versichert. Schäden durch Tierbiss (nicht nur Marder) bis 3.000 € inkl. Folgeschäden. Zusammenstoß mit Tieren aller Art (nicht nur Haarwild). Grobe Fahrlässigkeit in der Kaskoversicherung ist mitversichert. Neuwertentschädigung bis zu 24 Monate in der Kaskoversicherung und vieles mehr. Spar-Chancen: Fahrzeughalter, die auf einen umweltfreundlichen Antrieb setzten, z.B. Gas, erhalten noch zusätzlich einen Nachlass in Höhe von 10%. Bei der Württembergischen können Sie sich Ihre Kfz-Versicherung nach dem Baukastenprinzip ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen. Auf Wunsch können - je nach Bedarf - Bausteine flexibel zum Versicherungsschutz gewählt werden. Wer einen umfassenden Rundum-Schutz wünscht, dem bietet die Württembergische einen besondern starken Leistungsumfang zu fairen Konditionen. Bei der Suche nach dem geeignetem Versicherer ist es ratsam, einen Anbieter auszuwählen, auf den insbesondere im Schadenfall Verlass ist. Mit unserem 5-Sterne-Schadenservice lassen wir Sie im Schadenfall nicht allein: Ein Anruf genügt und Sie erhalten von uns vor Ort persönliche und professionelle Hilfe. Wir sorgen dafür, dass alles Notwendige geregelt wird und Sie schnell wieder mobil werden. Unkompliziert und unbürokratisch. Informationen zum Kfz-Versicherungswechsel und zu den Tarifen der Württembergischen informiert Sie gerne das Team vom Versicherungsbüro Saalfeld & Wolf, Telefon 05204- 883788. ■

2 Jahre HALLER Schlemmergrill 2 Jahre

• 1a Bratwurst • knusprige Pommes
• frische Schnitzel • Kotelett
• hausgem. Saucen • Party Service
• knackige Salate • Brathähnchen
• täglich wechselndes Tagesgericht
... alles frisch und hausgemacht
• Hamburger • Chickenburger • Hot Dogs • Gyrosburger
Lange Straße 21 (am Jibi) • Halle • Tel. 8 599 566
NEU: Mo-Sa 11.30-14.30 und 17-21 Uhr • So & Feiertags geschlossen

diestelkamp & strathmann
tischlerei gbr.
weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info

Es lebt sich viel entspannter, wenn wir uns täglich eine kleine Zwischenlandung gönnen.
Nicole Reupohl
Mobile Fusspflege
Sie erreichen mich unter der Nummer:
0 52 01-73 45 55 oder 0 15 77-26 33 998
Fusspflege € 18,- • Med. Fusspflege € 20,- • Klangschalenmassage € 35,-

„Die Sommersprosse“ - ein Lächeln für jeden Gartenfreund

„Die Sommersprosse“ bietet viele schöne Dinge nicht nur für den Garten.

Am Fuße der Egge steht in Werther die bekannte Potthoff-Villa. „Hier war fast jeder schon einmal drin,“ lacht Alexa Krebs, die das altehrwürdige Haus seit 2004 zusammen mit ihrer Familie bewohnt. Im Mai eröffnete sie „Die Sommersprosse“, namentlich angelehnt an ihre eigene Vielzahl von kleinen Sonnenpunkten. Das Angebot umfasst vielerlei Schönes für Haus und Garten und ist in der ehemaligen, urigen Wagenremise untergebracht. Auch der Weg entlang der Einfahrt ist eingerahmt von wunderschönen Gartenaccessoires, die das alte Mauerwerk schmücken oder zu Füßen der

Inhaberin Alexa Krebs hält immer wieder ein vielfältiges, außergewöhnliches Angebot bereit.

Walnussbäume in den Beeten die Kundschaft erwartet. „Ich arbeite sowieso den ganzen Tag im Garten,“ erklärt die Inhaberin ihre Ambition, das Geschäft zu eröffnen. Als passionierter Gartenmensch hat Alexa Krebs ebenso ein gutes Auge für geschmackvolle Gartengestaltung und passende Dekorationen, die sich auf dem 5000 m² großen Areal zwischen Blumen und Büschen präsentieren. Blumenübertöpfe und -kübel, Beetstäbe, Rosenkugeln, ausgefallene Rankhilfen, handgefertigte Rhabarber-Treibtöpfe, Eimer, Körbe, Tischchen, Wandkonsolen, Kränze, Feuerschalen, Windlichter, Duftsäckchen, kunterbunte Körbe und Taschen … das liebevoll zusammengestellte Sortiment ist fröhlich und vielfältig und wird auch gern für außergewöhnliche Geschenke genutzt. Dazu hält Alexa Krebs saisonale Pflanzen und wunderschöne Rosen „zu sensationellen Preisen“ bereit - inklusive eines Bepflanzservices. Unter www.diesommersprosse.de kann man schon einmal einen virtuellen Ausflug in die Gartenwelt an der Bergstraße 21 unternehmen. Für einen persönlichen Besuch hat „Die Sommersprosse“ immer freitags von 14 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet - und gern auch nach Vereinbarung (Telefon 0173-291 5595). -sig- ■

Aktionswochenende in der Westraße 111

Sorgloses Badevergnügen: Matthias Buchalla und Sarah Niebrügge laden am Aktionstag zum Schwimmen ein.

„Der Sommer geht, der Winter kommt!“ Unter diesem Motto veranstaltet die Firma Versorgungstechnik Stüve gemeinsam mit dem Garten- und Landschaftsbauer Buchalla in der Weststraße 111 in Halle vom 16. bis 18. September zwischen 10 und 17.30 Uhr ein vielfältiges Aktionswochenende. „Soviel ist sicher: Strom-, Gas- und Heizölkosten steigen rasant,“ erklärt Matthias Stüve. Deshalb stellt der Firmeninhaber gemeinsam mit seinem Team an den Aktionstagen Informationen über dieses Thema in den Mittelpunkt. So beraten die versierten Fachleute über Strom erzeugende Heizungssysteme, solarthermische Anlagen, Wärmepumpen, Brennwertheizungen, Photovoltaik-Anlagen und über Anlagen, die Heizung und Stromerzeugung kombinieren. „Einsparungen bis zu 40 Prozent sind keine Seltenheit,“ macht Matthias Stüve deutlich. Vielfältige Förderungsmöglichkeiten sowie die Einspeisevergütung für Photovoltaik, die bis Ende des Jahres verlängert wurde, werden Interessenten detailliert erklärt. „Wir beraten Sie gern und erstellen ein auf Ihr Gebäude zugeschnittenes Konzept,“ so der Haller Handwerker-Meister - auch zu einer kompletten energetischen Sanierung. Dazu stellt die Firma Vissmann die Neuheit in Sachen Strom erzeugende Heizung vor. Außerdem zeigt die Bauidee Werther Möglichkeiten barrierefreier Umbauten, um auch im Alter bequem den Alltag genießen zu können. Ein besonderer Genuss im Leben bedeutet ein eigener Pool im Garten. Seit Mitte letzten Jahres kann man die attraktive Pool-Anlage auf dem Stüve-Gelände bewundern, die der Garten- und Landschaftsbauer Buchalla dort installierte - neben zahlreichen Anlagen in der Region. Das Pool-System des französischen Herstellers Desjoyaux läßt keine Gestaltungswünsche offen und bietet neben einer Vielzahl unterschiedlicher Formen eine hochwertige Filteranlage, die unbeschwerten Badespaß garantiert. Wer noch im Herbst be-

Sorgloses Heizvergnügen: mit dem revolutionären Brennwertgerät eVita.

stellt, kann nicht nur den Herbst-Winter-Rabatt nutzen, sondern 2012 auch schon schwimmen, wenn andere noch davon träumen. Dazu gibt es im Desjoyaux-Shop im Hause Versorgungstechnik Stüve außerdem Pool-Pflegemittel zu reduzierten Preisen. Für ganzjähriges Badevergnügen werden zudem regenerative Energien zur Poolbeheizung vorgestellt. Für das leibliche Wohl sorgen ein Getränke- und ein Imbiss-Stand. -sig- ■

Geschenk-Ideen
bei Bunselmeyer
in der Sparkassen-Passage
Präsente für jeden Anlass

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger startet neue Veranstaltungsreihe

Eingerahmt von Maisfeldern und Natur gedeihen Heilpflanzen von Petra Linnenbrügger im neuen Garten am Schloßweg prächtig.

Mit dem Umzug in den Schloßweg 10 in Halle-Hörste im Sommer letzten Jahres bietet sich für die Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger neben der geräumigen Praxis außerdem die Möglichkeit, im eigenen Haus auch Vorträge zu veranstalten. Die neue Veranstaltungsreihe startet mit einem Vortrag über Rheumatische Erkrankungen am 20. September. Sowohl die Ursachen als auch die Beschwerden können vielschichtig sein. Petra Linnenbrügger stellt die Vielzahl rheumatischer Erkrankungen und die mögliche Unterstützung durch naturheilkundliche Behandlungen sowie verschiedene Therapieformen vor - und, was der Betroffene selbst zur Linderung beitragen kann. Am 18. Oktober steht das Thema Ernährungsberatung auf dem Programm. „Es ist für alle Patienten wichtig, die chronische Erkrankungen haben," macht die Heilpraktikerin deutlich. „Grundsätzlich aber auch für alle - um Erkrankungen vorzubeugen." Petra Linnenbrügger referiert über basische Ernährung, über den Unterschied von Nahrungsmitteln zu Lebensmitteln und gibt wichtige Tips zur Ernährungsgestaltung u.a. bei Rheuma, Diabetes und Allergien. „Viele Beschwerden lassen sich durch eine gezielte Ernährung beeinflussen," erklärt sie in Bezug auf chronische Krankheiten. Beide Vorträge beginnen um 19 Uhr - zu einem kleinen Unkostenbeitrag von 5 Euro inklusive Getränke. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05201-669367 wird jeweils gebeten. Auch Führungen durch den neu angelegten Heilpflanzengarten, der auf dem 2.700 m² großen Grundstück gut gedeiht, sind wieder möglich. Ein kleiner Kräutergarten und ein etwa 100 m² großes Heilpflanzenbeet zeigen ca. 50 Heilpflanzen aus der Spagyrik, Homöopathie und Phytotherapie. Auf der neuen Internetseite www.Pelinn.de kann man sich von der Vielfalt der Naturheilkunde inspirieren lassen. -sig- ■

„Die Gäste fühlen sich einfach nur wohl!"

„Günni" Gönül Pönitzsch freut sich über die Treue und den großen Zuspruch ihrer Gäste und sagt „Herzlichen Dank für 365 Tage!"

„Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich geschafft habe," freut sich Gönül Pönitzsch über das erste erfolgreiche Geschäftsjahr an der Moltkestraße 15. Am 2. September 2010 eröffnete sie hier „Günnis Eck-Klause" und knüpfte damit an eine langjährige Familientradition an. Schon die Eltern führten in den gemütlichen Räumlichkeiten an der Ecke zur Roonstraße eine kleine Kneipe, die sie aus gesundheitlichen Gründen schließlich aufgaben. Bis Günni kam, sah die Eck-Klause wenig gute Zeiten, doch „der schlechte Ruf von vorher ist Vergangenheit", lacht sie heute. Anfängliche Skepsis wurde schnell im Keim erstickt, denn Günnis Konzept begeistert die Gäste auf ganzer Linie. Die Stammgäste sind beinahe wie eine Familie zusammengewachsen, treffen sich „bei Günni" und fühlen sich einfach nur wohl, beschreibt die Gastwirtin die herzliche Atmosphäre. So manche haben sich hier nach langer Zeit wiedergetroffen. „Dann wird erst einmal über alte Zeiten gesprochen!" Günni ist in der Gastronomie groß geworden und weiß, was sich die Gäste wünschen. So gibt es neben dem täglichen Betrieb zusätzlich Partys - wie z.B der Tanz in den Mai -, auf denen es immer recht fröhlich zugeht und sogar ordentlich das Tanzbein geschwungen wird. Auch den ersten Geburtstag möchte Günni mit ihren Gästen feiern - und zwar am 2. September ab 11 Uhr. Jeder bekommt ein Wunschgetränk gratis und dazu gibt es kleine Snacks. Wer den HallerWillem rechtzeitig liest, kann sich noch auf den Weg machen! Unterstützt wird die Gastronomin von ihren 4 Geschwistern, ihrer Tochter und ihrem Lebensgefährten, die ihr - auch mal hinter der Theke - zur Seite stehen.

DURCHSTARTER!

NOTE ACENTA
1.4 l 16V, 65 kW (88 PS)
UNSER PREIS
€ 12.620,-

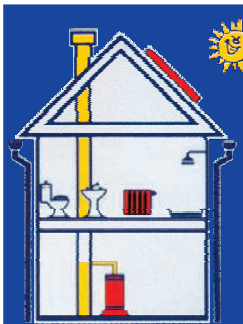
- Klimaanlage
- Radio/CD mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und MP3-Schnittstelle für mobile MP3-Player
- ESP
- Nebelscheinwerfer

SCHON ZUGELASSEN!

AZ-Automobile Zegarek
Werther Straße 59
33790 Halle (Westfalen)
Tel.: 05201 / 5454
www.az-automobile.co

NISSAN
SHIFT_the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,2, außerorts 5,2, kombiniert 5,9; CO_2 Emissionen kombiniert 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).
Abb. zeigt Sonderausstattung



Versorgungstechnik STÜVE GmbH
Ein Partner für alles
SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN
Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis
Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur
Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25
Fachmarkt Montag - Freitag von 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 7.30 - 13 Uhr
Fachausstellung Montag - Freitag von 9 - 18.30 Uhr · Samstag von 9 -13 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

Haller Goldankauf öffnet in der alten Post

Ein Neuanfang in der alten Post: Ismael Yüksel bietet hier ab sofort den Ankauf u.a. von Gold, Silber und Schmuck - diskret, sicher und fair.

„Diskret - sicher - fair!“ Das verspricht der Haller Goldankauf, der in der Bahnhofsstraße 34 am 1. September neu eröffnete. Der Inhaber ist den Hallern gut bekannt, denn Ismael Yüksel steht sonst hinter der Theke von „Grillhouse Alex“ und bereitet Gyros, Pizzen, Pommes und viele andere leckere Spezialitäten zu. Nun ist es Zeit für etwas Neues. „Ich war so lange in der Gastronomie, jetzt möchte ich eine andere Branche kennenlernen,“ begründet der sympathische Haller seine Entscheidung. In der Familie gäbe es bereits zahlreiche Juweliere und zudem sei das Goldschmiede-Handwerk ein aramäischer Beruf. „Da ich gebürtiger Aramäer bin, dachte ich: das liegt mir im Blut!“ Auch der Standort Halle war selbstverständlich. „Hier bin ich groß geworden und fühle mich wohl.“ Zwar wird Ismael den hungrigen Gästen in der Ravens-erger Straße 4 weiterhin Essen zubereiten, doch wird er ab sofort montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 16 Uhr in seinem neuen Geschäft an der Bahnhofstraße 34 die Kundschaft bedienen. Hier in der alten Post bietet Ismael Yüksel den Ankauf von Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Altgold, Münzen, Uhren, Platin, Silber und Barren an. Nach einer unverbindlichen und seriösen Wertermittlung gibt es für die Kunden auf Wunsch sofort Bargeld. Im März nächsten Jahres möchte der Haller Geschäftsmann dann ein Juweliergeschäft in der Haller Innenstadt eröffnen. -sig- ■

Klaudia Redeker präsentiert die neue Herbstmode

Schon die Sommermode ...

Nach dem Sommer kommt der Herbst - und mit ihm die neue Mode für die kühlere und kalte Jahreszeit, auf die man sich bei dem Textilhersteller Friendtex schon freuen kann. Mit der Kollektion „Autumn Winter 2011“ präsentieren sich die Moderichtungen „Nordic Life“, „sense of life“ und „casual life“, die in den Größen XS bis 4XL jeder Frau geschmackvolle Kleidung bieten. Am Samstag, den 17. und Mittwoch, den 21. September stellt Vertriebspartnerin Klaudia Redeker in ihrem Kosmetik-Institut an der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln die neue Kollektion vor. Vier Models von Größe 36 bis 48 präsentieren, was in diesem Herbst-Winter in ist. „Fast 200 unterschiedliche Teile erwarten die Kundinnen,“ freut sich Klaudia Redeker über die vielfältige Auswahl an Blazern, Blusen, Shirts, Hosen, Jeans, Kleider, Röcke, Jacken und Strick, die sie ihren Kundinnen bieten kann. Dazu gibt es Winteraccessoires wie Handschuhe, Schals, Mützen sowie Schuhe und Stiefel. Hochaktuell und sehr hübsch: Unterkleider mit Spitzenbesatz, die zu Leggins unter langen Shirts oder Strickjacken getragen werden. Anschließend und auch täglich zu den Öffnungszeiten können die Kundinnen in Ruhe anprobieren und sich beraten lassen. Am Samstag finden um 13 und um 16.30 Uhr zwei Modenschauen statt. Dazu zeigt Kosmetikerin Silke Dechant um 14.30 Uhr außerdem eine Permanent-Make-up-Behandlung. Am Mittwoch starten die Models mit der neuen Mode um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. -sig- ■

... zahlreiche BesucherInnen!

... begeisterte bei der Modenschau im April ...

SEIFERT
Meisterbetrieb Zimmerei
Tradition seit 1776
Volker Seifert
Zimmermeister
Langer Brink 33 · 33790 Halle
Tel 0 52 01-73 69 28 · Fax 73 69 29
Mobil 01 72-9 70 73 77
info@zimmerei-seifert.de

Fashion point
by Hollmann
Wir haben die Mode !
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen...
Wir freuen uns auf Sie.
NOOSA
Bahnhofstr. 6
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 - 31 98
www.fashionpoint-hollmann.de

Alles Gute zum Schulanfang!
Wenn ihr die Schultüte ausschneidet und zu uns bringt, bekommt ihr eine Überraschung!
Liebe Kinder,
die Ferien sind zu Ende.
Bitte malt uns wieder Euer schönstes Erlebnis! Für jedes von Kindern gemalte Bild gibt es natürlich eine Belohnung und € 1,- für einen Haller Kindergarten! Viel Spaß!
LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH
Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de
HANSA APOTHEKE
Apotheker Hartmut Berns
Alleestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

„Zum Auto gehört auch der Halter!“

Das Carotta-Team setzt neben Kompetenz und gutem Handwerk vor allem auf den Kontakt zum Kunden v.l. Marco, Walter, Mariano, Tino und Ricardo Carotta mit Sebastian Langenbach (li) und Pascal Mergner (re).

35 Jahre Firma Carotta - das ist vor allem der Kundschaft zu verdanken. „Ohne die wären wir nicht zu dem gekommen, was wir heute sind,“ sind sich Walter, Marco und Mariano Carotta sicher. Klar, es gehört auch gute Arbeit dazu, die gewissenhaft mit Liebe, Freude und natürlich Kompetenz ausgeführt wird. Doch vor allem, so wissen die Carottas, ist es das Vertrauen der Kunden, das den langjährigen Erfolg ausmacht, denn „Zum Auto gehört auch der Halter.“ Und den musste sich Firmengründer Ugo Carotta hart erarbeiten, denn als er die Autolackiererei 1976 an der Elsa-Brändströmstraße in Halle gründete, hatte man es als nichtdeutscher Geschäftsmann noch schwer. Das umfangreiche Leistungsspektrum und vor allem der freundlich-hilfsbereite Kundenkontakt, auf den schon Ugo Carotta sehr großen Wert legte, überzeugte jedoch nicht nur die Haller recht schnell, sodass sich das Unternehmen weit über die Grenzen von Halle hinweg einen guten Namen machte. Die vielfältigen Leistungen der Firma Carotta in den Bereichen Autolackiererei, Autovermietung und Abschleppdienst werden immer wieder durch innovative Ideen ergänzt. „Wir setzen Unfälle instand und verfügen über eine Karosserierichtbank,“ zählt Walter Carotta auf. Neben der Ganzlackierung bietet der Betrieb auch das lackierfreie Ausbeulen (Beulendoktor) und Teil-Lackierungen (Spotrepair bzw. Lackdoktor) ohne komplette Seitenlackierung an. Außerdem führt die Firma Carotta seit vielen Jahren Industrielackierungen für große, international agierende Unternehmen durch und lakkiert auf Wunsch auch Möbel. „Carotta macht viel … das sagt aus, dass wir nicht stehenbleiben,“ richtet Walter Carotta den Blick in die Zukunft. So wird seit Anfang letzten Jahres das Angebot außerdem durch Werbebeschriftung ergänzt. Schilder, Folien, Fahnen, Werbeplanen, Aufsteller und Autobeschriftungen können in Fotoqualität bis zu einer Breite von 1,40 m gedruckt werden. Ein Laminiergerät ermöglicht zudem einen fast unbegrenzt haltbaren Schutz der Werbeobjekte. Neu ist außerdem der Reifenservice, der bereits die Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen, die demnächst ansteht, in Angriff nehmen kann, inklusive der Einlagerung - und natürlich jegliche Art von Reifenwechsel. Neben Karosseriebauer Marco, Maler- und Lackierermeister Walter und Lackierer Mariano Carotta ist mit Tino, Ricardo und Vanessa bereits die dritte Generation im Betrieb. Der 16jährige Ugo steht auch schon in den Startlöchern. Jeder hat seinen speziellen Aufgabenbereich. „Wir haben alle etwas von uns,“ freut sich Walter Carotta über den familiären Zusammenhalt als optimale Grundlage für einen gut funktionierenden Betrieb, der sich unter www.carotta-halle.de vorstellt und unter 05201-4597 persönlich zu erreichen ist. -sig-

Eine runde Sache: Carotta bietet ab sofort auch einen Reifenservice, den vorwiegend Marco und Tina bedienen.

BÜCHERSTUBE ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Für jedes Geschäftsjahr einen Prozent Rabatt

Smart-Phone und Tablet-PCs sind nicht nur für Vitali Zubert (li) und Ahmadd El-Mahgary zu selbstverständlichen Begleitern im täglichen (Berufs-) Leben geworden.

12 Jahre mahTec TelefonCenter in Halle - 12 Prozent Rabatt auf zahlreiche Produkte! Für Inhaber Ahmadd El-Mahgary eine gute Möglichkeit, sich bei seiner Kundschaft für die langjährige Treue zu bedanken, die ihm seit dem 12. August 1999 im Haller Fachgeschäft für Telekommunikation an der Bahnhofstraße 16 entgegengebracht wird. Seitdem bietet er hier ein umfangreiches Programm an Mobilfunk, Internet, DSL, Festnetz und mobilem Internet. „Es ist eine schnell-lebige Branche - die Schwerpunkte haben sich verschoben,“ beschreibt er den stetigen Wandel der Telefon- und Internetbranche. Das Sortiment zeigt heute Multifunktionsgeräte, die neben der Möglichkeit zu telefonieren auch schreiben, fotografieren, filmen, navigieren und mailen können - oder als winziges Fernsehgerät fungieren. „Mobiles Internet über Smart-Phones ist beinahe zum gleichwertigen Internetzugang geworden,“ so der Fachmann. Handtaschengroße „Tablet-PCs“ und sog. Smart-Phones ermöglichen jederzeit den weltweiten Online-Klick sowie normalerweise alle weiteren Funktionen, die mit einem Notebook möglich sind. „Touchscreen“ und „High-Speed-Internet“, „DSL“ und „LTE“ sind Schlagworte des täglichen (Beruf-) Lebens. Zum 12. Geburtstag hält Ahmadd El-Mahgary besondere Angebote bereit: einen Einsteiger-Tarif für High-Speed-Internet und 12 % Rabatt auf Zubehör für Mobilfunk und Festnetz sowie auf Handys, Smart-Phones und Tablet-PCs mit Vertrag. „Wir haben interessante Angebote für Kunden, die im Festnetz von der Telekom wechseln wollen,“ macht der Inhaber auf weitere Sonderleistungen aufmerksam. Auch der Weg zurück zur Telekom locke mit attraktiven Anreizen. Unter www.mahtec.de erhält man einen detaillierten Überblick über das Angebot, im Geschäft gibt es gratis dazu eine kompetente und persönliche Beratung - täglich von 9.30 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16 Uhr. -sig-

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister
Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

www.der-kreative-malerbetrieb.de
Malerbetrieb
Jörg Tischler
DER KREATIVE
Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail:joergtischler@t-online.de
Qualität ist kein Zufall

Neue Speise- und Getränkekarte in der Taverne

Siva, Anna, Rameswary, Anke und Stefan (v.l.) servieren ab sofort leckere Köstlichkeiten aus der neuen Speisenkarte.

Nach der Geschäftsübernahme im Juli 2009 wollte der neue Inhaber Sivagaran Sivaguru erst einmal seine Gäste und ihre Wünsche kennenlernen. Deshalb blieb vorerst fast alles beim Alten. Nun sind mehr als 2 Jahre vergangen - ein geeigneter Zeitpunkt, einige eigene Ideen umsetzen. So haben Siva und sein Team die alte Speisenkarte gründlich aufgeräumt, um Platz für neue Gerichte zu schaffen. Seit Anfang Juli lockt nun eine neue Speisenkarte in die Taverne, die sich allein schon in der Optik von der ehemaligen unterscheidet. Das neue Format und die leuchtenden Farben laden zum Stöbern auf den übersichtlich angeordneten Seiten ein, die die Auswahl an Vorspeisen, Salaten, Kleinigkeiten, Wraps, Baguettes, Toasts, Fleisch-, Fisch- und Geflügelgerichten, Nudelspezialitäten, Aufläufen, Pizzen, Burger, Beilagen und Desserts präsentiert. Neu sind typisch westfälische Gerichte wie Pfefferpotthast und Bauernsülze sowie frische Fischspezialitäten von Zander und Rotzunge. Auch die Salatauswahl hat sich erweitert - u.a. um knackige Ruccola-Variationen. „Burger und Fischgerichte sind der Renner," berichtet Siva von den kulinarischen Vorlieben seiner Gäste, die sich auch über die Umgestaltung der Getränkekarte freuen konnten. Neu ist auch die große Leinwand im Raucherbereich, wo man in gemütlicher Runde über Sky die Fußballspiele verfolgen kann. Zudem ist montags Cocktail-Tag und dienstags Schnitzeltag. Am 15. September feiert die Taverne außerdem Oktoberfest. Dann gibt es eine Extra-Speisenkarte mit typisch bayerischen Spezialitäten - u.a. Haxen, Leberkäse, Sauerkraut-Auflauf, Knödel, Brezeln, Schinkenbraten und Weißwürschtel zu erfrischendem Löwenbräu-Oktoberfest-Bier. Unter www.taverne-halle.de gibt es weitere Informationen. -sig-

„Bei uns sind Sie die Nummer 1 - ein Leben lang!"

Dem kompetenten Haller Serviceteam Christian Antl, Ulrike Karim-Ike und Björn Schüler (v.l.) stehen außerdem die drei Auszubildenden Carlo Schäfer, Kristina Schasse und Mike Nasgowitz zur Seite.

Eher unscheinbar präsentiert sich seit Mai letzten Jahres das Haller Debeka-Servicebüro an der Langen Straße 63. Umso präsenter und erfolgreicher ist die Versicherungsgruppe mit Hauptsitz in Koblenz auf dem deutschen Markt. 1905 von Beamten für Beamten als Selbsthilfeeinrichtung gegründet, ist die Debeka inzwischen offen für alle, die sicher und günstig bei einer erfahrenen Gesellschaft versichert sein möchten. Die Bürogemeinschaft der Versicherungsfachleute Christian Antl, Ulrike Karim-Ike und Björn Schüler steht der Kundschaft als ein versiertes Team zur Verfügung, dass in Sachen Versicherungen individuell berät und betreut. „Wir arbeiten hier, seit es Beamten in Halle gibt," beschreibt Organisationsleiter Christian Antl die langjährige Tradition mit einer vielseitigen Produktpalette, die auf private Haushalte abgestimmt ist. Dabei sind die Dekeka-Gruppen „Krankenversicherungen" und „Lebensversicherungen" seit der Gründung immer noch in der Rechtsform eines Vereins. „Von der Anzahl der Vollversicherten sind wir als privater Krankenversicherer der größte Anbieter mit über 2,1 Millionen Personen," verdeutlicht Christian Antl den Erfolg der Debeka in Zahlen, die bei ihren Mitarbeitern auf ein festes Angestelltenverhältnis setzt. Auffallend erfolgreich ist das Unternehmen außerdem in der Geldanlage. Das Erfolgskonzept? „Als konservativer, sehr vorsichtiger Geldanleger geht die Debeka kein Risiko ein," erklärt der Fachmann. So erzielte die Versicherung trotz der Turbulenzen auf den Finanzmärkten sehr gute Renditen. Neben privater Krankenversicherung, Lebensversicherung, Altersvorsorge und Sachversicherungen bietet die Versicherungsgruppe für ihre Kunden seit 1974 zudem den Service einer Bausparkasse sowie klassische Immobilienfinanzierungen. Unter www.debeka.de findet man detaillierte Informationen und einen Link zum Haller Servicebüro, das montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr geöffnet hat und unter der Telefonnummer 05201-1589049 zu erreichen ist. -sig-

Barrierefreie Eigentumswohnungen für ein unbeschwertes Leben

„Diese Immobilien behalten ihren Wert und sind krisensicher," empfiehlt die Bauidee Werther die Mehrfamilienhäuser in Werther und Versmold als optimale Geldanlage/Kapitalanlage.

Die Bauidee Werther hat sich unter anderem auf den Bau barrierefreier Immobilien spezialisiert. Aus dem Wunsch heraus, kompetente Konzepte rund um Neu- und Umbau bieten zu können, schlossen sich die Unternehmer Gerrit Imkemeyer, Matthias Stüve und Matthias Buchalla im Juli 2005 zu der eigenständigen Firma zusammen, die seitdem das gesamte Spektrum an Bauleistungen anbietet. Zu den eigenen Gewerken der Bauunternehmung Imkemeyer, der Versorgungstechnik Stüve und dem Garten- und Landschaftsbau Buchalla kooperiert die Bauidee Werther mit verlässlichen heimischen Partnern. So können Modernisierungs- und Renovie-rungsmaßnahmen sowie Neu- und Umbauten aus einer Hand und auch gern schlüsselfertig angeboten werden. Mit dem besonderen Augenmerk auf barrierefreies Wohnen geht das Unternehmen auf den wachsenden Wunsch ein, einen unbeschwerten Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen zu können. In Werther sind bereits mehrere Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen entstanden. Weitere barrierefreie Neubauten mit Fahrstuhl sind im Bau. So sind am Kerkskamp bzw. der Bielefelder Straße noch wenige hochwertig ausgestattete, barrierefreie Wohnungen zwischen 52 und 67 m² frei - in optimaler Wohnlage direkt im Ortskern und mit guter Verkehrsanbindung als wertsichere Kapitalanlage. Einkaufsmöglichkeiten sind nur wenige Schritte entfernt. Ein weiteres Bauvorhaben sind barrierefreie Eigentumswohnung mit Fahrstuhl in Versmold-Oesterweg. Die Wohnungen sind zwischen 55,89 m² und 116 m² groß. Das Konzept entspricht den Mehrfamilienhäusern in Werther, sodass eine Besichtigung baugleicher Wohnungen möglich ist. Außerdem bietet die Bauidee Werther den Bau Einfamilien- oder Doppelhäuser sowie barrierefreier Bungalows. Auch Bestandsimmobilien können barrierefrei umgebaut werden. Unter www.bauidee-werther.de findet man weitere Informationen - unter 05201-9711440 oder 05203-6205 erreicht man das Unternehmen persönlich.

-sig-

BABOR LOOK SOMMER 2011

BABOR

Erleben Sie das perfekte Make Up mit den neuen Sommer-Farben von Babor.

SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
Brackweder Str. 43 · Halle-Künsebeck
05201-878982 · 0173-8915322
info@kosmetik-halle-heidemann.de
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Neues Vertriebskonzept im Autohaus Zegarek

Markus Krause und Ralf Zegarek laden herzlich zu der offiziellen Einweihung der neuen Vertriebsgesellschaft ein und präsentieren unter anderem die neuesten Nissan-Modelle.

Seit 2001 setzt der Kfz-Meister Ralf Zegarek auf die Automarke Nissan, die sich an der Wertherstraße 59 in seinem gleichnamigen Autohaus ab sofort mit einem neuen Vertriebskonzept präsentiert. Innerhalb des bestehenden Betriebes gründete der Haller Geschäftsmann im Juni diesen Jahres die AZ-Automobile GmbH, die von Sohn Markus Krause als Geschäftsführer geleitet wird. Vertriebspartner ist das Autohaus Mattern mit dem Stammsitz in Bünde und weiteren Filialen bzw. Partnern in Bielefeld, Herford und Gütersloh. Diese neue Kooperation ermöglicht die Präsentation der kompletten Palette an Nissan-Neufahrzeugen in Halle - wie z.B. der neue Juke als limitierte Sonderedition, der neue Micra und das Erfolgsmodell Qashqai. „Vorführwagen stehen zur Probefahrt bereit," laden Markus Krause und Ralf Zegarek in die Wertherstraße ein. Eine Finanzierung des Autokaufes ist anschließend über die Hausbank möglich. Seit 2007 ist das Autohaus außerdem dem Werkstattverband „Automeister" angeschlossen. So bietet die versierte Kfz-Meisterwerkstatt neben dem Nissan-Service außerdem Reparaturen aller Fahrzeugfabrikate an. In der neu erstellten Dialog-Annahme stehen dem Betrieb eine weitere Hebebühne, ein Bremsenprüfstand, eine Spur-Schnelltestplatte sowie eine Stoßdämpfertest-Station zur Verfügung. „Wir halten unsere Kunden jetzt auch mit E-Bikes mobil," weist Ralf Zegarek zusätzlich auf die schicken BBF-Bikes und das umfangreiche Zubehör hin, dass man in der Wertherstraße seit Mitte letzten Jahres findet. Am 24. und 25. September lädt das Autohaus zur offiziellen Einweihung der neuen Vertriebsgesellschaft „AZ-Automobile" jeweils von 10 bis 18 Uhr herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unter www.autohaus-zegarek.de erhält man weitere Informationen.

-sig-

Tischlerei Knehans
• Möbelanfertigung • Möbelrestaurierung
• Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppen
• Parkettverlegung • Rolladenbau
• Insektenschutz • Trockenbau
Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Buntes Hoffest
...mein Biohof vor der Haustür!
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr
Sa. 10. und So.11. Sept.
11 bis 18 Uhr
• Trecker-Rundfahrten
• Strohberg zum Klettern
• Pony-Reiten
• Clown
• Kinderspiele
• Seilmacher
• Kaffee und Kuchen
• Leckeres vom Grill
Hofladen
Biohof Bobbert
Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle
www.biohof-bobbert.de

„Wir rocken den Herbst!“

Hm, das riecht lecker: Pizza Rucula frisch aus dem Steinofen – Pizzabäcker Toni und Thomas Schikorra wünschen „Guten Appetit!“.

Natürlich nicht allein, denn die Veranstalter Matthias Staeck und Tanja Andriiouk laden ganz herzlich viele Gäste dazu ein, mitzurocken - und zwar am 1. Oktober von 16 bis 24 Uhr zwischen dem Bistro Haller Willem in der Gartenstraße und dem Restaurant Brune an der Bahnhofstraße. Der Hof zwischen beiden Gastronomien bietet ausreichend Platz für einen Biergarten in gemütlicher Atmosphäre - mit Bierwagen, Cocktail-Bar und leckeren Spezialitäten aus Matze´s Küche, die man in herbstlichem Ambiente genießen kann. „Es gibt Haxen, Kraut, Krustenbraten und zum Ernte-Dank-Beginn Kürbiseintopf,“ zählt der Küchenmeister auf. Von 16 bis 19 Uhr gibt es dann die passende musikalische Untermalung. Dann nämlich rockt die Band „Two The Road“ - das sind Carsten Große Starmann und Clemens Wieland. Zwei, die zusammen mehr als ein halbes Jahrhundert Musikerfahrung mitbringen und Songs u.a. von Van Morrison, Steve Earle, Bill Withers, Johnny Cash und den Rolling Stones spielen. Musik, die berührt und mitreißt. Um 19 Uhr werden sie von „Snile“ abgelöst, die ebenfalls den Rock in die Beine treiben werden. Drei 58er und ein 59er Jahrgang, da ist die Richtung schon fast automatisch vorprogrammiert: die Vorlieben wurden Anfang der Siebziger geprägt. Somit haben die Sniles in ihrem Programm neben eigenen Titeln auch eine ganze Menge Coversongs von Rockgrößen dieser Zeit im Gepäck. Sie spielen bis 23 Uhr. Anschließend können die Besucher den Abend gemütlich ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei.-sig-■

Die starken Tage
in HalleWestfalen

Marktkauf
Haller Herz Apotheke
Lotto A. Filipiak
Gambyte
Schuhhaus Reichelt
Telekom
Kopernikus
Otterpohl Ihre Goldschmiedemeister
Levia Kindermoden K. Matthies
Bäckerei Femmer
Conditorei Baier
TeutoTrink
Hansa Apotheke
Ernsting´s
Ihr Platz
WestfalenBlatt

täglich durchgehend

Grüner LVM Versicherungen
Kreissparkasse Halle
MezzaLuna S. Schulz
Blumen Büttner
Mahtec
Optik Böckstiegel
Parfümerie Plassmann
Vodafon Shop
Petersdorf
Schuhmoden Neumann
BOBI Moden
Tönsing B.Holtmann
Buchhandlung Bunselmeyer
Modehaus Brinkmann

An den Markttagen
Dienstag und Freitag
durchgehend
geöffnet

www.kontaktnetz-
von Anfang an
gemeinsam
leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn
fuer-schwangere.de

Satelliten am Himmel finden tief in der Erde jede Leitung

Bei der TWO hilft jetzt ein Laptop mit GPS, jede unterirdische Installation im mehr als 1.000 Kilometer langen Netz binnen Minuten zu finden. Stromnetzmeister Ralf Grottendiek (links) nutzt die neue Technologie, TWO-Vermessungstechnikerin Dorota Bojanowski (rechts) misst einen neuen Hausanschluss ein und überträgt die neuen Daten später ins digitale Planwerk der Haller Energieversorgerin.

Für die Ingenieure und Monteure der Haller Energieversorgung ist die Zeit im Wind flatternder Karten vorbei: Dank voll digitalisierter Netzpläne auf dem Laptop und einer GPS-Navigation können die TWO-Experten jetzt die Leitungen vor Ort schneller anzeigen. Das hilft bei Bauarbeiten am Netz. Und spart im Störfall wertvolle Minuten. Als die Rohr- und Leitungsnetze nur wenige Kilometer lang waren, konnten sich die Mitarbeiter der Haller Stadtwerke noch genau daran erinnern, wo genau welches Verbindungsstück unter dem Pflaster liegt. Das ist heute - bei insgesamt 1.010 Kilometern Kabeln und Rohren auf Haller Boden - längst nicht mehr möglich. So zählt allein die größtenteils unterirdisch verlegte Niederspannungs-Stromleitungen 2.847 Verbindungsmuffen im Netz und weitere 5.924 zu den angeschlossenen Häusern. Seit Sommer 2004 arbeitet Vermessungstechnikerin Dorota Bojanowski (37) daran, jeden Kartenstrich in die digitale Welt zu übertragen. Mittlerweile sind alle Strecken im Rechner aufbereitet, so dass sie sich jetzt auf die Pflege der Daten beschränken kann. Und die wird immer dann nötig, wenn irgendwo neue Netzteile gebaut oder alte instandgesetzt werden. Jedes Bauteil des Netzes wird beim Einbau genau eingemessen zwischen den Außenwänden der benachbarten Häuser. Bei allen Bauteilen wird vermerkt, wann sie installiert wurden. Bei Leitungen zudem, aus welchem Material sie sind. Bei einem Störfall zeigt der mobile TWO-Rechner den Netzmeistern sofort an, wo die Rohre und Leitungen verlaufen, wo sie sich kreuzen oder wo ein Abzweig liegt. „Das erleichtert uns, mögliche Störstellen schneller zu finden“, erklärt TWO-Technikchef Jens Kohlmeier. Die neuen Laptops aktualisieren ihre Daten einmal wöchentlich mit dem Hauptrechner der TWO, sodass jederzeit eine maximale Aktualität gegeben ist.

T. Knoop
Immobilien Verwaltungs GmbH
Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

Verwaltung von **Mietobjekten, Gewerbeobjekten, Wohnungseigentum, Sondereigentumsverwaltung** sowie **Betriebskostenabrechnungen**
Alte Dorfstr. 11 Halle-Hörste
Telefon 0 52 01/66 85 64
knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung

STUDIO DEICHSEL
PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN
33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

Da Peppe setzt auf italienische Spezialitäten

Hm, das riecht lecker: Pizza Rucula frisch aus dem Steinofen – Pizzabäcker Toni und Thomas Schikorra wünschen „Guten Appetit!“.

Seit Mitte diesen Jahres hält Thomas Schikorra eine neue Speisenkarte für seine Gäste bereit. Vor 8 Jahren übernahm er die „Pizzeria Da Peppe“ an der Alleestraße 34/ Ecke Moltkestraße und weiß, was sich seine Kundschaft auf den Teller wünscht. So wurden die Imbiss-Gerichte komplett aus dem Angebot gestrichen. Dafür bereitet der Inhaber gemeinsam mit Pizzabäcker Toni leckere italienische Spezialitäten zu, die man sowohl in dem gemütlichen Sitzbereich als auch außer Haus genießen kann. Zu mehr als 20 unterschiedlichen Pizzen, die hier noch stilecht bei offenem Feuer im Steinofen gebacken werden, 17 verschiedenen Pasta-Gerichten und einer Auswahl aus sechs Salaten bietet „Da Peppe“ nun auch einen Teller mit gemischten italienischen Vorspeisen, Carpaccio, Carprese, Canneloni sowie die Pizza-Spezialitäten Rucula, Parma, Salsicia, Pollo und Quattro Formaggio. Täglich lockt zudem ein wechselndes, überwiegend mediterranes Tagesangebot, wie z.B. frischer Gemüseauflauf mit Lachsfilet, Scampis oder verschiedene Fleischgerichte. Von 11 bis 14 Uhr wird außerdem ein besonderes Mittagsangebot serviert. Frische Zutaten sind in der Da Peppe-Küche immer selbstverständlich. Ein Pizza-Taxi bringt die gewünschten Speisen zu den täglichen Öffnungszeiten - montags bis freitags von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr, samstags von 17 bis 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 17 bis 21.30 Uhr - auch gern direkt zum hungrigen Kunden, sogar bis nach Borgholzhausen oder Brockhagen. Zu den Gerichten gibt es vor Ort oder auch außer Haus eine kleine Auswahl an kalten und heißen Getränken - und immer ein fröhliches Wort. -sig-

Zweites KGH-Golf-Open erfolgreich durchgeführt

Die siegreichen Teilnehmer (v.l.n.r): Elisabeth Wellmer, Tim Willinghöfer, Jolli Knipperts, Chris Wedemeier, Claudia Droste und Rudolf Wilkes.

Insgesamt 26 golfbegeisterte Schüler, Verwandte, Lehrer und ehemalige Lehrer absolvierten das 2. Turnier im Eggeberg, das von der Fachgruppe Sport des KGH organisiert und durchgeführt wurde. Gespielt wurde jeweils ein Chapman Vierer, bei welchem die Zweier-Teams immer aus einem Schüler und einem Erwachsenen bestand. Die Teilnahme war kostenlos. Gut drei Stunden dauerte die Partie, anschließend wurde nach sportlichen Höchstleistungen in der „Driving-Range“ gemeinsam ein wohlverdientes Kaffeetrinken veranstaltet. Die Gewinner der diesjährigen Golf Open sind Jolli Knipperts, eine ehemalige Schülerin des KGH, und Chris Wedemeier, Sohn des KGH-Lehrers Bodo Wedemeier, auf den zweiten Platz landete das Team Claudia Droste, KGH-Lehrerin, mit Rudolf Wilkes, ehemaliger KGH-Lehrer, den dritten Platz belegten Tim Willinghöfer, Schüler der Jahrgangsstufe 12, und Elisabeth Wellmer, Sponsorin des Turniers. Auch im kommenden Jahr sollen die Golf Open des KGH wieder angeboten werden.

Bobi Mode
... das gönn' ich mir!
Bahnhofstr.23.Halle.Tel 734171
5 Jahre in HalleWestfalen

Ein kleiner Dank für Sie!
Leider läßt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken. J. W. von Goethe
Daher möchten wir uns bei Ihnen für das in den letzten 5 Jahren entgegengebrachte Vertrauen in der Zeit vom 01.09. bis zum 06.09.2011 mit 15% Preisnachlaß auf Ihren gesamten Einkauf bedanken.
Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens. Jean Baptiste Massillon

Malerfachbetrieb
Kurt Welke

Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

BADmagazin BADPLANER DES JAHRES 2011
Unterm Himmel entscheiden, wohin...
Lust auf private Spa?
Einfach der momentanen Leidenschaft folgen im nach oben offenen Innenhof des Atriumhauses: Nach rechts in den Ess- und Wohnbereich? Oder nach links in dieses herrliche Wellness-Areal?
werner DIE BADGESTALTER
Werner die Macher
Brockhagener Straße 19
33803 Steinhagen
Telefon 05204 7476
info@werner-die-badgestalter.com
www.werner-die-badgestalter.com
Von SHK und BADmagazin ausgezeichnet als BADPLANER DES JAHRES 2011

Ein neuer Meilenstein zur Wunschfigur

Studioleiterin und Fitness-Trainerin Silke Ober-Schrittwieser (2.v.l.) und Fachkraft Onur Sener (2.v.r) weisen Studio-Mitglieder in die neuen Vibrationsgeräte ein

Die Fitness-Factory in Halle spricht mit ihrem neuen Angebot vielen Menschen aus der Seele. Ungeliebte Fettpölsterchen haben sich über Jahre angesammelt, doch es fehlt die Zeit, Sport zu treiben, um wieder in Form zu kommen. Die neuen Vibartionsgeräte bieten genau das: den Aufbau von Tiefenmuskulatur, ein strafferes Hautbild auf Grund besserer Durchblutung, Gewichtsreduktion durch den erhöhten Kalorienbedarf bei richtiger Ernährung und eine größere Leistungsbereitschaft - mit wirklich geringem Zeitaufwand. „Die neue Wunderwaffe heißt Vibrationstraining," erklärt Studioleiterin Silke Ober-Schrittwieser. Hierbei handelt es sich um ein Ganzkörper-Trainingsprogramm, das durch eine spezielle Beschleunigungstechnik erzielt wird. Sie verursacht sanfte bis starke Reize bzw. Traktionen in der Muskulatur, wodurch bis zu 97% aller Muskelfasern trainiert werden - in 15 bis 25 Minuten drei Mal wöchentlich. „Zudem wird die Tiefenmuskulatur stark angesprochen," beschreibt die Fitness-Trainerin weiter. „Der Körper wird straffer und die Problemzonen werden zu Ihren Lieblingszonen!" Nach dem Erfolg der SlimBelly-Studien nennt es Inhaber Peter Höpfer „den neuen Meilenstein zur Wunschfigur". Weitere Informationen gibt es unter www.fitnessfactories.de, unter der Telefonnummer 05201-666 968 oder direkt in der Fitness-Factory Halle am Langen Brink 33. -sig- ■

Solardachkataster für Halle-Westfalen

Fachmännischer Blick auf Halles Dächer: Eckard Hoffmann (Stadt Halle), Henrich Hardiek (Geoplex), Henning Bauer (Kreissparkasse), Michael Gottensträter (Geoplex), Harald Herkströter und Anne Rodenbrock-Wesselmann stellen das Haller Solardachkataster vor.

Solardachkataster??? Das ist eine digitale Karte, die anhand von Luftbildaufnahmen die Eignung aller Gebäude im Stadtgebiet von Halle in Hinblick auf eine Photovoltaik-Anlage bewertet. Gemeinsam mit der Volksbank Halle und der Kreissparkasse Halle ermöglicht die Stadtverwaltung so jedem Interessenten die kostenlose Prüfung seiner Immobilie. Lohnt sich die Installation einer Photovoltaik-Anlage? Welche Dachseiten sind optimal und wirtschaftlich? Dabei wird nicht nur der Standort des Gebäudes selbst berücksichtigt, sondern auch mögliche Verschattungen durch andere Objekte. In der interaktiven Datei kann man beinahe jegliche Frage klären, die sich bei der Planung einer Photovoltaik-Anlage stellt und zudem gleich online die Potentiale berechnen lassen. Drei unterschiedliche Karten kann man aufrufen, die die einzelnen Dachseiten des Gebäudes, die Verschattungseffekte und die Sonneneinstrahlung erfassen. Ein Solarrechner überprüft schließlich - allerdings unverbindlich - die Wirtschaftlichkeit. Die Entwicklung des Solardachkatasters und die Installation der Software für die Stadt Halle erfolgte durch die Firma Geoplex GmbH (www.geoplex.de), ein innovatives Unternehmen mit dem Hauptsitz in Osnabrück und einer Niederlassung in unserer Lindenstadt, das bereits mehrfach dafür ausgezeichnet wurde. Von der Internetseite www.halle-westfalen.de kommt man direkt zum „Solardachkataster". -sig- ■

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise
Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

EIGHT 2 WINE
JACK & JONES
Madonna
IL' DOLCE
VERO MODA
DEL
Herren-Jeans auch in 36er Länge
Spätsommer-Schnäppchen:
T-Shirts 5 €
Kleider 19 €
Langarm-Shirts 10 €
Halle · Bahnhofstraße 15
Tel. 05201-7356270
Inh. Sylwia Schulz
Unser Angebot zum Haller Herbst: Marken Jeans ab 19 Euro
Mezzaluna
Damen- & Herrenmode

Gerhold´s
Feuer & Flamme in Hörste
Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex
Info: www.gerholds.de
Feiern Sie Ihre Feste im Gerhold´s
Wir bieten Raum, Musikanlage, Service und gutes Essen in Buffetform.
Lassen Sie sich beraten!
PS: Jetzt schon an Ihre Weihnachtsfeier denken!
Achtung: Wir verleihen auch unseren Bierwagen
Geöffnet: Mo - Sa 17 - 1 h (Küche ab 17 Uhr)
Sonntags ab 11 Uhr geöffnet - Essen á la carte
33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3
Tel. 05201 2442

„Runder Tisch Pflege in Halle“ startet neue Veranstaltungsreihe

Christian Diermayer, Marianne Neufeld, Sybille Florschütz, Margit Hanke, Ingrid Gerner und Matthias Grossekatthöfer (v.l.) laden herzlich zu den interessanten Vorträgen ein.

Unter dem Motto „Pflege Heute und Morgen - das geht uns alle etwas an“ startet der Arbeitskreis „Runder Tisch Pflege in Halle“ zu einer neuen, interessanten Veranstaltungsreihe. „Friss oder stirb“ ist der erste Vortrag am 14. September mit dem Referenten Nuka Kim. Der etwas provokante Titel macht die besondere Problematik der Ernährung im Alter deutlich, wenn sie nicht mehr funktioniert. Schluckstörungen werden häufig nicht erkannt und daher nicht behandelt. Der Vortrag soll praktisch Sensibilisieren und Auswege aufzeigen. „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung“ sind Themen, die immer wieder zur Sprache kommen - manchmal zu spät. Dr. med. Herbert Kaiser und Dr. Alfred Simon zeigen am 21.9. auf, was man bei der Erstellung beachten muss, damit sie im Falle auch rechtswirksam sind. Über „Alten-/behindertengerechtes Wohnen“ sprechen Thomas Krüger und Heinrich-Theodor Füßmann. „Worauf muss ich achten?“ und „Pflegehilfsmittel - was sollte ich wissen?“ Neben klassischen Umbaumaßnahmen gibt es eine Vielzahl kleiner und großer Alltagshilfen, damit ältere Menschen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können. Dr. Michael Hanraths behandelt das Thema „Schlaganfall - was nun?“ Die Besucher erhalten Informationen über die Entstehung, Warnsignale, Hilfe im Notfall, Rehabilitation und Aktivitäten. Mit „Gewalt in der Pflege - mit den Nerven am Ende“ endet die Veranstaltungsreihe am 12 . Oktober. Den Vortrag über dieses etwas heikle Thema hält Prof. Dr. Dr. Rolf-Dieter Hirsch. „Es ist jemand, der die Sprache der Betroffenen versteht,“ beschreibt Ingrid Gerner den Referenten, der eine Initiative gegen Gewalt im Alter gründete. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr, finden in der Remise in Halle statt, sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. -sig- ■

Zertifizierung für die Steinhagener Firma Werner

Frank Panhorst, SHK-Marketingleiter, überreichte Andrea und Andreas Werner die Zertifizierung „Die Badgestalter - komplett mein Bad“ im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Wer heutzutage die Modernisierung seines Bades oder auch ein völlig neues Bad plant, der findet nicht automatisch den richtigen Badspezialisten. „Ein neues Bad leistet man sich nicht alle Tage,“ wissen Andrea und Andreas Werner, deren innovative Ideen und handwerklich hochwertige Arbeit im Juli diesen Jahres mit einer besonderen Zertifizierung belohnt wurde. Um dem Dschungel der unzähligen Anbieter mit herausragenden Qualitätsmerkmalen entgegenzuwirken, schuf der SHK, der Fachverband Service-Handwerk-Kompetenz , eine eigene Marke als Orientierungshilfe und besondere Sicherheit für den Verbraucher. „Die Badgestalter - komplett mein Bad“ signalisiert: hier erhält man qualitätsgeprüfte Gesamtleistung, die eine kompetente Beratung, besondere Planungskreativität, hohe Produktqualität und hochwertige Handwerksleistung bei der Realisierung eines Badezimmers als individueller Lebensraum beinhaltet - von der Planung bis hin zur kompletten Fertigstellung. Diese Zertifizierung erhalten nur die Betriebe, die sich der Wahrung einheitlicher Markenstandards verpflichten, sich permanent qualifizieren und ihr Know-How regelmäßig einer Qualitätsprüfung unterziehen. Für die Steinhagener Firma Werner, ansässig an der Brockhagener Straße 19, gibt es keine Pauschal-Bäder. Jedes Bad wird individuell auf die Vorstellungen und Erlebniswünsche der Kundschaft abgestimmt. „Wir kümmern uns um die Koordination sämtlicher Gewerke - vom Fliesenleger über den Elektriker und Installateur bis hin zum Maler und realisieren das Projekt zum Fixtermin und zum Festpreis,“ beschreiben Andrea und Andreas Werner ihr Leistungsspektrum. Eben ein Komplett-Bad. Für dieses bereits langjährig praktizierte Handwerkskonzept wurde dem Unternehmen nun als eines der ersten Fachbetriebe in Deutschland offiziell die Markenbezeichnung „Die Badgestalter - komplett mein Bad“ zugesprochen. „Seien Sie den Menschen … ein würdiger, ein exzellenter Partner,“ schloss Frank Panhorst, SHK-Marketingleiter, seine kleine Rede im Rahmen der Auszeichnung. „Im Namen der Schaumkrone: tolle Baderlebnisse und tolle Erlebnisbäder!“ -sig- ■

Maschinenverleih
www.steinhanses-baumaschinen.de
Halle - Hörste • Tel: 05201/16767

DOG-UNI-HALLE
Friederike Schäfer
Diplom Tierpsychologin · Diplom Tierhomöopathin
Training für Hunde jeden Alters
www.DOG-UNI-HALLE.de
Indoor & Outdoor Hundeschule
Industriestraße 1 · 33790 Halle · Tel. 05201-7436665

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Daniela Strohte
Mönchsweg 3
33803 Steinhagen
☎ 0 52 04/9 25 13 21
www.strohtegarten.de
alle Arbeiten rund um den Garten
Jetzt ist eine gute Zeit für Gartenumgestaltungen

darüber spricht mann . . .
Der DoppelRing
er läßt den Fingern die Freiheit

- Schmuckgestaltung und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops
.... fragen Sie uns
www.OTTERPOHL.com
Ihre Goldschmiedemeister in HalleWestfalen 05201 5086
Galerie für Angewandte Kunst - Handwerk und Design

4. Oktoberfest in der Hausschlachterei Niemeyer

Der dicke Kunststoff-Bulle ist das Markenzeichen der Hausschlachterei Niemeyer.

Auf den Erfolg der letzten beiden Jahre folgt eine vierte Auflage des Oktober-Festes an der Pallheide 3 in Borgholzhausen, zu der Ulrich und Thorsten Niemeyer wieder alle herzlich einladen. Am 24. September stellt sich die Hausschlachterei Niemeyer ab 11 Uhr im fröhlichen Miteinander mit ihren Leistungen und Produkten vor. Die hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren werden aus eigener Viehhaltung und in eigener Schlachtung nach alten Familienrezepten hergestellt - ausnahmslos ohne Konservierungsstoffe. Die leckeren Spezialitäten kann man nicht nur im Hofladen (dienstags von 9 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr, freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet) kaufen, sondern auch für seine Feierlichkeiten auf den Tisch bestellen: der hauseigene Partyservice bietet für jeden Anlass den passenden kulinarischen Rahmen. Zum Oktober-Fest hält das Niemeyer-Team bayerische Spezialitäten bereit: Haxen, Weißwurst und Fleischkäse kann man zu frisch gezapftem Oktoberfestbier genießen. Außerdem gibt es Brezeln, Kaffee und Kuchen sowie Pommes und Bratwurst. Zahlreiche Überraschungen sorgen zusätzlich für eine attraktive Unterhaltung für große und kleine Besucher. So kommt ein mobiles Sägewerk und führt die Herstellung von Holzbrettern und Kanthölzern vor. Außerdem kommt der heimische Landwirt Jürgen Brömmelsiek mit einem Holzspalter und zeigt - passend zur bevorstehenden Heizperiode - die Fertigung von Kaminholz. Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit. Außerdem lockt wieder ein schwergewichtiges Preisrätsel mit leckeren Preisen. -sig-

Wohlfühlen und genießen im Rossini

Zum Herbst serviert das Rossini wieder eine ganz besondere Spezialität: Porcellino, ein kross gebratenes Spanferkel in Marsalasauce zu mediterranem Gemüse und einem guten Wein. Genießen kann man diese kulinarische Köstlichkeit neben den anderen leckeren Angeboten aus der Speisenkarte in der gepflegt-gemütlichen Atmosphäre der Rossini Gastronomie im schönen Eggeberger Tal. Bei warmen Temperaturen lädt auch jetzt noch die schöne Sonnenterrasse mit wunderbarem Ausblick zum entspannten Verweilen ein - auch gern mit kleinen Gästen, für die neben einer erlebnisreichen Spielecke im Restaurantbereich außerdem ein kleiner Spielplatz zu Füßen der Terrasse eingerichtet wurde. Bis zum 10. Lebensjahr speist die jüngste Generation außerdem kostenlos - inklusive eines Gratisgetränks. Herzlich willkommen sind auch Wanderer, die im Rossini eine fröhliche Wanderpause einlegen möchten oder das Restaurant als Wanderziel anstreben. Die Rossini-Wanderkarte, die inzwischen auch unter www.rossini-halle.de heruntergeladen werden kann, führt von Halle aus über verschiedene Wege zur Eggeberger Straße 11, wo die Wanderer u.a. herzhafte Speisen und köstliche Kuchen erwarten. Wer mit dem Elektro-Fahrrad kommt, kann nicht nur selbst ein wenig Auftanken, sondern auch den Akku seines Fahrrades an der dafür bereit stehenden Ladestation. „Unser Partyservice hat sehr gute Resonanz in Halle und Umgebung gefunden," freut sich Gastronom Emil Sickendiek über das erfolgreiche zweite Standbein. Die Wünsche der Kundschaft sind für ihn und sein Team Inspiration für exklusive Menüs, fantasievolle Buffets, westfälische Küche und vielen anderen Köstlichkeiten, die zu Gartenfesten, Familienfeiern, Empfängen, Firmenevents und anderen Anlässen ab 10 Personen geliefert werden. Grill-Partys können vom traditionellen Grillen bis hin zum Spanferkel vom Grill gern auch mit Service bereichert werden. -sig-

Erweiterter Kundenkreis beim Ratzefummelmobil

Am Donnerstag, 6. Oktober ist das Ratzefummelmobil wieder im Altkreis Halle unterwegs und macht in Versmold, Halle, Werther und Steinhagen Station. Ab sofort können noch mehr Familien von dem rollenden Schreibwarenladen profitieren, denn der Kreis der zum Einkauf berechtigten Familien mit schulpflichtigen Kindern (Bezieher von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen) ist erweitert worden um Familien, die Wohngeld beziehen. Konfession und Weltanschauung spielen beim Einkauf am Mobil keine Rolle. Bitte bringen Sie Ihren Berechtigungsschein mit oder falls schon vorhanden den Einkaufsausweis des Ratzefummelmobils. Das Ratzefummelmobil ist ein Projekt gegen Armut von den Caritas - Konferenzen in Gütersloh, Schloß Holte - Stukenbrock, Steinhagen, der Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Halle mit St. Michael Werther und dem Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.. Es finanziert sich durch Geld- und Sachspenden und wird durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher beim Verkauf und im Fahrdienst erst möglich. Der Termin im Monat November ist Donnerstag, 10.11.2011. In Versmold: Haltepunkt: Kath. Kirche St. Michael, Kämpenstr., Verkaufszeit:12.45-13.15 Uhr. In Halle: Haltepunkt: gegenüber der Lindenschule, Schulstr., Verkaufszeit: 14-14.30 Uhr. In Werther: Haltepunkt: Platz des Familienzentrums FamoS, Engerstr. 2, Verkaufszeit: 15-15.30 Uhr. In Steinhagen: Haltepunkt: Vor dem „Laden" am Marktplatz, Am Markt 19, Verkaufszeit: 16-16.30 Uhr.

Dog-Uni Halle bietet „Training für Hunde jeden Alters“

Schon bei den Welpen - so niedlich sie auch sind – fängt die Erziehung an.

„Das ist der Leitsatz meiner Hundeschule,“ sagt Frederike Schäfer. Vor drei Jahren gründete sie die Dog-Uni Halle an der Industriestraße 1. Hier bot sich ihrem Vorhaben neben einer großen Wiese auch eine geräumige Halle für das Training von Hunden und ihren Besitzern. „Ein Schwerpunkt, der mir sehr am Herzen liegt, sind die Welpenspielstunden,“ denn, so erklärt die Diplom-Tierpsychologin und Tierhomöopathin, gerade in der Welpenzeit sollen die Hunde möglichst viele positive Erfahrungen und Prägungen sammeln. Die Welpen können sich miteinander beschäftigen, jedoch achtet die 29jährige auf unterschiedliche Gewichtsklassen und Größen und teilt die Gruppen dann auch schon einmal auf. Damit dies möglich ist, steht ihr immer mindestens eine Mitarbeiterin zur Seite. Als offene Gruppe ist jeder Vierbeiner willkommen, der eine Grundimmunisierung hat - immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11 bis 12 Uhr. Ab 16 Wochen kann dann der Welpenerziehungskurs belegt werden. Für erwachsene Hunde bietet die Dog-Uni Halle ebenfalls einen Erziehungs-kurs an - für einen guten Grundgehorsam und Sicherheit in verschiedenen Alltagssituationen. „Es hat sich schon ein Stammkundenkreis gebildet,“ freut sich die Inhaberin über den Erfolg. Neben dem umfangreichen Kursangebot - Agility, Erziehung-Geschicklichkeit, Tricktraining, Dog Dance, Nasenarbeit bzw. Schnüffelkurs und Klikkern, in die Interessierte jederzeit einsteigen können - bietet Frederike Schäfer auch Einzelstunden, bei Problemfällen auch gern zu Hause oder für Neueinsteiger zum Hineinschnüffeln. Zur Zeit absolviert sie eine Zusatzausbildung zum Tellington-T-Touch Hundecoach, eine ganzheitliche Methode, die Verhalten und Gesundheit positiv beeinflussen kann. Außerdem kann man in der Dog-Uni Halle einen Sachkundenachweis erhalten und 1. Hilfe-Kurse am Hund belegen. In den Kursen stehen vor allem die Freude und der Spaß am gemeinsamen Lernen im Vordergrund. Neben dem in drei Bereiche eingezäunten Trainingsgelände gibt es 2 geräumige Trainingshallen mit Gelenke schonendem Belag sowie einen großzügigen, beheizbaren Raum für Seminare und theoretische Stunden. So sind die Kurse wetterunabhängig und finden ganzjährig statt. Dazu gehört außerdem seit September 2009 der Dog-Uni-Shop mit vielfältigem Zubehör und Hundesnacks. Den dritten Geburtstag möchte Frederike Schäfer gern im Rahmen eines Agility-Fun-Turniers am 18. September feiern. Weitere Informationen und Termine 2011 sowie Anmeldeformulare zum Turnier gibt es unter www.dog.uni-halle.de. Telefonisch ist die Dog-Uni Halle ab sofort unter der neuen Telefonnummer 05201- 7436665 zu erreichen. Die alte Rufnummer bleibt aber noch bis Jahresende bestehen. -sig- ■

Die Diplom-Tierpsychologin und Tierhomöopathin Frederike Schäfer hat nicht nur ihre eigenen Hunde Luby und Nedo (re) liebevoll und fest im Griff.

Jugend-Sprachreise in den Ferien mit der AWO

Die Sprachschüler der AWO in Bielefeld, die in den nun anstehenden Herbstferien ihr Englisch an der britischen Südküste aufpolieren möchten. Es gibt übrigens noch einige Plätze für diese Herbst-Sprachreise vom 23.10.-05.11.11 für Jugendliche von 14-18 Jahren. Der Kursort heißt Poole, hat den schönsten Sandstrand GBs und einen der größten Naturhäfen der Welt. Transfer mit Bus & Schiff, Unterbringung in Gastfamilien mit Vollpension, spezieller Sprachunterricht, Unterrichtsmaterial und Abschlusszertifikat , ein umfangreiches abwechslungsreiches Freizeit & Ausflugsprogramm, deutschsprachige Betreuung, und das Highlight “London Special” inklusiv mit Übernachtung und eben der Besuch eines Musicals in London sind im Reisepaket enthalten. Wer noch mit auf die Insel möchte... Weitere Informationen unter: AWO Kreisverband Bielefeld, 0521/5208914 oder 13, reisen@awo-bielefeld.de

„Es war eine tolle Zeit!“

Ute Sahrhage lädt ab sofort zum Räumungsverkauf des farbenfrohen Sortiments ein.

Vor acht Jahren brachte Ute Sahrhage das erste Mal Keedo-Mode nach Werther. Der große Zuspruch auf dem Wertheraner Weihnachtsmarkt 2003 machte ihr Mut, sodass sie im Jahr darauf am Venghaussplatz 1 ein Geschäft mit den farbenfrohen und fair gehandelten Textilien aus Afrika eröffnete. Erst unter dem Namen „Keedo“ und später dann unter „Gecko“ füllte die bunte, afrikanische Kinder- und Damenmode die Räumlichkeiten zwischen dem alten Fachwerkgebälk. Trotz des durchschlagenden Erfolges möchte Ute Sahrhage nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen und wird das Geschäft schließen. Aus diesem Grund startet ab sofort ein Räumungsverkauf, bei dem die Kundschaft Einzelteile der Marken Keedo und Lana natural bis zu 50% reduziert erwerben kann. Auch die himmlischen Schwestern sind noch zu haben. „Ich gehe in Dankbarkeit für diese tolle Zeit, ,“ blickt Ute Sahrhage zurück. „Ich habe viel erlebt!“ Eine Zeit voller schöner Begegnungen, aber auch immer wieder voller Aufregung um die Einfuhr der Ware aus Afrika. Eine Zeit, die mit zahlreichen Meilensteinen bereichert ist - wie die Aufführung des Zauberlehrlings als Freilufttheater direkt vor dem Geschäft, die Lady´s Night mit Clown Theo als Rosenkavalier oder auch der 5. Geburtstag, den Ute Sahrhage mit zahlreichen Menschen feierte. Auch das tolle Miteinander der Geschäftsleute wird sie immer in schöner Erinnerung behalten. Doch „für mich schließt sich ein Kreis,“ sagt sie weiter und freut sich auf das, was danach kommt. Bis Mitte/Ende Oktober heißt sie die Kundschaft aber noch herzlich willkommen, bevor sich die Tür von „Gecko“ endgültig schließt. -sig-

Trotz Umbau-Arbeiten ist geöffnet

„Geöffnet!“ Apothekerin Dr. Anne Wiebke Baltrusch (re) bietet gemeinsam mit ihrem Team auch während der Umbauphase das umfangreiche Leistungsspektrum.

„Umbau für mehr Leistung und Komfort“ - so präsentiert sich zur Zeit die Lindenapotheke am Gartnischen Weg in Halle. Aus der Idee heraus, dem Kundenservice mehr Raum geben und ihn zudem zentraler platzieren zu können, entschloss sich Inhaberin Dr. Anne Wiebke Baltrusch zu Umbaumaßnahmen, mit denen bereits Ende Juli begonnen wurde. Die Gebäudeerweiterung um etwa 70 m² ermöglicht die Vergrößerung des Eingangsbereiches und des Verkaufsraumes, der gleichzeitig auch renoviert wird. „Wir können endlich eine Kinderspielecke einrichten,“ freut sich die zweifache Mutter einer fast 2- und einer 4-jährigen Tochter. Während das Labor nach hinten zieht, rückt der Babywiegeraum kundennäher und ist dann direkt vom Verkaufsraum aus zu erreichen. Hier wird Hebamme Petra Marz dann auch wöchentlich, also jeden Mittwoch die beliebte Hebammensprechstunde anbieten. Statt einer Beratungsecke wird es außerdem ein separates Beratungszimmer geben - für Blutzuckermessungen, das Anpassen von Kompressionsstrümpfen und andere Dinge, die ein wenig Ruhe erfordern. Zudem zieht ein neuer, elektronischer Mitarbeiter ein, der dem Team um die Apothekerin viel Arbeit abnimmt. Der Automat ermöglicht computergesteuerte Lagerlogistik, die das gewünschte Mittel blitzschnell aus dem Arznei-Sortiment sucht und in den Verkaufsraum fördert. Trotz der Umbauarbeiten ist die Lindenapotheke wie gewohnt geöffnet - räumlich etwas eingeschränkt, doch die Kundschaft sieht´s gelassen: „Es muss erst schlechter werden, bevor es besser wird,“ freuen sie sich mit der Belegschaft auf die Fertigstellung, die für Mitte Oktober angedacht ist. -sig-

ACHTUNG!
Fernsehen wird digital

Die analoge Satelliten-Übertragung endet am 30.04.2012. Jetzt umschalten oder von Kabel auf Schüssel wechseln.

Unsere Dienstleistungen
- Fachberatung
- Auswahl
- Service
- Werkstatt
- Antennenbau & Kabel

Kostenlose Services
- Leihgerät nach Ausfall*
- 3-Tage-Test bei Ihnen daheim
- Anlieferung und Aufstellung
- Programmierung der Geräte
- Einweisung für Sie
- Mitnahme und Entsorgung von Altgerät und Verpackung
- Service-Telefon für Sie

Unsere Produkte
- Fernsehgeräte
- Receiver/DVD-Player
- TV-Zubehör
- HiFi/Radio/Radiowecker
- Telefone/Telefonanlagen
- Rasierer und Zubehör
- Batterien & Akkus
- Sat-Anlagen/ Kabelanschluss

INFORMATIONSTECHNIK TÖNSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet
Tönsing Informationstechnik
Björn Holtmann & Team
Bahnhofstraße 20
33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 3162

www.toensing.tv

Jäckel´s ZELTGAUDI
Landhotel Jäckel ...für die schönen Stunden im Leben
ALL INKLUSIVE · Eintritt 39,- EUR p.P.
- Live Musik mit der Band Zündstoff
- Bayerisches Buffet (18:30 - 21:00 Uhr) mit Schweinebraten, Minihaxen, Leberkäs, Nürnberger Würstchen, Sauerkraut, Speck-Kartoffelsalat, Kartoffelpüree, Salat
- Getränke Paulaner Festbier, Wasser, Cola, Cola light, Fanta, Sprite, Apfelschorle, Weiß- und Rotwein, Obstler und Enzian

zündstoff LIVE

Samstag, 17. Sept. 2011
von 18.00 - 01.00 Uhr
auf dem Außengelände des Landhotels im Partyzelt

Dürkoppstr. 8 · 33790 Halle
Tel. +49 (0)5201/97133-0
Fax +49 (0)5201/97133-55
info@landhotel-jaeckel.de

Kartenvorverkauf im Landhotel Jäckel
www.landhotel-jaeckel.de

Pflege mit Herz und Verstand

Annika Scheer (22) über ihren Beruf als Altenpflegerin im Marienheim Halle.

Angst vor dem Altwerden hat Annika Scheer nicht. Mit 22 Jahren ist sie schließlich noch weit davon entfernt. Ihre Gelassenheit hat aber einen anderen Grund: Sie arbeitet als Altenpflegerin im Marienheim in Halle. „Durch den Beruf hat sich meine Sicht aufs Altwerden verändert. Ich sehe, dass es einem trotz hohen Alters gut gehen kann.“ Eine fürsorgende, menschenwürdige Pflege macht es möglich. Das Menschenbild in der Altenpflege hat sich in den vergangenen Jahren mächtig gewandelt. Senioreneinrichtungen passen sich den Menschen an - nicht umgekehrt. „Wir - das Personal - sind nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Gäste. Die Bewohner wohnen hier“, sagt Annika Scheer, die schon ihr Praktikum im Marienheim - einer Einrichtung des Vereins katholischer Altenhilfeeinrichtungen (VKA e.V.) - absolviert hat. Viel Mühe werde darauf verwandt, den alten Menschen das Leben im Seniorenheim so angenehm wie möglich zu machen. Alte Gewohnheiten spielen dabei eine wichtige Rolle. „Wir fragen die Angehörigen, was der alte Mensch besonders gerne mag.“ Ein konkretes Ergebnis dieser Biographie-Arbeit kann sein: Wer jahrelang zur Sportschau sein Fläschchen Bier genossen hat, wird auf beides auch im Marienheim nicht verzichten müssen. Altenpflege muss menschlich, aber auch professionell sein. „Es gehört schon eine Menge an Fachwissen dazu“, sagt Annika Scheer. „Man muss alterstypische Krankheitsbilder kennen und handeln können - beim Schlaganfall zum Beispiel.“. Altenpflegerinnen und -pfleger sind auch Experten in puncto Versorgung von wundgelegenen Menschen. „Das hat viel mit Erfahrung zu tun. Wir arbeiten aber auch mit Wundtherapeuten zusammen.“ Sprichwörtliche Berührungsängste darf es in der Pflege alter Menschen nicht geben. Wir unterstützen den alten Menschen u. a. bei der täglichen Körperpflege. Belastend sei es am Anfang auch gewesen, so unmittelbar zu erleben, dass der Tod am Ende des Altwerdens stehe. „Die Schicksale nehmen einen schon mit. Mitzufühlen ist gut. Man darf aber nicht mitleiden. „Ich bin so, wie ich bin. Die Bewohner mögen unecht nicht.“ Und wenn sie spüre, dass ein alter Mensch heute besondere Zuwendung braucht, „dann lässt man den nicht sitzen, sondern man nimmt sich die Zeit“. Glücklicherweise arbeite sie in einem kollegialen Umfeld, in dem man kurzfristig umplanen könne und sich auf Zuruf gegenseitig unterstütze. Ja, dokumentarische Pflichten nähmen mittlerweile etwa ein Drittel der Arbeitszeit in Anspruch, sagt Annika Scheer. Das sei lästig, „aber eigentlich hat das auch seinen Sinn“. Stimmt das Gewicht? Isst und trinkt der Bewohner genug? Sind die Medikamente regelmäßig verabreicht worden - all das dient einerseits der juristischen Absicherung. Andererseits - und das ist das Entscheidende - dient es dem Wohl des alten Menschen, dessen Versorgung sichergestellt werden soll. Und von diesen Menschen kommt eine Menge zurück, wenn ihnen Zuwendung widerfährt. „Man muss eigentlich gar nicht viel machen, und man sieht in strahlende Augen“, erzählt Annika Scheer. ■

Bunte Staudenvielfalt für einen farbenfrohen Herbst
... denn schöne Gärten sind kein Zufall

Meisterbetrieb
Jens Lemke
Garten- und Landschaftsbau
Individuelle Gestaltung und schöne Ideen aus Meisterhand
Lettow-Vorbeck-Straße 17 • Halle • Tel. 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Ihr Haus kinderleicht geschützt

Mit einer Wohngebäudeversicherung gehen Hausbesitzer auf Nummer sicher Brand, Blitzschlag, Explosion, Rohrbruch, Frost, Sturm und Hagel sind Gefahren, die an Häusern hohe Schäden anrichten können. Gleichzeitig bedeuten sie für den Besitzer oft einen schweren Vermögensverlust. Es sei denn, man setzt auf eine leistungsstarke Wohngebäudeversicherung, wie die der LVM. Denn neben dem klassischen Versicherungsschutz gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Hagelschäden hilft die LVM-Wohngebäudeversicherung auch nach dem Versicherungsfall. So werden Aufräum- und Abbruchkosten bis zu 100 Prozent der Gebäudeversicherungssumme übernommen - ein Posten, der beispielsweise nach einem Dachstuhlbrand häufig sehr hoch ist. Überspannungsschäden und weitere Versicherungsleistungen sind bei der LVM ebenfalls bereits im Basisschutz enthalten. Daneben bietet der Versicherer ein PlusPaket an, mit denen Hausbesitzer ihren Schutz ganz nach Bedarf ausweiten können. Wichtig: Im Laufe der Zeit verändert sich der Wert eines Wohngebäudes, entsprechend muss die Versicherungssumme angepasst werden. Das Risiko einer Unterversicherung umgeht, wer sein Gebäude mit dem „Häuschen-Modell“ zum gleitenden Neuwert versichert. Dann passt sich der Schutz automatisch dem aktuellen Wert des Gebäudes an. Nur wertsteigernde Gebäudeveränderungen müssen dem Versicherer mitgeteilt werden. Versicherungstipp: Elementarschutz auch für das Wohngebäude Überschwemmungen, golfballgroße Hagelkörner und orkanartige Sturmböen haben in den vergangenen Jahren massive Schäden verursacht und für Schlagzeilen gesorgt. Die Angst der Versicherten, gegen solche Schäden nicht ausreichend versichert zu sein, ist vielfach berechtigt. Versicherungen kommen für Schäden durch extreme Wetterkapriolen häufig nur dann auf, wenn zusätzlich zur Hausrat- und Wohngebäudeversicherung eine Elementarschadenversicherung besteht. Bei der LVM können Elementarschäden mitversichert werden. ■

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Wohngebäudeversicherung:
Jetzt mit neuen Leistungen!

Ihr Haus:
kinderleicht gut versichert

Wir beraten Sie gerne:
Grüner
Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de
Colberg
Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@colberg.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Der Pflanzenweg

„Gehe ich durch die Landschaft ist das was ich sehe, rieche und fühle tief verbunden mit Bildern und Erinnerungen aus meiner Kindheit und ich frage mich: wie bin ich dahin gekommen, Menschen etwas von meinen Erfahrungen mit den Pflanzen als Grundlage des Lebens weiterzugeben?“, antwortet Christa Bastgen auf die Frage nach ihren Erfahrungen und ihrer Motivation Menschen nachhaltig ihr Wissen zu vermitteln. Sie erinnert sich: „Vor einiger Zeit fragte mich jemand was Oecotrophologie bedeutet. Es heißt so viel wie „Die Lehre des ganzen Hauses“. In dem Moment wurde mir klar, dass die Inhalte meines Studiums ähnliche waren wie die Themen, die wir in der Wildnisschule unterrichten. Oecotrophologie lehrt die Zusammenhänge vom Leben in der modernen Gesellschaft, Wildnisschule lehrt die Zusammenhänge vom Leben mit der Natur. Zur Wildnisschule kommen die Menschen aus einem inneren Antrieb, es sagt ihnen keiner, dass sie das tun sollen. Sie wollen etwas darüber lernen, wie man Feuer macht, wie auf offenem Feuer gekocht wird, welche Pflan-zen essbar sind, wie Ressourcen genutzt werden können, damit auch ihre Kinder und Enkelkinder noch etwas davon haben. So fühlt es sich für mich richtig an und so habe ich die Antwort auf meine Frage nach meinem Weg gefunden.“ Seit der Gründung der Natur- und Wildnisschule im Jahre 1999 ist Christa Bastgen für die Administration der Natur- und Wildnisschule zuständig. Hierzu gehört u. a. das Anmeldewesen und die Organisation und Durchführung der Versorgung der Kursteilnehmer. In ihren Lehrbereich fällt die Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik, das Pflanzenwissen, die 4 Elemente und verschiedene Handwerkskünste. Kontakt: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald info@natur-wildnisschule.de, www.natur-wildnisschule.de Dr. Gero Wever und Team: 05201/735270. ■

Eine Woche Urlaub ohne Koffer....

Den eigenen Koffer kann man getrost zu Hause lassen: Karin Elsing und Margit Hanke (li) haben ihren Koffer mit einem attraktiven Programm für eine fröhliche Urlaubswoche gefüllt.

Unter diesem Motto starten das Mehrgenerationenhaus und die Diakonie in Halle eine Aktionswoche für Menschen, für die z.B. ein Urlaub mit Koffer zu beschwerlich ist, die aber Interesse an geistigen Anregungen in fröhlicher Runde haben und die Begegnung mit anderen netten Menschen suchen. Vom 10. bis 14. Oktober laden die Veranstalter in die Haller Diakonie-Station in die Bahnhofstraße 33a recht herzlich ein, den goldenen Oktober zu erleben. An allen fünf Tagen werden die Teilnehmer jeweils um 8.30 Uhr zu Haus abgeholt und auch wieder heim gebracht - nach einem erfüllten Tag, der mit einem gemeinsamen Frühstück startet. Jeder Tag steht unter einem besonderen Thema, dass sich auch in den Speisen widerspiegelt. So gibt es den „Goldenen Bilderrahmen“, die „Ernte-Krone“, „Reife Äpfel“, „Kartoffelernte“ und „Pures Gold zum Schluss“. Das Programm beinhaltet u.a. Musik mit Martin Rieker, einen ganz besonderen Besuch in der St. Johanniskirche, eine Besichtigung der Fruchtsaftkellerei Barteldrees, Kartoffeldruck mit Kindern der Kita Regenbogen, fröhliche Melodien mit dem Kleinen Musikkreis, Märchenstunde am Spinnrad mit dem Museumsverein Sandfort und die Besichtigung der Kreissparkasse. Jeder Tag endet mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und leckerem Kuchen, der ebenso auf das jeweilige Thema abgestimmt ist. Anmeldungen sind bis zum 20. September sowohl im Mehrgenerationenhaus (Tel. 05201-666209) als auch in der Diakoniestation Halle (Tel. 05201-9829) für eine Teilnahmegebühr von 20 Euro pro Tag möglich. -sig-■

Bürgerzentrum der Stadt HalleWestfalen

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für private Feiern. Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

wöchentliche Termine:
Donnerstag: 16.30 + 20 Uhr - Volkstanzkreis Halle, A. Preuß, Tel. 52 75
Freitag: 19 Uhr - Schachverein Künsebeck, M. Schmitz, Tel.: 90 88
Samstag: 15 Uhr - Bellator Aleae e.V. Rollen- und Brettspielverein
Kontakt und Informationen Tel.: 0171/652 17 61 - www.bellator-aleae.de

wechselnde Termine:
Dienstag: 20 Uhr - Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
Dienstag: 20 Uhr jw. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
Mittwoch: 17.30 Uhr jw. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
Mittwoch: 19.30 Uhr GenerationenNetzwerk
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
Samstag: 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle, Herr Kiel, Tel.: 91 81
Sonntag: 10 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
Kontakt: Jürgen Seifart, Tel.: (05201) 10544 (2. und 4. So. im Monat)

Jugendzentrum im Bürgerzentrum Remise

jeden Montag:
Kindertreff (7-12 J.) 15.30-17.30 Uhr

jeden Dienstag:
Offene Angebote (ab 13 J.) 15-22 Uhr

jeden Mittwoch:
Jungen (10-13 J.) 15.30 -17.15 Uhr
Jungen (ab 14 J.) 17.30 - 19 Uhr

jeden Donnerstag:
Offene Angebote (ab 13 J.) 15-20 Uhr

jeden Freitag:
Mädchen (10-13 J.) 15-17 Uhr - Mädchen (ab 13 J.) 17-20 Uhr

Kontakt:
J. Mattana (julia.mattana@gt-netz.de)
D. Frommann (dirk.frommann@gt-netz.de)
B. Kruse (brigitte. kruse@gt-netz.de)
Kiskerstr. 2 im Bürgerzentrum, Tel. 16548 o. JZ-Halle@web.de

Jugendforum • Jugendkultur • Musik • Kicker • Billard • Dart • Parties • Konzerte • Filmabende
Lange Straße 19 • 33790 Halle - Öffnungszeiten: Di-Fr 16 - 20 Uhr,
Ansprechpartner: Jörg Weltzer & Natalie Dück - Tel. 971561
Ansprechpartner bei der Stadt Halle: Hermann Bußmeyer - Tel. 183232

Virtuelles Geschichtsmuseum der Stadt HalleWestfalen
Museumsbüro/Stadtarchiv
Kiskerstraße 2 - 33790 HalleWestfalen
post@haller-zeitraeume.de - 05201/183-253 (Sa 10-12 Uhr)
www.haller-zeitraeume.de

Neue Öffnungszeiten in der Bürgerberatung

Die Haller Bürgerberatung (Nebengebäude des Rathauses I, im Glaspavillon) bleibt seit dem 1. Juli montags bis donnerstags in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr geschlossen, da die Servicenachfragen in der Mittagszeit sehr gering waren. Ein sechsmonatiger Probelauf hat zu diesem Ergebnis geführt. Damit gelten jetzt im Rathaus I und im Bürgerbüro gleichermaßen die folgenden Publikumszeiten:

Montag bis Mittwoch: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon Bürgerbüro: 183 152 - Telefon Zentrale: 183-0

HIW-Büro sucht neue Service-Kraft

HIW-Vorstandsvorsitzender Oliver Stratmann (li) und Olaf Sorge (Stadt Halle) dankten Andrea Bardelmeier für ihre engagierte Arbeit im HIW-Service-Büro.

Im vergangenen Jahr feierte die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft ihr 25jähriges Jubiläum. In dem Vierteljahrhundert ihres Bestehens setzte der jeweilige Vorstand gemeinsam mit zahlreichen aktiven Mitgliedern viele innovative Ideen um und brachte Leben in die Stadt und ihren Veranstaltungskalender. Im Juli 2010 eröffnete die Gemeinschaft der Haller Geschäftsleute erstmals ein Service-Büro mit Unterstützung der Stadt Halle, die sowohl die Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 17 direkt am Ronchinplatz zur Verfügung stellte als auch die Stelle zuerst voll und seit Anfang diesen Jahres zum Teil mit finanziert. Mit Andrea Bardelmeier als Mitarbeiterin fand die HIW eine kompetente Ansprechpartnerin für die Mitglieder, die gleichzeitig Veranstaltungen managte und den Vorstand durch ihre Buchführungstätigkeit entlastete. „Es hat sich bewährt,“ freut sich Vorstandsvorsitzender Oliver Stratmann über die gelungene Umsetzung einer Idee, die im Rahmen der Aktion „Halle handelt“ entstanden ist. Nach dem erfolgreichen ersten Jahr des HIW-Service-Büros verabschiedet sich die gelernte Industriekauffrau, um zum Ende der Elternzeit an ihren „alten“ Arbeitsplatz zurückzukehren. -sig-

RC Teuto lädt zur E-Bike-Tour ein

Der Fischteich am Schnatweg bot den Elektro-Radlern und den beiden vierbeinigen Begleitern ein wunderschönes Ambiente für eine fröhliche Mittagspause.

Rennradfahrer, Mountain-Biker, Freizeitradler - für jede Sparte gibt es eine organisierte Gruppe, die gemeinsam in die Pedale tritt und die Freizeit gemeinsam gestaltet. Ein neuer Trend sind Elektro-Fahrräder, die gerade für Ältere ein echter Segen sind. Mit Unterstützung des Elektromotors können sie wieder längere Strecken und auch bergiges Gelände mühelos bewältigen. Der Handel boomt und so gibt es auch in unserer Region nicht wenige, die umgestiegen sind. Der Haller Radsportclub RC Teuto greift diese Wende der Radler gerne auf und organisierte mit Unterstützung der TWO bereits die erste Radtour mit Elektro-Fahrrädern. Nachdem der erste geplante Ausflug mit Dauerregen buchstäblich ins Wasser fiel, startete Gerhard Rüter, Vorsitzender des RC Teuto, am 21. August einen neuen Versuch. Nur ein kleiner Regenschauer ergoss sich über den 24 Teilnehmern, die begeistert die Route von Halle über Hesseln, Stockkämpen, Hörste, Kölkebeck, Brockhagen und der Patthorst bis nach Steinhagen/ Amshausen absolvierten. Nach einer gemütlich-fröhlichen Pause an einem Fischteich am Schnatweg mit frisch gegrillten Würstchen nahm man gemeinsam die Hürde des Teutoburger Waldes und fuhr über Ascheloh zurück nach Halle. „Als passionierter Rennradfahrer war es mir ein Vergnügen, die Steigungen mit elektrischer Kraft zu bewältigen," erklärte Gerhard Rüter, der auf Grund des großen Zuspruchs gern eine eigene E-Bike-Gruppe gründen möchte. -sig- ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle**, **Steinhagen**, **Borgholzhausen** und **Werther.**

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr Dienstbereitschaft.

			September		
1	**Sonnen-Apotheke** Rosenstraße 1 · 33824 Werther	✆ 0 52 03 / 8 85 99	Do	1	5
2	**Linden-Apotheke** Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	✆ 0 52 01 / 49 89	Fr	2	6
3	**Westfalen-Apotheke** Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	✆ 0 54 25 / 13 37	Sa	3	7
4	**Hubertus-Apotheke** Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	✆ 0 52 01 / 51 61	So	4	8
5	**Sonnen-Apotheke** Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	✆ 0 52 04 / 92 89 97	Mo	5	9
6	**Adler-Apotheke** Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	✆ 0 52 03 / 33 16	Di	6	10
7	**Haller Herz-Apotheke** Gartenstraße 2a · 33790 Halle	✆ 0 52 01 / 82 85 55	Mi	7	11
8	**Apotheke am Markt** Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	✆ 0 52 04 / 72 61	Do	8	12
9	**Zieglersche Apotheke** Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	✆ 0 54 25 / 2 21	Fr	9	3
10	**Hansa-Apotheke** Alleestraße 2 · 33790 Halle	✆ 0 52 01 / 32 31	Sa	10	1
11	**Mühlen-Apotheke** Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	✆ 0 52 04 / 76 75	So	11	2
12	**Markt-Apotheke** Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	✆ 0 52 03 / 2 74	Mo	12	3
13	**Osning-Apotheke** Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck	✆ 0 52 01 / 76 12	Di	13	4
			Mi	14	5
			Do	15	6
			Fr	16	7
			Sa	17	8
			So	18	9
			Mo	19	10
			Di	20	11
			Mi	21	12
			Do	22	13
			Fr	23	1
			Sa	24	2
			So	25	3
			Mo	26	4
			Di	27	5
			Mi	28	6
			Do	29	7
			Fr	30	8
			Sa	1	9

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

0180 / 5 04 41 00

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Private oder gewerbliche Kleinanzeigen im Haller Willem

Private Kleinanzeigen (bis 5 Zeilen) kosten €3,-/jede weitere Zeile € 0,50/im Kasten € 6,-/im Kasten m. Foto €10,-/Chiffre-Anzeigen kosten € 3,- Aufpreis

Gewerbliche Kleinanzeigen (bis 7 Zeilen) kosten € 6,- / jede weitere Zeile € 1,- / im Kasten € 12,- / im Kasten m. Foto € 20,-

(die Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer)

Bitte schicken Sie Ihren gewünschten Anzeigentext entweder per Post an: Haller Willem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, **per Fax an:** 05425/1576 oder **als digitale Nachricht an:** info@hallerwillem.net

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir private Kleinanzeigen nicht telefonisch aufnehmen können.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens nach Erscheinen auf das Konto-Nr. 170 110 800 bei der Volksbank Halle, BLZ 480 620 51

Seniorentanzcafe in der Haller Diakonie

Die Musiker v. l. : Albert Blaschke (Konzert und Schlaggitarre), Herbert Lanwehr (Saxophon und Klarinette), Margrit Hanke (Leiterin Diakonie), Helmut Schmitz (Saxophon und Klarinette) und Reinhard Schmedkord (Akkordeon).

Wenn am 24. September 2011 um 15 Uhr im Festsaal der Diakonie in Halle an der Bahnhofstrasse der Hit „Rock around the Klock“ aus den 50iger Jahren mit seinem aufregenden Rhythmus erklingt, dann wird wohl keiner der Besucher auf seinem Platz sitzen bleiben. Die vier schon etwas in die Jahre gekommenen Herren vom “Kleinen Musikkreis” werden mit ihrer langjährigen musikalischen Erfahrung und ihrem tollen Temperament jeden der Besucher in eine Superlaune versetzen. Das Repertoire der vier Musiker ist breit gefächert von Folklore über Walzer, Tango, Fox bis hin zu spanischen Melodien und natürlich auch Rockmusik. Sie haben sich vor drei Jahren durch Zufall getroffen und diese Band gegründet. Nun hat die Haller Diakonie die Musiker angeheuert und lädt alle Senioren/-innen und Behinderte zum Tanztee am 24. September ein. Margrit Hanke, Pflegedienstleiterin der Diakonie, sagt: „Wir möchten an so einem Nachmittag versuchen, dass die älteren und behinderten Menschen bei Musik, Tanz und Kaffee ihre Probleme und Beschwerden für ein paar Stunden, wenn auch nicht ganz, so doch ein wenig verdrängen können.“ Sie wünscht sich, dass möglichst viele Besucher kommen. Platz ist genügend vorhanden. Die Diakonie findet man hinter dem Cafe Baier. Die Telefon-Nummer: 05201/9829. -hs-

Ihr guter Partner für Haus und Garten
Haus- und Gartenservice Marschall
Christian Marschall
Samlandweg 69 · Halle
Tel. 05201 | 81 83 78
Mobil 0172 | 882 96 89
• Natur- und Bruchstein-Mauerwerk im Trocken- und Nassbau-Verfahren
• Kleinpflasterungen bis ca. 75 m²
• Baum- und Strauchschnitt • Winterdienst
• Terrassenbau • Pflegearbeiten

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER STADION

Nabucco
Giuseppe Verdis Meisterwerk
Samstag, 27. August 2011 Beginn: 20.00 Uhr
Tickets ab 49,00 Euro

James Blunt
„Some Kind Of Trouble Tour“
Samstag, 08. Oktober 2011 Beginn: 19.30 Uhr
Tickets ab 32,15 Euro

Roxette
„Back With Their Greatest Hits! 2011”
Freitag, 14. Oktober 2011 Beginn: 19.00 Uhr
Tickets ab 49,65 Euro

Handball-Supercup
Turnier mit den besten Nationalteams der Welt
Deutschland vs. Spanien - Anwurf: 14.45 Uhr
Dänemark vs. Schweden - Anwurf: 16.45 Uhr
Sonntag, 06. November 2011
Tickets ab 10,00 Euro

Handball-Bundesliga
TBV Lemgo vs. HSV Hamburg
Mittwoch, 23. November 2011 Anwurf: 20.15 Uhr
Tickets ab 10,00 Euro

Deep Purple
mit Neue Philharmonie Frankfurt „The Songs That Built Rock“
Samstag, 03. Dezember 2011 Beginn: 19.00 Uhr
Tickets ab 48,00 Euro

GERRY WEBER EVENT & CONVENTION CENTER

Oktoberfest
Samstag, 24. September 2011 Beginn: 19.00 Uhr
Tickets ab 10,00 Euro

9. B&W Rhythm'n'Blues Festival
Samstag, 29. Oktober 2011 Beginn: 18.00 Uhr
Tickets ab 29,00 Euro

Benjamin Blümchen
und die goldene Katze Das Musical
Sonntag, 27. November 2011 Beginn: 15.00 Uhr
Tickets ab 18,90 Euro

Stille Nacht
Mit: Paddy, Patricia, Joey und Paul Kelly
Eine musikalische Weihnachtsgeschichte
Samstag, 17. Dezember 2011 Beginn: 19.30 Uhr
Tickets ab 34,00 Euro

Mother Africa
Circus der Sinne 5th Anniversary
Mittwoch, 28. Dezember 2011 Beginn: 19.30 Uhr
Tickets ab 36,90 Euro

IVB Immobilien
Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Sie suchen eine neue Immobilie?
Sprechen Sie uns an!
Gerd Schengbier-Schwerkötting
Telefon 05201 181-390
Manuela Dreier
Telefon 05201 181-396
Gudrun Windmann
Telefon 05201 181-393
Unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet unter
www.ivb-halle.de
Ihr Immobilienpartner

Casa nova
RAUM FÜR UNS
Wir machen Ihr Haus schön für die besten Lebensjahre.
Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.raum-fuer-uns.de
Gestaltung & Umbau Renovierung aus einer Hand

Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Veranstaltungen vom MehrGenerationenHaus - Halle

Kiskerstraße 2 - Tel. 66 62 09

Mo. - Do. 10 - 12 Uhr „Treffpunkt“
Offener Treff für Alle

Mo. - Do. 14 - 15.30 Uhr **Hausaufgabenbetreuung in der GS Gartnisch**

Mo. 10 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe für unsere Jüngsten

Di. 10 - 12 Uhr
Krabbelgruppe

1. + 3. Di. im Monat 9.30 - 11.30 Uhr
„Internationales Frauenfrühstück“

1. Di. im Monat 15.30 - 16.30 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin

2. Di. im Monat 10 - 11.30 Uhr
Still- und Fläschentreff

4. Di. im Monat 10 - 11.30 Uhr
Müttercafé

Di. 10-12 & Mi. 15-16 & Do. 17-18 Uhr
Sprechzeit im Büro

Di. + Do. 15 - 18 Uhr
Haller Kinderstube am Ronchinplatz

1. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr
Baby-Besuchsdienst Sprechzeit

1. + 3. Mi. im Monat 17 - 18 Uhr
Anwaltssprechstunde

3. Mi. im Monat 15 - 18 Uhr
Kino + Kultur

Mi. 10 - 12 Uhr
Woll-Café im „Treffpunkt“

Mi. + Fr. 15.30 - 17 Uhr
Krabbelgruppe

Do. 10. - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung

Do. 10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff

Do. 11.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch im Treffpunkt

Do. 17 - 18 Uhr
Sprechzeit Babysittingbörse

4. Fr. im Monat 19 - 21 Uhr
„Märchenstunde im Pyjama“

letzter Fr. im Monat 22 - 2 Uhr
Fußball um Mitternacht

1. Sa. im Monat 15 - 18 Uhr
Jahreszeitliche Aktionen

3. Sa. im Monat 14 - 17.30 Uhr
Samstagsgruppe der Lebenshilfe e.V. für Kinder mit und ohne Behinderung

2. So. im Monat 15 - 17 Uhr
Alleinerziehenden-Treff

3. So. im Monat 9 - 12 Uhr
Sonntagsfrühstück

Gesprächskreise:
„Pflege- und Ad-optiveltern“,
Selbsthilfegruppe Zöliakie
Infos & Terminanfragen: 666209

Sonntagsfrühstück + Wichtelmarkt am 18.09. von 9 bis 12 Uhr

Einmal im Monat laden wir GROSS + klein zu unserem Sonntagsfrühstück ein. Zum Start in den Sonntag, vor oder nach dem Gottesdienstbesuch, gibt es für alle bei uns in gemütlicher Atmosphäre ein gesundes und leckeres Frühstück. Anmeldungen sind erforderlich! Bitte persönlich oder telefonisch im MehrGenerationenHaus melden! Kosten: 5,- € für Große/3,- € für Kinder

Mittagstisch für GROSS + klein

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus biologischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen, nach dem Kindergarten, der Krabbelgruppe oder Schule, in der Mittagspause,… Die nächsten Termine: 8.9./15.9./22.9./29.9./6.10. Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: 4,- € pro Person!

„Märchenstunde im Pyjama“ und die Eltern gehen aus

Im MehrGenerationenHaus gibt es jeden 4. Freitag im Monat ein für Eltern und Kinder interessantes Angebot. Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Immer freitags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr werden Märchen vorgelesen. Dazu treffen wir uns im Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle (Westf.). Termine 2. Halbjahr 2011:22.07. + 26.08. + 23.09. + 28.10. + 25.11. + 16.12. Alle Kinder können es sich mit Kuscheltier und Schmusedecke auf unseren Matratzen gemütlich machen und Märchenerzählungen lauschen. Ihr seid in Pyjama oder Jeans willkommen. Bitte Hausschuhe + Wechselwäsche mitbringen! Voranmeldungen bitte frühzeitig im MehrGenerationenHaus unter: 05201/666209. Die „Märchenstunde im Pyjama“ kostet 2,- € pro Kind. Bitte beim Bringen bezahlen!

Internationales Frauenfrühstück 1. & 3. Dienstag von 9.30-11.30 Uhr

Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander verleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten.Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen. Wir laden herzlich ein in das MehrGenerationenHaus - Telefon: 05201/666209. Ansprechpartnerinnen: Katarzyna Dudek-Büyük + Karin Elsing.

HALLE WESTFALEN zum Wohlfühlen · Kreis Familienzentrum · Diakonie im Kirchenkreis Halle

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr
Bürgerberatung
Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - Tel.183-252
Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53
Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhagen 18
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

DeutschesRotesKreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarktstr. 1, T. 8154-14

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant betreutes Wohnen Bethel, i.Hs.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Lindenbad Halle - Mo./Di. nur für Schulen/Vereine, Mi-So. 6-22 Uhr

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810 90, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2,Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 18 32 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

Diakoniestation Halle , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (0 52 41) 99 40 70

IntAKt e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 167 96, Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein z. Unterstützung v. Kriminalitätsopfern u.z. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 90 89 163 Fax 5 71 17

Generationen Netzwerk e.V.
Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99 OZ: Mo-Fr 10-12 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Ingrid Gerner, Tel.84 98 99, Ingrid Pleye, Tel. 51 61

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28, Sprechstd: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (0 52 41) 90 35 17

Haus&Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft, Lange Str. 37a, Tel. 169 79, jd. 1. Mi jur. Beratung 15-17 Uhr

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: intal-halle@intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Altenzentrum Eggeblick
R. Erlebach, T. 812961 u.
M. Müller, T. 81290
Caritas-Sozialstation
M. Neufeld, T. 849010
Daheim S. Buschmann, T. 10923,
Diakoniestation M. Hanke, T. 9829
Generationen-Netzwerk
I. Gerner, T. 849899
Haller Hilfs- u. Pflegedienst,
Christel Grotegut, T. 4115
Sozialdienst Krankenhaus Halle
Heike Browarski u.
Anni Kreiner, T. 188 0
Lebensbaum
S. Florschütz, T. 05203/4346
Marienheim M. Boes, T .811329,
Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst f. d. Kreis GT, Tel. (0 52 41) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 19-7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Langestr.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo -Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

Schule & Büro
bei Bunselmeyer
in der Kättkenstraße
Fon: 05201-3820 · Fax: 05201-3195
www.bunselmeyer.de · papier@bunselmeyer.de

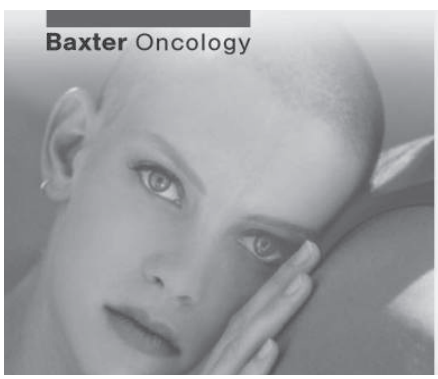
MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Grossmann, T. 666209

Anwaltsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen!

GTÜ Prüfstelle Halle - Ing. Büro Schellack, Weststr. 109, Tel. 828445, www.ing-schellack.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de



V E R T R A U E N . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **H O F F N U N G . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **V E R A N T W O R T U N G . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com

Baxter

?Wo ist Was in Halle!

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Restaurant Schlemmerstuben
Edles aus dem Meer & mehr.
Ab 18 Uhr. Ruhetag So. u. Mo.

Barbara-Keller
Bier – Wein – Cocktails – Musik
Ein Tipp für Ihre Festlichkeiten
33790 Halle, Klingenhagen 6
Telefon 05201/9062
www.barbara-keller.de

Grill-House-Alex
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle Telefon 05201/2414
Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen.
Öffnungszeiten: montags - donnerstags 11 - 22.30, freitags + samstags 11 - 23 Uhr, Sonn- und Feiertage 12 - 22.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato
Kirchplatz 13, 33790 Halle,
Tel.: 05201/16752
Inh. Ayçe Buchmann
Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12- 14 Uhr und 17- 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17 – 22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1,T. 05201/16459
Griechische Spezialitäten
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, sonntags zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne - Gemütliche Gastronomie mit Biergarten Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W. Telefon 05201/3588. Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta. Mo.-Sa. geöffnet von 18 bis 1 Uhr, So. von 17 bis 1 Uhr, Küche bis 23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus!

Bistro Haller Willem
-Raucherclub- Gartenstr. 2, Halle
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 16-23 Uhr

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/73313
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30 - 14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, Sa. 18-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon 05201/2406
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 17 - 24 Uhr, Sa. + So. 11 - 14 und 18 - 24 Uhr, Di. Ruhetag. Mittags und abends á la carte Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen
Versmolder Straße 15 • 33790 Halle -Tatenhausen • Tel. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Fr. ab 15 Uhr. Sa. und So. ab 11 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landhotel Jäckel GmbH & Co. KG
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. 05201/97133-0 / Fax 97133-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume. Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo - So: 10-14 u. 16.30-23 Uhr. Mi: 16-23 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So: 12-13.30 u. 18-22 Uhr, Mi: 18-22 Uhr

Landpension Dröge
Ascheloher Weg 72, Tel. 05201/87333 Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30 Uhr und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 u. 17 - 22 Uhr, So 8 - 15 Uhr

Jasmin PizzaGrill
Alleestraße 4 • 33790 Halle
Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Ciabatta, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Aufläufe, TexMex und gefüllte Pizza Brötchen.
Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 • 33790 Halle Westfalen Telefon 05201/51 11
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 – 12 Uhr. Öffnungszeiten: Di - Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr (10 - 13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice Telefon 05201/971710 eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle/Westf. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Di-Fr ab 11 Uhr (Küche von 12 - 14.30 und 17.30 bis 22 Uhr), Sa u. So ab 10 Uhr (Küche von 12 - 22 Uhr). Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

China Imbiss - „China Garten“
Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, 33790 Halle Telefon 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u. 17 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

YAREN Grill - Pizzaria
Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon 05201/66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza, Salate, Nudeln, Geflügel u. Fleisch. Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22 Uhr - Montag Ruhetag www.yaren-grill.de

Imbiss am Gartnischer Weg
Reinhard Sommer • Gartnischer Weg 166 33790 Halle/W. • Telefon 05201/734572. Imbissspezialitäten und mehr. Montags bis freitags 7.30 bis 18 Uhr

Haller Schlemmergrill
Lange Straße 21 (am Jibi), Halle
Telefon 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: Mo-Sa 11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, So und Feiertage geschlossen

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste Telefon 05201/24 42, Detmolder, Herforder, Diebels, Franziskaner u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mo-Sa 17-1 Uhr, So 11–1 Uhr (Küche von 11-23 Uhr). Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten mit Kinderspielplatz

Da Peppe - Pizzeria und Imbiss
Alleestr. 34, Halle, Telefon 669904
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate und vieles Leckeres mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11-14 und 17-22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 17-22 Uhr -Dienstag Ruhetag-

Gasthof „Rundheide“
Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Telefon 05423/945020, Inh. Heinrich Hawerkamp, Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr Sonntag Mittagstisch 11 - 14 Uhr, Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Gasthaus Pallmeier
Inh. Panagiotta Spyrow, Bielefelder Str. 56, 33790 Halle, T. 8563610
Mittagstisch, Abends á la carte, Feierlichkeiten aller Art, Trauerfeiern Griechische und internationale Küche. Gerichte auch außer Haus. Öffnungszeiten: 11-14.30 Uhr und ab 17 Uhr

Landgasthof Pappelkrug
Familie Haskenhoff Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/7479 Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto
Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen Telefon 05201/10744
Eisideen von feinster Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon 05201/665181
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog
Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Speisen- karte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten ÖZ: Mo. - Do. 16 - 2 Uhr, Fr. 16 - 5 Uhr, Sa. 11 - 5 Uhr, So. 11 - 2 Uhr

City Grill Restaurant & Kegler Treff
Goebenstraße 1 • 33790 Halle
Telefon 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/ Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung

Zum Alten Bahnhof
Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck, Tel. 05201/9711669, www.zum-alten-bahnhof.net, Öffnungsz,: Di-So ab 14 Uhr, Mo Ruhetag, Mettbrötchen, Kotelett + Frikadellen, Billard-Tisch, Freitags Happy Hour von19-21 Uhr

Restaurant “Da Vinci”
Gausekampweg 2, Halle
Tel. 05201-663945. Öffnungszeiten: Di-So v. 11.30-14 Uhr und 17.30-23 Uhr, Sa vormittag geschlossen, Mo Ruhetag. Küche: Italienische Spezialitäten, immer frisch und lecker

Mergner
bilder fürs leben
-jetzt auch studioaufnahmen-
renaldo mergner
tel. 01 51-11 90 17 69
info@mergner-bilder.de
www.mergner-bilder.de

Hotels

Gästehaus Quartier "Fuchsbau"
Lange Str. 4, Halle, Tel. 05201 663 604, Fax 6639925, www.quartier-halle.de, info@quartier-halle.de. Wohnen in historischem Ambiente! Individuelle DZ/EZ/ FeWo. 400 m zum Gerry-Weber-Stadion, 5 Min. Fussweg in die Innenstadt. Wlan kostenlos, Hunde kein Problem.

Gerry Weber Landhotel
Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle, Tel. 05201/972300, Fax 05201/9712301, landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer, Frühstück Mo-Fr 6-9:30 Uhr, Sa/So/Feiertage 6.30-10 Uhr. Mittagstisch So/Feiertage 10-14 Uhr (Brunchbuffet), Kaffee & Kuchen So/Feiertage 14-17 Uhr, Abendessen Mo-So/Feiertage 17-23.30 Uhr (warme Küche 17.30-22.30 Uhr)

Hotel St. Georg Garni
Internethotel, Internet: www. sanktgorghotel.de, E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net, Winnebrockstraße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/81040, Fax 8104132. Zentral, aber sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertenfreundlich) mit allem Komfort. Üppiges Früh-stücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche
Das Restaurant im Hotel Hollmann, Inhaber René Sauerzapfe, Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/7356250, Telefax 7356251. Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergarten, Sonnenterrasse, Familienfeiern, Tagungen Veranstaltungen, Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14 Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-tagvormittag geschlossen. www.sauerzapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, 33803 Steinhagen-Amshausen, Tel. 05204/ 2256 Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse, Kegelbahnen. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich von 11-14 Uhr u. 17-23 Uhr, montags ab 17 Uhr

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Weststraße 16, 33790 Halle/ Westf.

Restaurant La Fontana
- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Lunch Buffet jeden Sonntag
- “Dinner for two” jeden Sonntag-abend
- … und außer Haus Catering

Wellness & Beauty
- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunaland-schaft
- vielfältige Kosmetik- und Massagean-gebote
- Öfnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel
- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Familien- und Firmenfeiern
- Spieker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (0 52 01) 899-0
Telefax (0 52 01) 899-440
Email: infohotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 -14.30 Uhr Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01 / 1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01 / 34 60*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen.** Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 12,- €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

DJD-Discjockey, Egal ob Geburtstag, Polterabend, Hochzeit oder Betriebsfest - Ich mache „Party-mu-sik“ für jeden Anlass u. vom Allerfeinsten f. Sie und Ihre Gäste. Kontakt unter Tel. 05201/2459*

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201 /734491,mobil0160/ 970 86209*

Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! Gaststätte Gerhold's 05201/2442 Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Service Haus & Hof Ebert, Reinigungsservice, Gartenpflege, kl. Umzüge, Entrümpelungen, Objektbetreuung, Schönheitsreparaturen, u.v.m., Halle, Tel.05201-7241941, www.hausmeisterdienste-ebert.de

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 0 52 04 / 8 03 50 ab 14 Uhr*

Tinte alle? Computer Eck Halle. Wir befüllen Ihre leeren Tintenpatronen. Wir führen auch kostengünstige alternativ Tinten u. Toner. Computer Eck Halle, Lange Str. 22, Rufen Sie an: Tel. 05201-664886, www.computer-eck-halle.de

PC zu lahm oder zu alt? Wir rüsten Ihren PC auf oder bauen Ihnen Ihren Wunsch-PC. Neue PC´s ab 279 Euro, Computer Eck Halle, Lange Str. 22, rufen Sie an: Tel. 05201-664886, www.computer-eck-halle.de

Service rund um Ihre Buchhaltung Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle, Berichte u. Auswertungen, offene Posten-Verwaltung, Aufarbeitung v. Rückständen. Urlaubs- u. Krankheitsvertretung. 0171-5005745, Büroservice Lumbsch*

Computerprobleme?Datenverlust? Wir helfen schnell u. sicher. Auch Service b. Ihnen z. Hause. Vertrauen Sie dem Profi. Computer Eck Halle, Lange Str. 22, Rufen Sie an: Tel. 05201-664886 www.computer-eck-halle.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschule bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. O5201-8741804 oder 0177-7644786

Renovierungsarbeiten, Laminat verlegen, Fußboden schleifen, Rigipswände, handwerkliche Arbeit fast aller Art, Tel. 0160-5920519

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-87 41804 o. 0177/ 7644786

Paradies-Feinkost, Orientalische Spezialitäten a.d. Libanon, Party service f. jeden Anlass, zB. Hochzeiten, Familienfeiern,Geschäftsessen, Themenpartys, tägl. wechs. Mittagsgerichte. Lange Str. 40, Halle, T. 05201-1569922 u. www.paradies-feinkost

WS-Fahrzeugpflege, E. Schiebert. Fahrzeughandwäsche, Lackaufbereitung, Innenraumreinigung und -pflege, Einschrittpolitur, Motorreinigung u. Versiegelung, Entfernun v. Fahrzeugbeschriftungen, Kfz-Ersatzteile, Öl-Service für Kfz und Zweiräder. 33790 Halle, Gausekampweg 9, T. 05201-8564111 o. 0170-5350187

www.baumschule-upmann.de*

DJ Lütti - Ihr erfahrener Allround DJ mit Einfühlungsvermögen für jede Veranstaltung. Damit Ihre Feier ein Erfolg wird. Rufen Sie mich an: 05201- 3285

Preiswerter Fachbetrieb für Silikonfugen und Fliesentausch, Tel. 05204-920934, 05423-4740492

Hüpfburg f. Kindergeburtstage, o. Geschäftsfeiern zu vermieten, Tel. 05201-2166

Partyservice Bissmeier hat noch freie Termine f.Geburtstag u. sonstige Feiern. Lieferung schon ab 15 Pers. Individuelle Beratung m. lekkeren Sommerangeboten. Tel: 05201-6639880 o. im internet unter www.partyservice-bissmeier.de

SB-Beschriftungsservice Textilbeschriftung m. Flock, Flex u. Foto druck; Trikotbeschriftung f. Vereine, Abschluss-Shirts o. Einzelstück? Kein Problem! Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung u. wir suchen das Passende für Sie heraus. www.sb-beschriftungsservice de, Tel.: 05201-8744043

Änderungsschneiderei Ch. Pauly Versmold, Berliner Str. 18, näht auch Puppenkleidung, Körnerkissen u.a. Mo, Di, Do 9-18 Uhr, Mi 9-12.30 Uhr, Frei 9-17 Uhr. Tel. 05423-43174

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612, mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Individuelles Kartenlegen, Wenn SIE Sorgen oder Ängste vor der Zukunft haben, berate ich SIE gerne, um Klarheit in den jeweiligen Lebensbereichen zu bekommen. Mit einem Anruf öffnen Sie die erste Tür.0521/9892068 www.kartenlegen-bielefeld.de

WELLNESS-GESUNDHEIT

Suche Personen, die ihr Gewicht ernsthaft u. 5-40 kg reduzieren u. halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung! Anja Tischler 05204 /925522*

Angst?Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/5 64 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Lichttherapie bei Depressionen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Lustlosigkeit, Müdigkeit. Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Gesundheitliche Probleme? Konzentrationsschwäche?Schlafstörungen? Lassen Sie Ihre Wohnung, Ihr Haus, Ihren Lern/Arbeitsplatz a. schädliche Strahlung, Elektrosmog u. Wasseradern untersuchen. Arbeitsgemeinschaft Schlebes/ Felgendreher,0151-56950931o. 0171-4764270

Edelsteinbehandlung zur Lösung innerpsychischer Blockaden u. seelischer Spannungen.Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Lagerverkauf von Sportnahrung u. Nahrungsergänzungen, Proteine, Aloe, Spirulina und mehr. Tel. 05201-8563934 oder www.vibosports.com

Hypnose-Coach u. spirituelle Heilarbeit i. Borgholzhausen, Rauch entwöhnung, Gewichtsreduktion, Traumata-Bearbeitung, Schmerzhypnose, Kinder-Hypnose, etc. Ebenso energetische Reinigungen, NegativBlockaden lösen,etc. Einfach Wohbefinden u. Lebensqualität steigern! Termine n. Vereinbarungen u. 0151-57569770

Naturkosmetische Behandlungen, Fußpflege u. Maniküre, Dr. Hauschka, A.Börlind, Gertraud Gruber Alegria-Naturkosmetik, Claudia Leeneman, Heinrichstr. 20, Halle-Heseln, T. 05201-7356919, Mo+Fr 15-18h,mi 9-18h, Behandlungstermine n. Absprache

Individuelle **Rückführungen** z. Bearbeitung unbewußter Blockaden u. innerpsychischer Konflikte. Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Hypnosepraxis in Harsewinkel: Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stressreduktion/ Tiefenentspannung, Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung a. Vorstellungsgespräche, Personal-Coaching in Hypnose. www.hypnose-mann.de, Tel. 05247-789459

Mach mal 20 Minuten Pause - in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen können Sie sich für nur 4.-€ im brainLight-Entspannungssystem spontan o. mit Termin regenerieren. Weitere Infos siehe www.vitalobia.de o. Tel.: 05425/954900

Schüttes Fashion Nails* Ferienangebote: Neumdellage 35€ Schüler/Studenten 20€, Fußmodellage 22,50€, Maniküre Spezial 20€ Magdalena Schütte, Am Lött 24, Halle, www.schuettes-fashion-nails.de,Terminabsprachen unter 05201-663766 o. 0174-4208938

Meine Füße "gehen" auf Reisen vom **16.-26.9.2011** ist meine kleine Praxis geschlossen. Fuß u. Pflege Susanne Schäde, Bergstr. 14, T. 5859. **Terminabsprache frdl. erbeten.**

URLAUB

Formentera: Ferienhaus in Es Calo, für 2 E oder 2E + 2K zu vermieten ab 500 Euro/ Woche, Tel. 0173 - 9164446

Cuxhaven-Sahlenburg, 3 FeWo f. 1-6 Pers., modern, strandnah ab 30 Euro/Tag, 04921-21605*

Auf geht's an die Ostsee,Feh-marn, Neubau 2007, Ober-geschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlaf-zimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ein Ziel für Ihre Fahrradtour ist die kreative **Kürbisparade** auf dem Hof Ordelheide, Sandforther Str. 96, Steinhagen-Brockhagen

Costa Blanca (Nähe El Campello/ Alicante): Gemütl.Ferienhaus direkt a. Meer v.Priv. zu verm.Herrliche Lage m. dir. Meerblick i. ruh.,gepfl. Urbanisation, ca.120m z. Meer. 2 SZ, WZ m. Kamin, SAT,, gr. teilverglaste Terrasse m. grandiosem Blick a. Meer. Gerne auch an Langzeitmieter! Tel.05204-4141 o. yette11@web. de

Ferienhaus für 5 Pers. in Schillig/ Nordsee, ruhige Lage, Strandnah gelegen, zu vermieten. Noch Termine frei. Telefon 05201/849719 (abends)*

Nordseeküste - kuscheliges Ferienhaus bis zu 3 Personen, auch für Allergiker geeignet, Nichtraucher, Tel. 0174-9954695*

Herbsturlaub auf Fehmarn: komf. Ferienhaus 2-6 Pers, frei, 3 SZ, 2 B, Spülm., Sat-TV, Fahrräder, kl. Garten, Hausprospekt u. 05245-2526, www.nachfehmarn.de

„Urlaub im Alltag“ in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen. Spontan oder mit Termin. Tel.: 05425/954900 www.vitalobia.de

HAUS & GARTEN

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Ge-räte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 0 52 01 / 73 48 38 o. 01 71-7 44 03 42 o. 01 60-90 95 54 41*

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Andreas Werner- Dachdecker meister, Wir reparieren die Schäden v. Winter a. ihren Dächern u. Dachrinnen. Denken Sie auch jetzt a.d. Dohlengitter in ihren Kaminöfen. Wir bauen sie ein. Tel. 05204- 7688, Fax 05204-4429, mobil 0170-4817696

200 m³ Hackschnitzel (1 Jahr abgelagert) zu verkaufen m³/13,50 € Transport mögl. Tel. 0171/6111587

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten,Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (0 52 01) 59 15*

Bodenbeläge aller Art f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Auch krankmachende Schimmel-Silikonfugen i.d. Dusche o. am Fenster? Für uns kein Problem! UKS 05204-920934, 05423/4740492

Modernisieren, Renovieren, Isolieren. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Handwerksarbeiten im, am u. um Haus und Garten, Entrümpelungen, usw, UKS-Dienstleister-Service, Tel. 05204-920934, 05423-4740492

Die neuen Tapeten-Trends stellen wir Ihnen gerne vor. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

RC-Schotter i. großen Mengen prei preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171- 6111587

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Gewächshausfolie UV-Stabil, bis 14 m breit qm nur 1.25 €, Gitterfolie UV -Stabil bis 4 m breit qm nur 2,80 € Info u. Bestellung unter www.jehaversand.de, 05201/16602

Glas-Klare PVC-Folie, Zeltfensterfolie, von 0,3 mm bis 1,0 mm stark Info u. Bestellung unter www.jehaversand.de, 05201/16602

Schattierungsnetz, Tennisblende Zaunblende bis 2 m Breit, qm nur 2,25 €, Info u. Bestellung unter www.jehaversand.de, 05201/16602

Treppenhausreinigung, auch einzelne Etagen, kompetent u. preiswert. Tel. 05201-10809

STELLENMARKT

50 Jahre FELICITAS-Direktwerbung! Wir suchen SIE zum Präsentieren von Geschenkpaketen. Freiberufliche, selbständige Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung. PKW erforderlich. Rufen Sie an: Gitta Becker, Tel.: 05225-4846

Hilfe für Pferdestall und Garten 5x wöchentich für 2 Std. tägl. gesucht Tel. 05201/665970

Reinigungskraft, vormittags stundenweise auf 400-Euro-Basis gesucht. Rossini Gastronomie GmbH, Tel. 05201-971710

Suche Putzstelle, dienstags ca. 2 Std., ab 9 Uhr, Tel. 05201-16045

Daheim e.V. Wenn Sie Interesse haben, pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause zu unterstützen u. zu begleiten, dann bewerben Sie sich als Pflegefachkräfte in Festanstellung mit etwa 30 bis 35/ Std. / Woche für die Arbeit in unseren Hausgemeinschaften. Wenn Sie uns erst kennen lernen möchten, wäre es auch möglich mit einem Mini - Job auf 400 Euro Basis einzusteigen. Unsere Hausgemeinschaften gibt es im Norden des Kreises Gütersloh in Halle, Steinhagen u. Werther, so dass Sie wohnortnah eingesetzt werden könnten. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an : Frau Sonja Buschmann, Bahnhofstr. 22, 33790 Halle, T. 05201-971081

Suche Versicherungsfachmann / frau (BWV) aus dem Altkreis Halle. Bei Eignung Fixum+Provisionen Tel. 015151322841

Betreuung gesucht! Nach d. Ausbildung z. Betreuungsassistentin f. Demenzkranke kann ich Ihnen i. priv. Bereich meine Unterstützung i. Alltag anbieten - Raum Halle u. näh. Umgebung.Tel. 05201/4165

Für die Verteilung des Haller Willems und Prospekten suchen wir zuverlässige Boten für feste Gebiete sowie einen Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Geeignet für Schüler ab 14 Jahre und Rentner. Fa. Frehsmann Tel. 05425/216 807 od. 01739306307

Suche Putzstelle sienstags ca. 2 Std ab 9 Uhr. Tel. 05201-16045

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien, www.wirtschaftsdienst-halle.de, T. 05201/ 849722*

IMMOBILIENMARKT

Suche 2 ZKBB (Loggia), DG, ca. 48 m², bis 350 € Warmmiete, Tel. 0151-51410141

Suche kl. Reihenendhaus o. DHH bis 90 m² + Garage z. Kauf in ruh. Lage von Halle o. Werther. Tel. 0160-5974160

3 ZKB in Halle -Künsebeck zum 1.10.2011 zu vermieten. Nähe Bahnhof. Tel. 05201-7580

Wir suchen ein Haus in Steinhagen www.afib-immobilien.de oder 05204-9252870

Eigentumswohnung in Steinhagen gesucht, www.afib-immobilien.de oder 05204-9252870

Neubau, Anbau, Umbau, Sanierung. Unser Ingenierbüro übernimmt preiswert d. komplette Planung u. Bauleitung Ihres Bau vorhabens z. Festpreis, einschl. Statik, Schall- u. Wärmeschutznachweis. Lassen Sie sich kostenlos u. unverbindl. beraten. Dipl.-Ing. Rainer Klein, Architekt BDB, Steinhagen, Schweriner Str. 21, Tel. 05204-3151, Fax. 80628, info@ Architektenbuero-Steinhagen.de*

Für einen Kunden suchen wir ein bauträgerfreies Grundstück in Steinhagen, www.afib-immobilien.de oder 05204-9252870

Halle, Gartnischer Weg 72: 3ZKBB, 71m², OG, ab 1.11. frei, KM 390€, NK 160€, 3MM Kaution, Garage (35€) möglich, Anfragen ab Mi, dem 7.9. an 0179-5661199

Immobilien-Verkauf: Erdgeschoß-Eigentumswohnung in Halle, zentrumsnah, 2ZKBB, 61 qm, zu verkaufen. Tel.05223-1899650

Mietgesuch: Angestellte im öffentlichen Dienst mit 12-jähriger Tochter sucht 3ZKBB in Halle. Tel.05203-902860

4 Zi. Whg. Kü., GäWC, Abstell., Halle, gute Ausstt., 2 Fam. Haus, Altbau, 1 OG, 109 m², Garage, Terrasse, KaltM. 520€ + Kaut., Tel 0151-54814985

2 ZKB,58qm,Loggia,Garage,gute Wohnlage,in Halle zu verkaufen ,VHB 68.500,-€, Tel.: 05201/10072.

2 ZKB, 1.OG in Halle, 48,14 m² KM € 275,00, ab sofort o. später zu vermieten, keine Prov./Kaut. Mombassa GmbH, Tel.: 0521/252700-0

HAUSHALT - ANTIQUARES

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch v. Soldaten, Münzen, Millitärorden, Notgeld, Schmuck, Tel./Fax. 0521-322516*

Suche/ kaufe alte Dinge aus Omas Haushaltsauflösungen, z.B. Porzellan, Silberbesteck und Anderes. Tel. 05201-1877374*

Wohnzi.-Wand, Erle massiv, 3,10 m Breite, 2,20 m Höhe, wie neu, VB 350 €, Wohnzi.-Tisch, Erle massiv, 40€, Tel. ab 15 Uhr 0176-68006274

2 Kinderschreibtische (Fa. Moll) und 1 Schreibtischstuhl (Fa. Moll) günstig abzugeben. Schreibtisch 1x weiß/blau, 1x weiß/rot Größe 63x 115 cm; Stuhl rot; Tel. 05201/16997

Geprüfter Rutengänger untersucht Ihren Schlaf-/Arbeitsplatz auf Wasseradern, Verwerfungen, Elektrosmog u. Ä., U.Busch, Tel. 05201-8568142*

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Telefon: 05 21 / 17 78 63, Privat: 0 52 01 / 1 68 78*

Hofflohmarkt jeden 1.+3.Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie kaufen können. Schauen Sie einmal vorbei: Halle-Bokel, Ernteweg 30, Tel. 05201-9733

ZUR FUNDGRUBE, Entrümpelungen u. Haushaltsauflösugen, kostenl. Annahme u. Verkauf v. gut erhaltenen Möbeln,Entsorgung v. Altmetall+Schrott,Halle-Künse beck, Carl-Bosch-Str. 3, T. 0160-4202018 Di,Mi,Do,Fr. 14-18, Sa 10-17

TIERMARKT

Sonntags-Ausritt, geführte einstündige Ausritte f. sattelfeste Reiter, Info u. Anmeldung: Spiekerhof, 05425-7134, www.spiekerhof-nrw.de

Verkaufe älteren Continental Westernsattel. Roundskirt. Geeignet für kurze u. etwas schmalere Pferde. Sitzgröße 16 Zoll, Länge ca. 60 cm. Preis VHB. T 05201-819103

Für den Feinschmecker Tägliche frische Wachteleier zu verkaufen. Wachtelzucht Anne Klein, 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21, Te. 05204-3151*

Anfänger-Ausritte, geführte Ausritte (1 Std), für Reitanfänger/Wiedereinsteiger, Info u. Anmeldung: Spiekerhof 05425-7134, o. K. Schmidt, 0170-9636669

www.landschildkroetenbabias.de

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen), Tel.05201-2532

Naturheilpraxis für Tiere, Christiane Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest- u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/Halle, 05201-8741794, www.tierheilpraxis-anders.de

3-Std-Ritte + Tagesritte, geführte Ritte f. fortgeschrittende Reiter, Info + Anmeldung: spiekerhof 05425-7134 o. K. Schmidt, 0170-9636669

KONTAKTE

Vom 1.9. bis 31.10.2011 lädt der Hof Ordelheide wieder zur großen **Kürbisparade** ein! Ordelheide, Sandforther Str. 96, STeinhagen-Brockhagen

Berliner treffen Berliner, jeden 2. Dienstag im Monat in Gütersloh in der Kölschstube /Stadsthalle um 18 Uhr. Auskunft: 05241-29334

Musizieren Sie? Mit welchem Instrument? Rufen oder klicken Sie bitte einmal an: 05201-665266 oder 0171-6310580 o. www.kleiner-musikkreis.de

Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bkranenberg@aol.com)

1. Damen Di 18.15-20 Uhr, KBS
Landesliga, Do 18-20 Uhr KBS
2. Damen Mo 18.15-20 Uhr, KBS
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH
1. Herren Di 20-22 Uhr, RBG
Landesliga, Do 18-20 Uhr, KGH
2. Herren Mo 18.15-20 Uhr, KBS
Bezirkskl., Do 18-20 Uhr, KBS
3. Herren Di 18-20 Uhr, RBG
Bezirkskl., Do 17.30-19 Uhr, RBG

A-Jugend w. Do 16-17.30, RBG
B-Jugend w. Mi 16-18 Uhr, KGH
C-Jugend w. Mi 16-18 Uhr, KGH
D-Jugend w. Di 16-18 Uhr, KBS
E-Jugend w. Di 16-18 Uhr, KBS
C/D-Jugend m. Do 17.30-19, RBG
Hobby Leistung Mi 20-22, KGH
Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, GSG
Hobby Mixed III Do 18-20 Uhr, KBS

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • KGH - Kreisgymnasium • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • KBS - Kreisberufsschule

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 20.00-21.30 Uhr, KBS
Do 20.00-22.00 Uhr, Masch
Fr 19.30-21.00 Uhr, Masch
2. Damen Do 20.00-22.00 Uhr, Masch
1. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.45-20.15 Uhr, Masch
2. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 21.15-22.30 Uhr, Masch
A-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, Ravensberg
B-Jgd w. Di 18.00-19.40, KBS
Fr 16.30-18.00, Ravensberg
C1-Jgd w. Di 18.00-19.30, Ravensberg
C2-Jgd w. Do 18.30-20.00, Masch

D-Jgd w. Mo 15.15-16.45, Rav.b.
D-Jgd w. Mi 15.00-16.30, KBS
E1/2-Jgd w. Do 16.30-18.30, Masch
F-Jgd w. Di 15.00-16.15, KBS
B-Jgd m. Mo 18.00-20.00, KGH
Mi 16.30-18.15, KBS
C-Jgd m. Mi 18.30-20.00, KBS
Fr 17.30-18.45, Masch
D1/2-Jgd m. Mo 16.45-18.30, Rav.b.
Fr 16.30-17.30, Masch
E1/2-Jgd m. Mo 16.30-18.00, KBS
E1-Jgd m. Di 17.15-18.30, GH
F-Jugend Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, GH

Bei den Trainingseinheiten der Jugendmannschaften sind jederzeit hanballinteressierte Kinder und Jugendliche willkommen. Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf unserer Homepage (www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Die Termine findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.

Abkürzungen: GH - G. Hauptmann Schule • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule

TV„Deutsche Eiche„ Künsebeck e.V.

jeden Montag:
- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.), 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:
- **Bodyfitness** 20.30-21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

jeden 2. Dienstag:
- **Trampolinspringen** für 6-9j., 16–17 Uhr, ab 10j., 17–18 Uhr
  Ansprechpartner: Katrin Flöttmann 05204/888432, Nina Penner T. 730155

jeden Mittwoch:
- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432
- **Kinderturnen** 3-4j.,15–16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719
- **Kinderturnen** 5-6j.,17–18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432
- **Ausdauergymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:
- **Kinderturnen** 6-8j., 15–16Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j.,16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j.,17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr,
  Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388
  Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 13-16j., 18.30–20Uhr, Nina Penner
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr, FS Gartnisch
- **Schwimmen f. Menschen m. g. Behinderung** 18-19 Uhr, FS Gartnisch
- **Hockergymnastik Senioren** 16-17 Uhr, Lindenschule
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Samstag:
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimbad Förderschule

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30 h
Masch II Do 17-18.30 h
Karin Zöllner T. 05201/9090

Kinderturnen 3-6J
Masch II Di 16.15-17.15 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Kinderturnen, 6-9J
Masch II Di 15-16 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Breitensport Frauen
Masch II Mo 20-21.30 h
Elke Herkströter T. 05201/16835

Karate
Sporthalle KGH Di 17-18.30 h
Frank Kleinhans T. 05201/16422

Handball
Frank Panofen T. 05201/665320

gem. MiniMinis 4-6 J
Sporthalle KBS Do 15-16.30 h
Heidi Schäper

weibl. E-Jugend I 8-10 J
Ravensberger Sporthalle Di 16-18 h
Elke Panofen

weibl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I / KBS Di 17.15-19 h
Kerstin Gerdes +Do 16-17.30 h

weibl. C-Jugend I 12-14 J
Masch I Mo 19-20.30 h
Sonja Schäper +Mi16.30-18.30 h

männl. B-Jugend I+II 14-16 J
Masch II / KBS Di 17.30-20 h
Andreas Schäper + Fr 18.30-20.15 h

3./4./5. Herren
Masch I Mo ab 20.30 h
Timo Klack

1. Herren
Masch I / KBS Di 20.30-22 h
Th. Lay/R. Brinkmann Do19.30-21.30 h

Wirbelsäulengymnastik Frauen
Forum GS Hörste Di 20-21.30 h
Monika Schlamm T. 05201/2107

Aerobic/Step/Bodystyling
Sporthalle KGH Mi 18.30-20 h
Michaela Schlamm T. 05201/665314

Gymnastik Männer
Forum GS Hörste Do 20-21.45 h
Hans Schlamm T. 05201/2107

Sport für MS- und Parkinson-Betr.
Gemeindehs. Hörste Di 15.45-17.15 h
D. Ostlangenberg T. 05248/824588

Frühstückstennis
Tatenhausen So ab 11 h
Jutta Albert T. 0179/1084104

Fußball
Stefan Uthmann T. 05201/666044

gem. F-Jugend 6-8 J
Masch II Fr 15.30-16.45 h
Thomas Wöstmann

männl. E-Jugend I 8-10 J
Masch I Mo16.30-18.30 h
Werner Klack

männl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I / KBS Mi 18.30-20 h
C. Borgelt/M. Pache Do 17.30-19 h

männl. C-Jugend I 12-14 J
Masch I / KBS Mo 18.30-20 h
F. Panofen/M. Eich + Fr 17-18.30 h

männl. A-Jugend 16-18 J
Masch I/KBS Di 19-20.30 h
Frank Fronemann +Do 18-19.30 h

2. Herren
Masch I / KBS Di 19-20.30 h
M. Kölkebeck/C. Wöstmann Do 19.30

1. Damen
Masch II / Masch I Mi 20-22 h
D. Klack/S. Churt Mo ab 20.30 h

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.
Trainingszeiten:
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainigs finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.
Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
Telefon: 0 52 01/66 51 19 oder
01 71/3 13 33 07

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegelsaal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25 / 95 43 69

Kempo Akademie/Zen Do e.V.
Angebote für Kinder:
- Mo - Fr 15 - 18 Uhr Karate (3-6 J., 6-9 J., 9-12 J.)
- Mo 17 - 17.45 Uhr Yoga

Angebote für Jugendliche:
- Mi 18 - 19.15 Uhr Kampfkunst
- Fr 18.15 - 19.30 Uhr Chan Shaolin Si Fortgeschrittene

Angebote für Erwachsene:
- Mo 18.15 - 19.45 Uhr Yoga
- Mo 20 - 21 Uhr Shaolin Karate
- Mi 20 - 21.30 Uhr Haidong Gumdo
- Mi, Fr 9:30 - 10:30 Uhr Chi Gong
- Do 20 - 22 Uhr Chan Shaolin Si
- Mi 19.30 - 21 Uhr Tai Chi
- Do 18 - 19 Uhr Chi Gong

Kontakt: Zen Do e.V., Bahnhofstraße 34, 33790 Halle
Tel. 05201/ 971272, info@zen-do.de, www.zen-do.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 1. Oktober 2011
Anzeigenschluss ist am 17. September 2011

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündis 90 /DIE GRÜNEN Halle 20 Uhr, Grünes Büro, Graebestr. 18 Kontakt: Helga Lange, Tel. 82 82 48 u. Helmut Rose, Tel. 2021
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad Ravensberg,Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V., Informationen u. Anmeldungen zum Schwimmen. 18 Uhr Lindenbad Halle. Andrea Nolte-Schumacher, Tel. 7 01 27
- R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 0 52 04/28 97
- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20 –21.30 Uhr, Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30-19 Uhr für 12-14jährige Sportplatz Hesseln
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 20 Uhr im Hotel Hollman
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:
- Tanzschuh + Co. „Folks-Tanz +mehr" 20 Uhr, DRK-Zentrum, Bismarckstr.1, R. Beckmann, Tel. 5250

jeden Dienstag im Sportpark Halle:
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:
- Sängergemeinschaft Künsebeck – Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen – Breitensport 16 –17 Uhr, 4–6 J. Mädchen + Jungen, 16–17 Uhr, 4–6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17–18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald, Sitz-, bzw. Liegend.
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Fa. Storck
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19–20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20-21.30 Uhr Turnhalle Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45-17.15 Uhr Sport für MS- u. Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung 15.30-17Uhr f. 10-12jährige am Sportplatz Hesseln
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19.30–21.30 Uhr Schützenberg

jeden 2. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:
- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:
Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:
- SC Halle Turnen – Breitensport 16 – 17 Uhr, 6 – 10 Jahre, 17 – 18 Uhr, 6 – 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Alleestr. 41, ab 15 Uhr, Tel. 51 11
- SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19–20 Uhr Lindenschule, Leitung: Marlies Wörmann. 20 – 21.30 Uhr Lindenschule, Leitung: Karin Kerwien
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30–21.30, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein, Hörster Str. 11
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr, Parkplatz alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

jeden Mittwoch gerade Wochen:
- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04/24 96
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr Bürgerzentrum „Destille" unter d. Stadtbücherei Kiskerstr. 2, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

jeden Mittwoch ungerade Wochen:
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr, DRK-Zentrum „Henry-Dunant-Haus", Bismarckstr. 1, R. Beckmann, Tel. 5250

jeden 1. Mittwoch:
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30–17 Uhr,
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne" in Halle
- Baby-Wiegetag,Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, kostenlos. Telefon 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:
- DMSG (MultipleSklerose) Kontaktkreis Halle 15.30–17.30 Uhr ev. Gemeindehaus Halle-Hörste

jeden Montag bis Mittwoch:
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V." f. Kinder von 2–4 J., 8.30–12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:
- Gemischter Chor Kölkebeck 20–22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- Lindenbad 10.30-11.30 Uhr Wassergymnastik
- SC Halle Herrengymnastik,19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- TSG Kölkebeck-Bokel, Kinderturnen Mädchen+Jungen 3-6 Jahre, 15-16.45 Uhr, Turnhalle Hörste, Leitung: Bianca Knufinke, Tel. 16920
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Parkplatz Bahnhof, L. Breiter, Tel. 4575
- AWO Künsebeck Orientalischer Tanz mit Ina Bohlken, Info 7 33 75
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenengruppe, Annette Preuß, Tel. 52 75
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr ,Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:
- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 3. Donnerstag des Monats:
- Treffen der Fibromyalgie–Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. "Jedermann"

jeden Freitag:
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, G. Wöstmann, Tel. 1 08 93
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Radfahren mit S. Wielsch und W. Lissel. Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Eltern-Kind-Gymnastik15.45-16.45 Uhr Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 19.30-21 Uhr Training der Herrenabteilung auf dem Schützenberg

jeden 1. Freitag des Monats:
- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, Leitung: Heinz Farthmann, T. 9803 und Bernd Winkeler, T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Maria Haarbaum & Gisela Ulrich. Tel. 7995

jeden 2. Freitag des Monats:
- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luhmann Tel. 84 90 99

gerade Wochen freitags:
- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
- Samstags: 11 Uhr Welpenspiel - stunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13 Uhr, Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen, Telgenbusch, Tel. 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

jeden Samstag:
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr und 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden Sonntag:
- LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger +Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10–12 Uhr Training Schüler + Jugendliche, Schießstand Hörster Str. 11
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden 1. Sonntag des Monats:
- Evang. Kirchengemeinde Spielenachmittag für Erwachsene Martin-Luther-Haus 15-17 Uhr
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

jeden 2. Sonntag des Monats:
- Alleinerziehenden-Treff von 15 - 17 Uhr in der Remise (2. Stock/JuZ) Offener Treff f. Austausch u. Kontakte
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10.30-12Uhr Übungsschießen für Schüler + Jugendliche im Schießstand Hof Fronemann, Hörster Str. 11
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- **-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg** mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kontakt: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN
PRIVATINSTITUT CHRISTOPH ENGELHARDT
Alleestraße 4
33790 Halle (Westf.)
Tel.: 05201 - 66 99 88
Fax: 05201 - 66 99 99
nachhilfe@pi-ce.de - http://www.pi-ce.de
Zeit für Zukunft

Motto der Ferienspiele 2011: „Der Zirkus kommt und Felix ist dabei“

Ferienspiele 2011: Sie haben unter dem Motto „Der Zirkus kommt und Felix ist dabei“gestanden. Ein Besuch galt denn auch dem Zirkus „Schnick Schnack“ in Herne.

An den diesjährigen Ferienspielen haben mehr als 2000 Kinder im Alter zwischen vier und 16 Jahren teilgenommen. Mit der Resonanz der Spiele zeigte sichdenn auch Karin Elsing mehr als zufrieden. Die Organisatorin: „Trotz der zum Teil widrigen Wetterlage waren die Veranstaltungen gut besucht.“ Zugleich geht ihr Dank an dievielen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, ohne deren Engagement ein solches Programm nicht auf die Beine gestellt werden könnte. Wieder haben Vereine und Verbände interessante und spannende Aktionen geboten - 60 an der Zahl mit 135 Veranstaltungen an verschiedenen Orten. Für jeden war etwas dabei. Das sechswöchige Programm ließ bei den jungen Menschen keine Langeweile aufkommen. Die Angebote reichten vom Umgang mit dem Computer über Sport wie Volleyball und Badminton sowie Reiten und Naturerlebnisse bis hin zu Spielplatzaktionen. Kinobesuche sowie Mal- und Töpferkurse haben ebenso auf der Angebotsliste gestanden wie ein Ausflugstag in den Zirkus „Schnick Schnack“ nach Herne. -josch-

Aktionen: Ob Sport und Spiel, Technik oder musische und kreative Beschäftigung - für die Kinder hat der Spaß im Vordergrund gestanden.

„Der Minijob - da ist mehr für Sie drin“

Für 250 Euro im Monat putzen, für 300 Euro kellnern. Viele Arbeitnehmerinnen arbeiten auf Basis der Minijob-Regelung. In diesem Zusammenhang gibt es aber viele offene Fragen: Steht mir bezahlter Urlaub zu? Habe ich einen Anspruch auf Lohnfortzahlung bei Krankheit? Müssen Feiertage bezahlt werden? Bin ich rentenversichert? Wie sieht es mit dem Arbeitsvertrag aus? Die aktualisierte, dritte Auflage der Minijob-Broschüre der Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Gütersloh informiert über den neuesten rechtlichen Stand, über die Rechte und Pflichten von Minijobberinnen und Minijobbern und deren Arbeitgebern. Die Broschüre soll helfen, sich im Dickicht der Unsicherheiten und Fragen besser zurechtzufinden und eine erste umfassende und verständliche Orientierungshilfe bieten. Die Publikation enthält viele hilfreiche Adressen, bei denen Betroffene ortsnah nähere Informationen erhalten können. Die Minijob-Broschüre ist ab sofort kostenlos bei allen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Gütersloh erhältlich und kann außerdem auf www.pia-online.eu heruntergeladen werden.

Stimmung beim Fischerfest mit Shanty-Chor

Fischerfest im Biergarten des Landhotels Jäckel in Künsebeck: Die Gäste fühlten sich wie an der „Waterkant“.

Zum maritimen Fischerfest 2011 hatte das Landhotel Jäckel im Haller Ortsteil Künsebeck in den Biergarten geladen. Und die von kulinarischen Genüssen rund um den Fisch geprägte Veranstaltung wirkte wie ein Magnet. Da ließen sich die etwa 300 Gäste von der verhangenen Wolkendecke nicht abschrecken, sie folgten der Einladung und ließen sich die Köstlichkeiten munden. Auf der reichhaltigen Speisekarte standen unter anderem Kabeljau und Heringe ebenso wie Garnelenspieße und vor Ort geräucherte Forellen. Bratheringe, Krabben, Matjes und Lachsschnitzel ergänzten den kulinarischen Speiseplan. Getränke wie diverse Weine und auch Nichtalkoholisches ergänzte das Ganze. Und wer noch nicht gesättigt war, der konnte sich auch noch auf Erdbeerkuchen und Eis als Dessert freuen. Andy Marten brachte es auf den Punkt: „Wir haben für jeden Geschmack etwas dabei.“ Den musikalischen Part hatte der Gütersloher Shanty-Chor übernommen. Schnell hatte die rund 30 Sänger und Musiker mit ihrem Liedgut das Publikum so richtig in Stimmung gebracht. -josch-

TAXI-RUF 22 44 Düe -REISEN 52 00

Täglich wechselnder Mittagstisch € 6,50
mit 2-3 verschiedenen Gerichten
und Auswahl an der Salatbar
Grill-House Alex
Ravensberger Str. 4 • 33790 Halle • Telefon (0 52 01) 24 14
Mo - Do 11-22.30Uhr , Fr + Sa 11-23 Uhr, So und Feiertage 12-22.30 Uhr

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z
- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik
Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“
Bismarckstraße 1 in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 13.15 Uhr - Wassergymnastik für Damen und Herren mit H. Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades, Anmeldung unter T.: 05423/ 41916 erforderlich. **neu ab 5.9.**
  Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr
  Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
- Mo. 15.30 Uhr - Geselliges Tanzen mit Almke Bertelsmann. **neu ab 5.9.**
- Mo. 15.30 Uhr Gymnastik mit Klara Pfeifer.
- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler.
- Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse-
- Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse-
- Di. 11.30 Uhr Osteoporose mit Maike Hirschhausen-Rosenberg
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit G. Mickler.
- Mi. 10.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler.
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch.
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch.
- Do. 08.45 Uhr Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf.
- Do. 14.30 Uhr Kartenspielen - Doppelkopf und Skat.
- Do. 18.00 Uhr - Yoga mit Ingrid Dewald.
- Fr. 10.00 Uhr Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:
Vom 5.9. bis 16.9. ist die Kleiderkammer geschlossen.

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 01.09. - 16 Uhr
Musikalischer Grillnachmittag - Es unterhält Sie das „Männer Trio“ mit A. Blaschke und der DRK-SAK - Frauen Chor

Donnerstag, 08.09. - 15 Uhr
Köstlichkeiten aus Äpfeln und Pflaumen von und mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 15.09. - 15 Uhr
Gedächtnistraining - mit Ingrid Dewald

In der Zeit vom 19.09. bis 23.09. finden keine Veranstaltungen statt, wegen „Urlaub ohne Koffer“

Donnerstag, 29.09. - 15 Uhr
Geburtstagskaffee - mit musikalischer Begleitung von Albert Blaschke mit „Kleiner Musikkreis“

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Sicher - Schwimmen - Di 17:15-18 Uhr/Di 18-18:45 Uhr Ausbilder: Klaus Godt, Tel.: 05201-857952
Bronze Gruppe - Di 15:15-16:15 Uhr, Ausbilder: Ilona Kühn, Tel.: 05201-666198, ilona.kuehn@halle-we.dlrg.de
Silber Gruppe - Di 17-18 Uhr, Ausbilder: Vivian Iselt, Tel.: 0163-6757624 vivian.iselt@halle-we.dlrg.de
Gold Gruppe - Mo 16-17 Uhr, Ausbilder: Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030, manuel.schwager@halle-we.dlrg.de
Juniorretter / RS Bronze - Mo 17-18 Uhr, Ausbilder: Uwe Kühn/Jörg Schütze, Tel.: 05201-666198, uwe.kuehn@halle-we.dlrg.de
Jugend Rettungsschwimmer - Vorbereitung auf Wasserrettungsdienst Di 18-19 Uhr/Di 19-20 Uhr, Ausbilder: Jens Maßmann/Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030, manuel.schwager@halle-we.dlrg.de
DLRG Ortsgruppe Halle/Westf. e.V., Ruthebachstr. 6, 33790 Halle
Email: klaus.godt@dlrg-halle.de, Tel.: 05201-857952

Buchbesprechung von Sylke Brams, Buchhandlung Bunselmeyer

Steve Watson
„Ich Darf Nicht Schlafen”

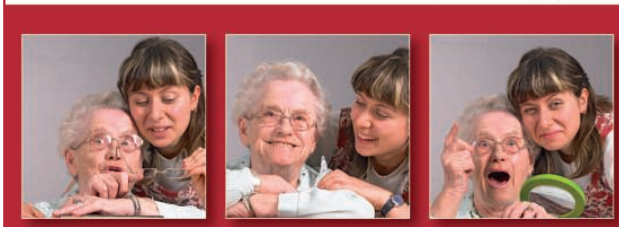
Stellen sie sich vor, sie wachen morgens auf und alles ist Ihnen fremd, das Schlafzimmer, der ältere Mann im Bett neben ihnen und sie sind nicht wie sie glauben, Mitte 20 sondern mindestens doppelt so alt wie ihnen ein Blick in den Spiegel verrät. So geht es Christine, der Hauptfigur des Romanerstlings von Steve Watson. Jede Nacht vergißt sie ihre Vergangenheit. Sie ist durch einen etliche Jahre zurückliegenden Unfall in einer ungewöhnlichen Amnesie gefangen und vollkommen angewiesen auf ihren Mann Ben, der sich rührend um sie kümmert. Doch kann sie ihm auch restlos vertrauen? Als Christine ein Tagebuch mit beunruhigendem Inhalt in ihrer eigenen Handschrift findet, beginnt sie an ihrem Mann zu zweifeln. Wem kann sie nun noch trauen und was ist ihr wirklich zugestoßen? Meine Empfehlung für den beginnenden Bücherherbst - dieser Thriller fesselt von der ersten bis zur letzten Seite. Scherz Verlag 14.95 €

Wimpelwanderer passieren das Hesseltal

Zwischenstopp im Hesseltal: Dieter Baars begrüßte die Wanderer des Schwarzwald-Vereins und staunte über die etwa 2 Meter lange Wanderkarte mit der kompletten Wegstrecke.

Der diesjährige Deutsche Wandertag fand vom 10. bis 15. August 2011 in Melle statt. Es entspricht einer guten, alten Tradition, dass der ausrichtende Wanderverein des vergangenen Jahres eine Wandergruppe mit dem sog. Wandertags-Wimpel zu dem gegenwärtigen Ausrichter (Stadt Melle) entsendet. So schnürten sieben WanderInnen bereits am 12. Juli ihre Wanderschuhe und machten sich auf den Weg von Freiburg/Breisgau in Richtung Melle. Dabei passierten sie während der insgesamt 36 Etappen und 820 Kilometer am 9. August auch Haller Stadtgebiet. Einer ebenso guten Tradition folgend begrüßen die BürgermeisterInnen der an der Wanderstrecke liegenden Städte und Gemeinden die Wandergruppe und überreichen ein kleines Reiseproviant - so auch der stellvertretende Bürgermeister Dieter Baars, der mitten im Wald im Hesseltal neben Informationen über die Stadt Halle außerdem eine Tafel Merci und Kornbrand „in wanderfreundlicher Verpackung“ überbrachte. Gemeinsam staunte man über die etwa 2m lange Wanderkarte, auf der das ganze Ausmaß der Strecke deutlich wurde. 3 Mitglieder des Heimatvereins Halle begleiteten die Wanderer dann auf ihrem Weg durch den Teutoburger Wald bis Borgholzhausen, wo die kleine Gruppe ebenso herzlich empfangen wurde. „Je näher das Ziel, desto intensiver die Termine,“ schmunzelte Walter Sittig, der die Gruppe mit einem Bulli begleitete. -sig-

Evangelisches Johanneswerk e.V.
Einrichtungen der Diakonie



Tag der offenen Tür
am 10. September 2011
von 11 - 18 Uhr
im
Altenzentrum Eggeblick
Tiefer Weg 1
33790 Halle
Herzlich willkommen!

Sommerfest im Kita Beckmanns Hof

Die Kinder des Kita Beckmanns Hof bei ihrem Tanz "Aschenpuddel".

Kita-Leiterin Elke Heitkämper bei ihrer Begrüßungsrede.

Man ist immer wieder erstaunt und vergnügt, wie mit den Kleinsten im Kindergarten etwas eingeübt und dann von diesen vor den Besuchern des Kindergarten vorgeführt wird. So konnte man auch beim Sommerfest im Kita Beckmanns Hof in Halle applaudieren und sogar nach einer Zugabe verlangen, nachdem alle Kleinen ihren einstudierten Tanz "Aschenpuddel" präsentiert hatten. Die vielen Besucher, in erster Linie die Eltern, konnten dann noch einen weiteren Höhepunkt des Nachmittages erleben, als einige Elternfrauen das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge" als Theaterstück vorspielten. Es war auch in diesem wieder ein gelungenes Sommerfest.

-hs-

Werners Pättkentour durch Halle und Umgebung mit dem Fahrrad

Die Tour führt uns vom Treffpunkt Haller Willem Denkmal zum Gerry Weber Stadion, weiter zum Haus Hesseln, Schloß Holtfeld, Pfarrkirche Stockkämpen und schließlich das Schloss Tatenhausen. Für die etwa 18 km lange Strecke, die uns überwiegend über Pättken (=schmale Wege oder Wirtschaftswege) führt, benötigen wir ungefähr 6 Stunden. Haben Sie Lust bekommen, Ihre Heimat per Fahrrad näher kennen zu lernen? Melden Sie sich gerne direkt bei mir, ich kläre gerne Ihre Fragen und gehe auf Ihre Wünsche ein. Der Termin wäre Samstag, der 08.10.11 Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Haller Willem Denkmal auf dem Ronchin Platz. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,50€ p.P. incl. Sonderführung im Gerry Weber Stadion, (Dauer ca. 1 Stunde) und im Schloß Tatenhausen (Dauer ebenfalls ca. 1 Stunde). Bitte beachten Sie: Die Tour ist wetterabhängig! Bitte entsprechende Kleidung, evtl. Lunchpaket und zu trinken mitbringen! Anmeldung bei Werner Lüking, Sandkamp 12, Halle, Tel.:05201/10301, E-Mail werner@lueking.org oder bei Annegret Prell, Tourismusbüro, Halle, T.:05201/183-129, hallewestfalen@gt-net.de. P.S. Ich führe Sie gerne auch zu Ihren Wunschzielen wie z.B. zum Cafe im Schafstall, Gasthof Vahlenkamp oder Cafe Lefelmann.

F. Linker GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 55 94

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

VHS

Beratung und Einstufungstest Englisch

Bitte belegen Sie keinen Fremdsprachenkurs "blind". Lassen Sie sich beraten, damit Sie aus unserem Angebot genau den richtigen Kurs herausfinden, der Ihren Vorkenntnissen, Erwartungen und persönlichen Lernzielen entspricht. In dieser Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen zum Englischbereich. Die Lehrbücher liegen zur Ansicht vor. Es besteht die Möglichkeit, an einem Einstufungstest teilzunehmen, der sofort ausgewertet wird. Der Test ist gebührenfrei. Interessenten können bis 15 Min. vor Veranstaltungsende erscheinen. Da alle Teilnehmer/-innen auf Wunsch ausführlich einzeln beraten werden, können Wartezeiten leider nicht immer vermieden werden. Weitere Beratungen und Einstufungstests sind individuell nach telefonischer Anmeldung möglich: 05201/810931. Beratung und Test sind gebührenfrei.

Referenten: Monika Stricker, Jutta Klauke-Holste
Ort: Halle, Volkshochschule, Kiskerstr. 2
Termin: Di 20.09.11, 18:00

Beratung und Einstufungstest Deutsch

Diese Info-Veranstaltung richtet sich an alle Interessenten, die einen Deutschkurs belegen möchten. Die Teilnehmer/-innen werden beraten und können bei Bedarf einen Test machen. Der Besuch dieser Veranstaltung wird für alle neuen Deutschkurs-Interessenten dringend empfohlen. Beratung und Test sind gebührenfrei.

Referentin: Sabine Severin
Ort: Halle, Berufskolleg, Kättkenstr. 14
Termin: Mi 21.09.11, 18:00 - 19:30

Beratung, Info, Test Englisch am Vormittag

Bitte belegen Sie keinen Fremdsprachenkurs "blind". Lassen Sie sich beraten, damit Sie aus unserem Angebot genau den richtigen Kurs herausfinden, der Ihren Vorkenntnissen, Erwartungen und persönlichen Lernzielen entspricht. In dieser Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen zum Englischbereich. Die Lehrbücher liegen zur Ansicht vor. Es besteht die Möglichkeit, an einem Einstufungstest teilzunehmen, der sofort ausgewertet wird. Der Test ist gebührenfrei. Interessenten können bis 15 Min. vor Veranstaltungsende erscheinen. Da alle Teilnehmer/-innen auf Wunsch ausführlich einzeln beraten werden, können Wartezeiten leider nicht immer vermieden werden. Weitere Beratungen und Einstufungstests sind individuell nach telefonischer Anmeldung möglich: 05201/810931. Beratung und Test sind gebührenfrei.

Referentin: Monika Stricker
Ort: Halle, Volkshochschule, Kiskerstr. 2
Termin: Do 22.09.11, 10:00 - 12:00

Nähere Informationen bei der VHS, Tel. 05201/8109-0
und auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Wieder Stalluft schnuppern ...

Kleine Siesta zwischendurch: mit geschlossenen Augen und zugehaltenen Ohren lässt es sich auch im Trubel prima schlafen.

„Ich bin damit groß geworden," erinnerte sich die stellvertretenden Bürgermeisterin Karin Otte, die die diesjährige Rassekaninchenschau am 13. und 14. August offiziell eröffnete. „Mein Vater züchtete Kaninchen." Nach den Grußworten freute sie sich auf den Rundgang durch die liebvoll gestaltete Ausstellung in der Remise,

Neugierige Nasen: Wer wohnt nebenan??

die insgesamt fast 200 Jungtiere in 33 verschiedenen Farbschlägen präsentierte. „... mal wieder Stalluft schnuppern!" Und so duftete es auch überall nach frischem Heu, in dem die hübschen „Mümmelmänner" geduldig die Blicke der zahlreichen Besucher über sich ergehen ließen. „Man sollte in der Zucht von Rassekaninchen nicht nur das Nützliche sehen, sondern auch deren ideellen Wert," machte der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Blase deutlich. „Wir hoffen, dass einige, durch diese Ausstellung angeregt, den Weg zur Kaninchenzucht finden." Gerade in der Zeit des technischen Fortschrittes sei das Hobby für die Jugend eine sinnvolle, selbstbestimmte Freizeitgestaltung und fördere Geduld, Ausdauer und Zielstrebigkeit, benannte auch Kreisvorsitzender Bernd Lohöfer-Marotz die Vorzüge der Kaninchenzucht. „Es geht dabei um mehr als um bloße Zerstreuung und Unterhaltung," erklärte er. „Sich mit Tierzucht zu beschäftigen, schärft die Sensibilität für die Natur und die Umwelt, hilft Zusammenhänge zu erkennen und bring Einsichten in die Ursprünge und Abläufe des Lebens." Für erfolgreiche Zuchtergebnisse in unterschiedlichen Gruppen wurden Michelle Blase, Sebastian Hülsmann, Leoni und Verena Linnert, Petra Hülsmann sowie die Vereine 160 Dissen, W225 Halle, W221 Schloß Holte-Stukenbrock und W14 Harsewinkel von den Preisrichtern André Ruthmann, Jürgen Wolff und Jörg Kardinal geehrt. Wessen Interesse für die Kaninchenzucht geweckt wurde, der kann sich mit Hans-Jürgen Blase (05201-10410) oder Wolfgang Linnert (05201-5850) in Verbindung setzen. -sig- ■

Erfolg auf ganzer Linie: Sebastian Hülsmann mit seinem Kaninchen „Klein-Silber Schwarz", Hans-Jürgen Blase und Bernd Lohöfer-Marotz mit der gelungenen Ausstellung, Leonie Linnert mit dem rhönfarbenen Zwerg-Widder und Karin Otte als offizielle, begeisterte Besucherin.

Grüner Donnerstag in Halle

In England steht Paul McCartney für einen „meatless Monday" und hat dafür sogar ein Lied komponiert, um Menschen anzuregen, mitzumachen. Hier in Deutschland gibt es zwar keinen berühmten Paten, dafür aber bereits zahlreiche Mitstreiter, die einen fleischfreien - in diesem Fall - Donnerstag praktizieren. Die freiheitsliebende Yvonne hat uns klar gemacht, dass auch „Rindviecher" eine Seele haben und nicht unbedingt dumm sind. Der Blick auf die Kuh, die „ein Reh sein möchte" ist eine gute Anregung, über den „grünen Donnerstag" nachzudenken. In Halle setzt sich Anette Kleinegees dafür ein, sich einen Tag ohne Fleisch zu ernähren. Durch ihren vegetarisch speisenden Lebensgefährten ist sie schon einige Jahre mit dem Thema vertraut und hat sich nun zur Aufgabe gemacht, die Haller für einen „Grünen Donnerstag" zu gewinnen. „Versuch´s mal ohne - ohne Fleisch, ohne Fisch und ohne schlechtem Gewissen," empfiehlt die Handwerkerin - allerdings ohne den erhobenen Zeigefinger, sondern einfach nur als Anregung, umzudenken und die Sensibilität für das zu wecken, was man isst. „Es geht eigentlich gar nicht nur um das Vegetarische, sondern u.a. um den sensiblen Umgang zwischen Mensch und Tier," betont sie. Ganze Städte - 10 insgesamt - machen inzwischen gemeinsam mit und „es wäre schön, wenn Halle zu den ersten zählen würde," hofft Anette Kleinegees auf großen Zuspruch. „Du kannst so viele Menschen sattmachen mit den Nahrungsmitteln, die eine Kuh braucht," verdeutlicht sie die Thematik - womit wir wieder bei Yvonne wären. Für Interessierte hat Anette Kleinegees eine informative Internetseite www.grünerdonnerstag.de - erstellt, auf der sie gute Gründe zum Mitmachen benennt. -sig- ■

Der neue Meilenstein zur Wunschfigur:

VIBRO ENERGY

Das neue Vibrationstraining
- für den Aufbau von Tiefenmuskulatur
- für ein strafferes Hautbild
- für Gewichtsreduktion
- für größere Leistungsbereitschaft

mit geringem Zeitaufwand

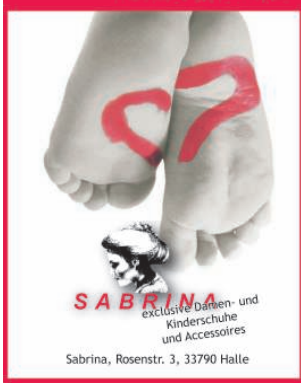
Wir informieren und beraten Sie!

FITNESS FACTORY

Fitness Factory Halle
Ihr Partner für gezieltes Abnehmen
Langer Brink 33
33790 HalleWestfalen
Tel. 0 52 01-66 69 68
www.fitnessfactories.de

Weidich
Die gesamte Haustechnik
24h Notdienst
- Heizungs- und Klimatechnik
- Sanitärtechnik
- Elektroinstallationen
- Neue Bäder
- Neue Energien

Osnabrücker Straße 70 • Halle
Fon: 0 52 01 - 8 11 20 • Fax: 81 12 22
www.weidich.de

Ein Herz für Kinderfüße


Junges Team im Landgasthof
sucht noch zu 2011
2 Auszubildende
in den Bereichen
Koch/Köchin
Restaurantfachfrau /-mann,
die sich mit Freude in unserem Familienbetrieb einbringen möchten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
-z.Hd. Jörg Haskenhoff-
Landgasthof

Pappel Krug
Pappelstr. 4 · Künsebeck
Tel. 0 52 01/74 79
Öffnungszeiten: täglich von 11 - 14 Uhr und ab 16.30 Uhr - Dienstag Ruhetag

200 Jahre bei der Bank ... und mehr!
Volksbank Halle ehrt langjährige Mitarbeiter

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters (m.), das Vorstandsmitglied Harald Herkströter (2.v.l.), der Vorsitzende des Betriebsrates Heinz-Hermann Jerrentrup (2.v.r.) gratulierten den Jubilaren: Dagmar Mergner,Thorsten Niemeyer, Wolfgang Kahmann, Axel Störtländer, Oliver Winzker, Hartmut Flottmann, Gerd Bardelmeier und Annika Schulz (v.l.n.r).

Die magische 200 ist am 01.08. 2011 mit den insgesamt neun Jubilaren der Volksbank Halle/Westf. eG erreicht! Selbst auf Vorstandsebene kann Harald Herkströter mit dem eigenen 20-jährigen Dienstjubiläum zu dieser stolzen Zahl beitragen! Gemeinsam mit ihrem Vorstand blicken Wolfgang Kahmann (40 Jahre), Hartmut Flottmann (35 Jahre), Thorsten Niemeyer (25 Jahre), Oliver Winzker (20 Jahre), Dagmar Mergner (20 Jahre), Gerd Bardelmeier (15 Jahre), Axel Störtländer (15 Jahre), und Annika Schulz (10 Jahre) nicht nur auf eine professionelle Ausbildung im eigenen Institut, sondern auch auf ein gelebtes „Wir sind die Bank“ zurück. Innerhalb der Belegschaft zählt dieses Motto als Garant für Freude an der Tätigkeit und steht für die Verantwortung gegenüber Mitgliedern und Kunden. Mit 40 Jahren Betriebszugehörigkeit und einer dementsprechenden Berufserfahrung kann Wolfgang Kahmann auf den 01.08.1971 zurückblicken. Hier startete der Haller Altjubilar seine Ausbildung und legte den Grundstein für seine bis heute währende Verbundenheit zu seinem Arbeitgeber und den Kunden der Bank. Bereits nach der Ausbildung übernahm Kahmann eine „Ein-Mann-Filiale“ im heutigen Modehaus Schweppe und folgte damit seiner Berufung von „Kundennähe“, welche er ebenfalls mit der nachfolgenden Leitung der damaligen Geschäftsstelle Gartnisch (1980-1988), nach erfolgreichem Abschluss zum Bankfachwirt, dokumentierte. Nach anschließender, vorübergehender Tätigkeit in der Kundenberatung der Hauptstelle wechselte Wolfgang Kahmann als Leiter in die damalige Geschäftsstelle „Alleestraße“ und über-nahm nach deren Neubau auch hier wieder die Leitung. Hartmut Flottmann legte seine Laufbahn ebenfalls bereits nach bestandener Prüfung zum Bankkaufmann mit der Mitarbeit in der Innenrevision der Bank fest. Hier verfolgte der heutige „Genossenschaftliche Bankbetriebswirt“ und „Revisionsleiter ADG“ eine kontinuierliche inner- und überbetriebliche Ausbildung und über-nahm bereits im Jahre 1986 die Leitung der Abteilung. Thorsten Niemeyer startete vor 25 Jahren seine Ausbildung und festigte anschließend das erworbene Wissen mit dem Einsatz als „Springer für den Marktbereich“. Hier sammelte der heutige Firmenkundenbetreuer erste Erfahrungen in der Kundenberatung auf allen Geschäftsstellen der Bank und baute diese durch eine sechsjährige Tätigkeit in der Kreditsachbearbeitung weiter aus. Nach erfolgreicher Fortbildung zum „Genossenschaftlichen Bankbetriebswirt“ wurde Thorsten Niemeyer im Dezember 2003 Handlungsvollmacht erteilt. Der mittlerweile als Vorstand der Bank fungierende Harald Herkströter begann zusammen mit Oliver Winzker und Dagmar Mergner aus Halle am 01.08.1991 seine Ausbildung bei der Volksbank Halle/ Westf. eG. Nach deren sehr erfolgreichem Abschluss begann auch Herkströter die klassische Entwicklung vom Privatkundenberater, Firmenkundenbetreuer und Marktbereichsleiter zum heutigen Vorstandsmitglied. Neben seiner internen Weiterentwicklung verfolgte Herkströter auch die externe Fortbildungsschiene und erwarb mit dem „Dipl. Bankbetriebswirt“ die Ma-nagement Qualifizierung über die Verbandsebene. Oliver Winzker, heutiger Leiter der Abteilungen Gesamtbanksteuerung, Interne Dienste und Ausbildung sowie Handlungsbevollmächtigter der Bank, verfolgte nach der Ausbildung die innerbetriebliche Weiterentwicklung über die „Interne Revision“ und bildete sich ebenfalls nebenberuflich über ein Management Studium bei der Bankakademie in Münster zum „diplomierten Bankbetriebswirt“ fort. Dagmar Mergner fand im Anschluss an Ihre Ausbildung recht schnell ihr „Steckenpferd“ in der Vermögensbetreuung und deren Prüfung. Als Sachbearbeiterin für die Abwicklung und Kontrolle des Effekten- und Depotgeschäftes ist Dagmar Mergner daher, auch nach der Erziehungszeit für ihre heute achtjährige Tochter, diesem Bereich treu geblieben. Gerd Bardelmeier und Axel Störtländer absolvierten am 18.01.1999 die Abschlussprüfung zum „Bankkaufmann“ und entschieden sich postum für eine Laufbahn in ihrem heutigen Aufgabengebiet. Gerd Bardelmeier favorisierte den Einsatz in der Kreditsachbearbeitung und erwarb über ein berufsbegleitendes Studium den Titel „Bankbetriebswirt“. Nach diversen Spezialseminaren konnte er im Sommer letzten Jahres die stellvertretende Leitung der gesamten Marktfolge im Aktivbereich übernehmen. Axel Störtländer entschied sich für den „Marktbereich“ und den Service am Kunden. So ist er als Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Werther für die adäquate Kun-denbetreuung tätig. Auch Annika Schulz entdeckte bereits während ihrer Ausbildung ihr Talent für die Beratung und bildete sich überbetrieblich zur staatlich geprüften Betriebswirtin (Schwerpunkt Absatzwirtschaft) fort, um heute für die Kundenberatung in der Hauptstelle des Institutes tätig zu sein. In einer Feierstunde würdigten der Vorstandsvorsitzende der Bank, Rainer Peters und sein Vorstandskollege Harald Herkströter die langjährige, wertvolle Mitarbeit und sprachen Dank und Anerkennung für alle Jubilare aus.

Förderverein für die Stadt Halle hat viele Ziele

Der Vorstand des Fördervereins v.l.: Olaf Sorge, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Frank Hofen, Fritz Ottensmeier, Heidi Kirsch, Oliver Stratmann, Kai Timer und Andy Marten (es fehlt Ina Bohlken).

Nicht jeder verbindet mit dem Namen „Förderverein für die Stadt Halle e.V.“ eine konkrete Vorstellung der Aufgabenbereiche. Deshalb geht der 1995 gegründete Verein nun verstärkt an die Öffentlichkeit, um den Haller Bürgern seine Ziele näher zu bringen. Zur Zeit zählt der Verein 30 Mitglieder, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, alle Kräfte und Potentiale in Halle zu aktivieren - für große gemeinschaftliche Aufgaben. Der im November neu gewählte Vorstand mit Anne Rodenbrock-Wesselmann, Detlef Wemhöner, Heidi Kirsch und Olaf Sorge hat gemeinsam mit dem erweiterten Vorstand mit Fritz Ottenmeier, Oliver Stratmann, Frank Hofen, Kai Timer, Andy Marten und Ina Bohlken vielfältige Ziele. Neben der Förderung des Vereinslebens im Allgemeinen und der Jugendarbeit im Besonderen möchte sich die Stadt vor allem mit strategischen und konzeptionellen Fragen befassen und den einzelnen Gremien der Stadt Halle beratend zur Seite stehen. Außerdem sollen kulturelle, touristische, gesellschaftliche und soziale Einzelprojekte finanziell gefördert werden. Auch die Eigenständigkeit und Heimatpflege der einzelnen Ortsteile und gleichzeitig die Einbindung in gemeinschaftliche Ziele steht im Fokus. Ziel ist außerdem eine klare Stadtidentität nach innen und nach außen, die u.a. durch eine anteilige Finanzierung von Werbung im Lokalfunk unterstützt werden soll. Zudem möchte der Förderverein den Dialog zwischen den Generationen, den Nationalitäten sowie zwischen den Haller BürgerInnen und der Politik bzw. der Verwaltung fördern. Auf der städtischen Internetseite www.hallewestfalen.de gibt es einen Link zum Förderverein, wo man weitere Informationen findet. -sig-

Lust auf Gold

Jede Arbeit bringt ein sichtbares Ergebnis: Goldschmiedegesellin Gabi Reichwald bereichert die Goldschmiede Otterpohl seit 2004 mit großer Kompetenz und beruflicher Leidenschaft.

Die Freude an dem edlen Material und am Goldschmiedehandwerk wurde bei Gabi Reichwald schon sehr früh geweckt. In den Schulferien absolvierte sie ein freiwilliges Praktikum bei einem Bremer Goldschmied und trat nach abgeschlossener Schullaufbahn an der Goldschmiedeschule in Pforzheim die 2jährige theoretische Ausbildung an. Nach erfolgreich abgeschlossener theoretischer Gesellenprüfung kam Gabi Reichwald 2004 nach Halle in die Gartenstraße 1, wo sie in der Goldschmiede Otterpohl für 1,5 Jahre in die sog. Anschlusslehre ging. 2006 legte sie ihre praktische Gesellenprüfung erneut vor der Prüfungskommission in Pforzheim ab und bestand mit der Bestnote 1 - für einen außergewöhnlichen Ansteckschmuck als Gesellenstück, für den sie eigens einen individuellen Mechanismus entwickelte. Seitdem ist die in Verden an der Aller aufgewachsene Goldschmiedegesellin die rechte Hand des Goldschmiedemeister-Ehepaares Otterpohl. „Die Dinge, die hier sind, kann sie allein machen,“ freuen sich Petra und Wolfgang Otterpohl über die große Kompetenz, die Selbständigkeit und die Zuverlässigkeit, mit der Gabi Reichwald den Arbeitsalltag in der Gartenstraße bereichert. Das selbständige, handwerkliche Arbeiten, das Ver-wirklichen eigener Ideen und die Freude, die man der Kundschaft mit dem erstellten Schmuck bereitet, machen für die Goldschmiedegesellin die Begeisterung an der Tätigkeit aus. Dazu betreut sie die Schulpraktikanten sowie Kinder und Jugendliche, die unter ihrer Anleitung mit einem Schmuckbausatz - oft ein Geschenk zu ganz besonderen Anlässen - ihr erstes eigenes Schmuckstück fertigen. www.otterpohl.de ist noch in der Entstehung, bietet aber schon einen kleinen Einblick hinter die Kulissen. -sig-

Café der Sprachen als neues Angebot im MGH

Ab dem 26.9. startet eine neue Veranstaltungsreihe im Bürgerzentrum Remise in der Kiskerstraße 2 in Halle - als Treffpunkt des MehrGenerationenHauses. Das neue "Café der Sprachen" ist ein freies, kostenloses Angebot ohne Kursleitung zum zwanglosen Austausch in unterschiedlichen Sprachen jeweils montags von 10 bis 12 Uhr in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ravensberg. An jedem Termin gibt es die Möglichkeit, sich an einem "Sprachtisch" auf Deutsch - geeignet z.B. für ehemalige Teilnehmer/-innen aus Integrationskursen - und an einem anderen in einer wechselnden anderen Sprache zu unterhalten und die jeweilige Sprache praktisch anzuwenden. Es kommt nicht auf Perfektion an. Teilnehmen kann man sowohl mit geringen als auch mit guten Vorkenntnissen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Folgenden eine Übersicht der Termine mit den jeweiligen Sprachen: 26.09. Deutsch und Englisch, 10.10. Deutsch und Französisch, 17. 10. Deutsch und Italienisch, 07.11. Deutsch und Spanisch, 14.11. Deutsch und Schwedisch, 21.11. Deutsch und Russisch, 28.11. Deutsch und Polnisch. Als Kontaktadresse für Rückfragen: MehrGenerationenHaus, Kiskerstr. 2, 33790 Halle (Westf.). Leitung: Karin Elsing, Telefon: 05201/ 666209, Fax: 05201/971646, mehrgenerationenhaus.halle@diakonie-halle.de und www.mehrgenerationen-haeuser.de/halle.

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin
Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin
Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368
Jetzt NEU: www.pelinn.de
Das neue Vortragsprogramm ist da.
Jetzt kostenlos anfordern!

Bücher & Medien
bei Bunselmeyer
in der Bahnhofstraße
Unterhaltsames und Wissenswertes
für jeden Anspruch

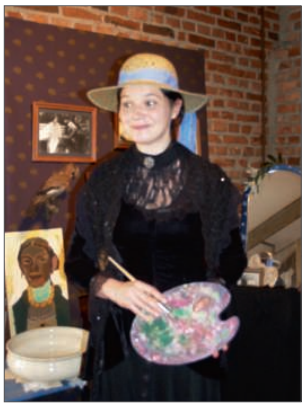
Künstlerdorf Worpswede zu Gast in Halle

Heinrich Vogeler liebte es bunt und farbenprächtig.

„Herzlich willkommen im Künstlerdorf Worpswede," begrüßte Bürgermeister Willem die zahlreichen Besucher, die einen Bummel durch das einstige Bauerndorf unternahmen. Während der begeisterte Jäger stolz die Sammlung seiner Trophäen zeigte, erzählte er nebenbei auch die Geschichte von Worpswede. Kunterbunt präsentierte sich die Malerstube von Heinrich Vogeler, der

Bürgermeister Willem präsentiert stolz seine Trophäen.

die Stadt mit aufbaute und gestaltete. „Meine Kunst ist Jugendstil und träumerische Landschaften," erklärte er seine farbenfrohen Werke. Ein paar Schritte weiter traf man Paula Moderson persönlich in ihrem Atelier an. „Ich habe viele Dorfkinder gemalt," erzählt sie aus ihrem Berufsleben. „Aber auch viele Selbstportraits, weil es preiswerter war." Wer den Bauernhof von Martha und Mathilde besuchte, musste auch schon mal mit anfassen. „Die Männer sind auf dem Feld," erklärten die beiden Bäuerinnen und drückten den Besuchern den Besen in die Hand. Zur Belohnung für fleißige Helfer gab es frisch gebackenes Rosinenbrot. Gleich nach dem Worpsweder Friedhof tat sich das düstere Moor auf - und wer genau hinschaute, entdeckte



Paula Moderson malte vor allem sich selbst.

sogar Moorleichen. Auf diesen Schrecken konnte man in der Gaststube „Zum Irrlicht" erstmal einen heben. „Ein bisschen Grusel muss ja immer sein," erklärte die Leiterin der Kunstschule, Klaudia Defort-Meya, die gemeinsam mit etwa 60 Schüler-Innen wieder einmal eine wundervolle Phantasie-Welt schuf. Erstmals konnte die Galerie für die alljährliche Ausstellung genutzt werden. „Da war ich ganz froh. Es ist mehr Tageslicht und mehr Platz." 32 Klassen kamen innerhalb von 3 Wochen, um in die Worpsweder Welt einzutauchen und im Rahmen eines Workshops kleine Bilder zu malen. -sig-

Die Bäuerinnen Martha und Mathilde hatten es schwer.

Eck-Klause König-Pilsener bei Günni

Herzlichen Dank für 365 tolle Tage, für euer Vertrauen und eure Treue

Günni

Moltkestr. 28 · Halle · Tel. 73 45 645

DER ist der RICHTIGE

„Ich möchte einiges anders machen", sagt Malte Wellhöner mit entschlossener Stimme. Wer bei dem 25-Jährigen Wertheraner dabei den Aktionismus eines Berufsanfängers vermutet, liegt falsch. Trotz seines jungen Alters hat er beruflich schon einiges an Erfahrungen sammeln können. Seit dem 15. August ist die Jugendreferentenstelle in der evangelischen Kirche für ihn ein neues Kapitel, das er mit ehrgeizigen Zielen füllen will.

Die vakante Position hatte sich ergeben, da sich Sandra Plath in den Mutterschutz verabschiedet hat. Malte Wellhöner indes ist froh, dass er die Chance bekommen hat, in Halle mit den Jugendlichen zu arbeiten.

Die Wurzeln des ausgebildeten Sozialpädagogen finden sich in der Wertheraner Jugendarbeit. „Ich bin den typischen Weg gegangen, habe schon früh den »Jacobi-Life« mitgestaltet und bin mit auf Freizeiten gefahren", erzählt Malte Wellhöner und gibt zu, dass Halle seinen theologischen Weg dabei nie gekreuzt habe. Den Kontakt zur Lindenstadt stellten Gemeindepädagoge Sebastian Plath und Pastor Bernd Eimterbäumer her. „Meine Aufgabenbereiche werden die Jungschar, das Gestalten von Jugend- und Mitarbeiterkreisen, sowie das Betreuen von Freizeiten sein", stellt der neue Jugendreferent seine zukünftigen Arbeitsbereiche kurz vor. Die Aufgaben, die der Sport- und Filmfan dabei von Sandra Plath übernimmt, will er anders ausführen, als es seine Vorgängerin getan hat. „Mein Ziel ist es, die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen besser kennenzulernen und mit passender Unterstützung, Weisheit und Liebe zu begegnen." Für die Gemeinde wünscht sich der junge Mann, der schon bald eine Wohnung in Halle bezieht, „dass Generationen zusammenwachsen und eine Gemeinschaft bilden können".

Sein Weg in die Lindenstadt begann für Malte Wellhöner nach seiner Zeit auf dem Evangelischen Gymnasium in Werther und der höheren Handelsschule am Berufskolleg, am CVJM-Kolleg in Kassel. „Hier habe ich eine dreijährige Ausbildung in den Kernfächern Theologie, Erziehungswissenschaften und Sozialpädagogik gemacht", erzählt der sympathische Sportfan. Im Zuge seiner Ausbildung verbrachte Malte Wellhöner auch ein Jahr am westlichen Rand des Ruhrgebiets: „Ich habe in Duisburg beim dortigen CVJM eine Art Praktikumsjahr absolviert." Spannende zwei Jahre folgten für den ausgebildeten Erzieher anschließend in Welwyn Garden City, einerStadt, 35 Kilometer nördlich von London. „Dort habe ich für eine englische Gemeinde als »youth pastor« gearbeitet und war für die dortige CVJM als Sportreferent beschäftigt", erzählt er von seinem Abenteuer auf der Insel.

Die Jugendreferentenstelle, die Malte am Montag angetreten hat, wird von Spendengeldern getragen und ist befristet. „Ich weiß nicht genau, ob ich ein oder zwei Jahre hier bin, das ist auch von Sandra Plath abhängig", merkt der neue Gemeindepädagoge an. Nervös machen lässt er sich nicht, hat er doch klare Ziele. Wie lange seine Zeit in Halle dauert, das weiß auch Malte Wellhöner nicht genau. Aber das ist dann ja auch schon wieder ein ganz anderes Kapitel.

von Florian Gontek

Haller Late-Night-Shopping zum dritten Mal erfolgreich

Ein erfolgreiches Team des Late-Night-Shopping: Moderator Bernd Bredemeyer, die Organisatorinnen Tanja Andriiouk, Sylwia Schulz und Anne Ottensmeier sowie Oliver Stratmann von der HIW als Veranstalter.

Auch das dritte Haller Late-Night-Shopping war ein voller Erfolg. Das Konzept der Organisatoren Sylwia Schulz, Anne Ottensmeier und Tanja Andriiouk lockte am 23. Juli diesen Jahres erneut zahlreiche

Flotte Mode ...

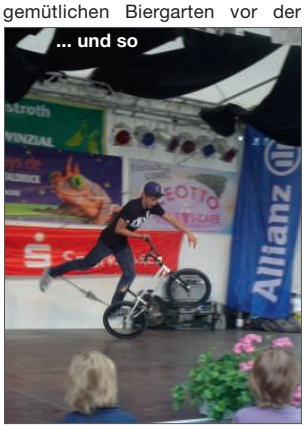
Besucher in die Haller Innenstadt. Neben der Möglichkeit, bis 22 Uhr durch die Haller Geschäfte zu bummeln und noch das eine oder andere Schnäppchen für die Urlaubszeit zu schlagen, präsentierte sich ab 16 Uhr ein fröhliches Rahmenprogramm auf der Ronchinplatz-Bühne. Das stürmische Wetter ließ leider die Bespannung durch den Fallschirm

... auch in größeren Größen

nicht zu, doch hatten Veranstalter und Besucher Glück - nur ein kurzer Schauer trübte das kleine Stadtfest - leider genau während des Auftrittes der Musikschule Halle. Vorher und auch nachher strahlte sogar die

Fahrradkünstler so ...

Sonne und brachte Temperaturen, die einen lauen Sommerabend bis Mitternacht bescherten. Moderator Bernd Bredemeyer und der Vorsitzende der HIW als Veranstalter, Oliver Stratmann, läuteten vor zahlreichen Gästen, die es sich in dem gemütlichen Biergarten vor der



... und so

Bühne bequem gemacht hatten, das dritte Haller Late-Night-Shopping ein. Dann wurde turbulent, denn Marc Remmert präsentierte eine atemberaubende BMX-Show - u.a. mit einer 30 Sekunden währenden Pirouette auf dem Hinterrad. „Hier ist Stimmung," fasste es der Moderator in Worte - und lud anschließend zu einer „Modenschau der Superlative" ein. „Ich eröffne den Modereigen 2011/2012. Halle ist für Sie präsent in Sachen Mode und in vie-

"Outback" rockten den Abend

len anderen Dingen!" So zeigten die Modegeschäfte Pot Bellis, Bobi Mode, Sinneswandel, Levia, Ernstings family und MezzaLuna unter

"Grüß´ mir die Sonne!"

strahlend blauem Himmel, was der Modeherbst bringt. Beschwingt von der guten Stimmung und der fröhlichen Musik, die Lena Ottensmeier zusammengestellt hatte, liefen die kleinen und großen Models über den Laufsteg. „Bummeln Sie in den Geschäften," empfahl Bernd Bredemeyer zum Abschluss. „Die Damen sind für Sie da!" Die Boogie-Twister und die „Habana Caliente" läuteten den frühen Abend ein, der ab 20 Uhr von der regionalen Band „Outback" bestimmt wurde, die guten alten

Habana Caliente

Rock zum Besten gaben. Sogar der Moderator und die Bürgermeisterin tanzten - mit vielen anderen - bis Mitternacht vor der Bühne. -sig-

Neue Kurse beim Kreissportbund Gütersloh

Nach den Sommerferien bietet das Kursprogramm „sportlich aktiv im Kreis Gütersloh" wieder mehr als 200 wohnortsnahe Bewegungsangebote für nahezu jeden biographischen Lebensabschnitt an. Bewegungsförderung fängt schon beim Ungeborenen im Kurs „Aquafit für Schwangere" an und sorgt bei den klassischen Eltern & Kind-Kursen wie „Babyschwimmen", „PEKiP" oder „Purzelturnen" für einen gesunden Grundstein der kindlichen Entwicklung. Erwachsene finden u. a. ihren Ausgleich zum (Arbeits-) Alltagstress in unterschiedlichen Fitness, Tanz- und Gesundheitskursen vom „Steptanz" über „Bauch-Beine-Po", Aquajogging und „Zumba" bis zu „Yoga", Pilates und „Geselligem Tanzen". In der Kategorie „Einführung in die Sportarten" können Mann und Frau z.B. in das „Fallschirmspringen", „Windsurfen" oder den Kanusport hineinschnuppern. Die kostenlose Kursbroschüre liegt ab Mitte Juli kreisweit in öffentliche Einrichtungen, Sportgeschäften und Sparkassen aus oder kann beim Kreisportbund angefordert werden. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter www.ksb-gt.de oder direkt beim Kreissportbund Tel: (05241) 8514-14/-44.

Fröhliches Volksfest mit besinnlichen Momenten

Erste Anwendung: Wassertreten

Mit einem zünftigen Auftakt startete am 19. August das diesjährige und somit 56. Hörster Volksfest wieder mit dem erfolgreichen 3-Tage-Konzept, das erstmals im letzten Jahr auf diese Weise stattfand.
Pünktlich um 19.30 Uhr läuteten die Gäste aus Kärnten ein fröhliches Wochenende mit einigen besinnlichen Momenten ein.

Erste Suhl-Bad

Der Kärntner Abend, der diesmal im Hörster Festzelt stattfand, konnte zahlreiche Gäste zählen, die den Volksweisen der Trachtenkapelle Lind begeistert lauschten. Dazwischen „buhlten“ die Lendorfer Schuhplattler um die Gunst wunderschöner Mädchen. „Wer am höchsten sprang, hatte die besten Chancen“ sagt die Legende des traditionsreichen „Plattlen“.

Die Lendorfer Schuhplattler

„Jetzt kommen die lustigen Tage,“ kündigte der Männergesangsverein an - und traf damit ins Schwarze. Nach einem recht sportlichen Samstagnachmittag mit dem TG Hörste zeigte sich auch der frühe Abend von einer ganz besonders sportlichen Seite. Um 18.45 Uhr trat die Vereinsgemeinschaft Hörste bei den Montagsspielen gegeneinander an. Das Motto 2011: Hörste - vom Kuhort zum Kurort. „Wie werden wir mit Ehrenamtlichen der vier Vereine einen Kurablauf durchführen?“ Die Testrunde der ersten Hörster Kneipp-Kur startete mit Wassertreten - in Eimern der Schuhgröße 45. Als Sieger gingen eindeutig die Kärtner hervor, sie hatten die geringste Wasserverdrängung. Anschließend bat Kurdirektor Wilhelm Pohlmann die ersten Kur-Patienten, sich auszuziehen. Schließlich brauchte man in etwa die Anzahl der Kleiderhaken, die später für einen reibungslosen Kurablauf benötigt werden.
Schon einmal entkleidet, ging es ins Suhl-Bad, einer einladenden Brühe aus diversen Rezepturen - vor allem aber mit Schweinefutter. „Dann kriegt man einen strammen Schinken!“ Grad gesagt, und schon saß der Kurdirektor höchstpersönlich in der Badewanne - als anschließende Dusche diente der Feuerwehrschlauch.

... mit Behinderungen

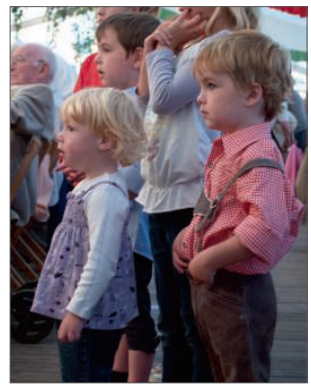
Als krönender Abschluss begeisterten die 3 Tenöre, die neben dem guten Ton außerdem durch Standfestigkeit brillierten - ein passender Übergang zum Hemdsärmelball mit den McCreams, die bis 4 Uhr morgens für super Stimmung und eine immer volle Tanzfläche sorgten.

... mit anschließender Dusche.

Nur wenige Stunden später sammelten sich viele Menschen zum traditionellen, plattdeutschen Gottesdienst im Festzelt - mit anschließendem Frühschoppen, den wieder die Trachtenkapelle Lind und die Lendorfer Schuhplattler bereicherten.
Ebenso traditionell ist der feierliche Empfang der Gäste auf dem Schulhof - in diesem Jahr weniger festlich von der Baustelle der neuen Turnhalle umrahmt. „Wieder haben wir Glück mit dem Wetter,“ begrüßte Frank Klostermann die Anwesenden nach Aufstellung der Vereine und Gäste. „Das hat inzwischen den Status einer Tatsache: Petrus ist in Hörste geboren!“ Diese augenzwinkernde Bemerkung sollte am Abend noch Gewicht bekommen … „Es ist ein Fest von einer Gemeinschaft für eine Gemeinschaft. Kyffhäuser, MGV, Feuerwehr und TG Hörste verbindet der Gedanke der Gemeinsamkeit.“ Auch der stellvertretende Bürgermeister Dieter Baars fand anerkennende Worte: „Es ist ein Fest zum Fröhlichsein und Wohlfühlen, das einlädt zum Wiederkommen!“ Nach gemeinsamem Singen des Deutschlandliedes gab es am Mahnmal an der Kirche eine kleine Zeit der Stille. Die Vereinsgemeinschaft legte einen Kranz nieder und die Kinder der TG Hörste brachten Sonnenblumen. „Wir sind hier, weil wir ihr Leid nie vergessen dürfen,“ sprach Pastor Steinebel in seiner Andacht in Hinblick auf die in den Weltkriegen Verstorbenen. Auch wenn die Geschehnisse für die jüngeren Generationen weit weg seien - die Geschichte der Gewalt wäre 1945 nicht zu Ende gegangen, sondern immer noch gegenwärtig. „Sie reicht manchmal bis in unser eigenes Leben.“

Die drei Tenöre bewiesen Standfestigkeit

Anschließend zog man gemeinsam zum Festzelt, wo ein köstliches Kuchenbuffet wartete.
Das fröhliche Feiern zollte schließlich am späten Nachmittag seinen Tribut und wurde von vielen Beteiligten zur Siesta erklärt.



...begeisterten auch die kleinen Zuschauer.

...die McCreams bewiesen Durchhaltevermögen.

Erst zum Abend hin füllte sich der schön geschmückte Festplatz wieder mit kleinen und großen Menschen. Zum Einbruch der Dunkelheit startete der Fackelzug durch das neue Dorf - angeführt von leuchtenden Fackeln und begleitet von unzähligen Laternen.

Und dann war wieder einmal Silvester in Hörste - mitten im Hochsommer bei lauen Temperaturen wurde der Himmel erhellt von einer Illumination aus Licht und Feuerwerk, die kaum ein Ende nahm.

Apropos Himmel: der tat sich erst auf, als alle wieder auf dem Festplatz angekommen waren - mit einem heftigen Gewitter und ebensolchem Regenschauer!! Da fiel so Manchem doch wieder Petrus ein … -sig- ■

Ein Moment der Stille am Mahnmal

Singwoche für alle über 50

KMD Martin Rieker lädt herzlich ein zu einer Neuauflage der "Singwoche für alle über 50" im Priorat St. Benedikt, Kloster & Gästehaus, Damme.In diesem Jahr beginnt die Singwoche am Montag, 12. September um 18 Uhr und endet am Sonntag, 18. September um 13 Uhr. Wer rastet, der rostet. Zum Singen und Musizieren ist man nie zu alt. Eingeladen sind alle, die mit oder ohne Chorerfahrung Freude am Singen einfacher Chorsätze haben. Auf dem Programm stehen Lieder, Kanons, einfache, mehrstimmige geistliche und gesellige Chorstücke alter und neuer Meister, die schnell ins Ohr gehen. Mit täglich etwa drei bis vier Stunden Singen und der dazugehörigen Stimmbildung sowie mit Atemtraining und ganzheitlicher Körpererfahrung tun wir Leib und Seele etwas Gutes. Die Stimme als körpereigenes Instrument wird auf besondere Art wahrgenommen und gepflegt. Ein spezieller Akzent wird auf bewusstes Atmen gelegt, das zu einem körperlichen Wohlgefühl führt. Kleine geistliche Impulse, ausgehend von der überwiegend geistlichen Literatur und die Umsetzung des einen oder anderen Stückes im meditativen Tanz runden das Programm ab. Zum Ende der Woche ist die gemeinsame Abendmusik geplant zum "Soli Deo Gloria" und zu unserer Freude. Kursgebühr: 100,00€ zuzügl. Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung und weitere Informationen direkt bei Martin Rieker.

Barbara-Keller
Restaurant Zirbelstübchen (1672)
von Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr
Musik-Keller am Kamin
immer Samstag ab 22 Uhr
In ist, wer drin ist
Auch für Ihre Feier zu mieten
05201-9062
www.barbara-keller.de

Mobile Reinigung — Direkt vor Ort
Wir sorgen dafür, dass Ihre Matratze wieder hygienisch sauber wird
Kostenfreie Probereinigung unter 05201/663730
Teppich - Trocken - Reinigung
Hygienisch und facortlef sauber
Jetzt neu !!! Mit der Kraft der Natur
Sofort begehbar
www.matratzenhygiene-koelkebeck.de
MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA® FACHBETRIEB
Michael Kölkebeck-Versmolder Str. 22
33790 Halle - michaelkoelkebeck@t-online.de

Verdis Welterfolg „Nabucco" im Haller Gerry Weber Stadion

Fesselnde Dramatik und prachtvolle Kostüme bestimmten die in italienischer Sprache aufgeführte Oper. Dass es eine hochklassige Darbietung war, dafür sorgten Musiker mit internationalem Rang.

Musikalischer Hochgenuss im Gerry Weber Stadion: Die Oper Nabucco von Giuseppe Verdi. Bildeten doch auf dem Klassik Open Air gemeinsam Solisten der Mailänder Scala sowie der Chor der Budapester Staatsoper und das Orchester der Prager Staatsoper unter der Leitung des Dirigenten Hilary Griffiths eine perfekte Einheit. Die rund 4100 Liebhaber der klassischen Musik waren begeistert. Fesselnde Dramatik und prachtvolle Kostüme bestimmten die in italienischer Sprache aufgeführte Oper. Dass es eine hochklassige Darbietung war, dafür sorgten Musiker mit internationalem Rang. Das vierteilige Opernwerk spielt in der Zeit 586/587 vor Christi in Jerusalem und Babylon. Nabucco ist König von Babylon und Verdi hat ihm eine große Baritonrolle verschafft, die in Halle von Ambrogio Maestri gesungen wurde. Ein Sänger, der sein Können mit zahlreichen Engagements unter anderem an den Opernhäusern in New York, Paris und London bewiesen hat. Die größte Gesangsrolle hat Verdi aber der Abigail - Sklavin und die vermeintlich älteste Tochter Nabuccos - zugeschrieben. So wurde die Rolle der Abigail, eine Mischung aus Hass, Minderwertigkeitskomplexen und Machtgier, von der Sopranistin Caroline Whisnant gesungen. Der Bass Riccardo Ferrari sang den Hohepriester der Hebräer „Zaccaria" und die Rolle des Ismaele - Neffe des Königs von Jerusalem - wurde von dem Tenor Orfeo Zanetti gesungen. Zum Ensemble gehörte ebenso die angesehene Mezzo-Sopranistin Anne Rita Esposito als Fenena (Tochter Nabuccos) und Anton Kuhn sang die Tenorrolle des Abdalo, ein alter Offizier des Königs von Babylon. Stehende Ovationen waren der verdiente Lohn für alle Künstler. -josch-

„Nabucco", eine der populärsten Opern, wurde im Gerry Weber Stadion in Halle aufgeführt. Rund 4100 Freunde der klassischen Musik waren begeistert.

Fachbetrieb für
Elastische Siliconfugen
UKS seit 1983
Uwe Kordbarlag mit Team
Immer dabei, wenn es gut werden muss!
Tel. 0 52 04/92 09 34 + 05 21/77 25 19 07

Baustein für`s Leben

Reinhard Brinkkötter bei der Versteigerung.

„Baustein für`s Leben“ hat der Förderverein Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle seine diesjährige Aktion genannt. 23 heimische Künstlerinnen und Künstler, sowie zwei Schulen, haben zum Thema „Jugend“ jeweils einen Würfel (19x19 cm) aus Eiche zur Verfügung gestellt. Diese Würfel konnten in der Kreissparkasse bewundert werden, und wer Interesse an solch einem einmaligen Kunstwerk hatte, konnte es vor kurzem dort ersteigern. Jeder Künstler hatte seinem Werk einen Vornamen gegeben, um dem Kunstwerk eine Identität zu verschaffen. Mit lustigen Sprüchen gab sich Reinhard Brinkkötter sehr viel Mühe, die Würfel höchstmöglich zu versteigern. Das Mindestgebot lag bei 50 Euro. Einige der Werke waren sehr gefragt, z.B. „Lyria“, ein mit echtem Gold und Silber verarbeiteter Würfel des Teams der Goldschmiede Meisterstücke und „Leila“ von der Künstlerin Karin Franitzka Oberschelp erreichten sogar 400 Euro. Der Erlös von 3500 Euro geht zu 100 Prozent an den Förderverein Jugendarbeit. Zu erwähnen ist noch, dass in enger Zusammenarbeit mit Heidi Kirsch von der Kreissparkasse Halle eine mehrköpfige Organisation seit Jahresbeginn die Versteigerung geplant hatten. -hs-

Im Frühjahr 2011!

Rollrasen
direkt vom Feld in Kölkebeck.

Ab 1 m²

... auch incl. Verlegung erhältlich.
Wir unterbreiten Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

Garten und Landschaftsbau
Olaf Krause

Speckhagen 12 • 33790 Halle
• T: 05201/2998 • F: 05201/16075
• email: info@galabau-krause.com

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Wir suchen
für unsere Kunden
Eigentumswohnungen
Häuser
Wir bieten Ihnen:
Eine sichere Hand für die marktgerechte Preisgestaltung.
Die Vermittlung des richtigen Käufers.
Die perfekte Abwicklung zu jedem Auftrag.

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.)
Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Heidefest in Steinhagen

Verkaufsoffener Sonntag, 4.9.2011

Wir sind dabei und
zeigen Ihnen die neuen
Anleitungen und Garne
für Herbst/Winter 2011/2012
Besuchen Sie auch unseren
Schnäppchenmarkt vor dem Geschäft.

Wollstube

Die Sommerzeit ist vorbei. Wir sind wieder für Sie da
von 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr, Sa von 9-13 Uhr
Wir freuen uns auf Sie, *Ihre Doris Strothmann*
Steinhagen . Brinkstr. 5 . Tel. 75 33 . Eingang Marktplatz

Silberne Konfirmation

Die Sibernen ...

Im Juni waren 29 Damen und Herren von der ev.-luth. Kirchengemeinde Halle eingeladen, in der St. Johanniskirche die Silberne Konfirmation zu feiern. 26 haben nach diesem Aufruf die Konfirmation besucht. Im Jahr 1986 wurden sie durch die Pfarrer Friedrich-Karl Völkner, Reinhard Helmdach und Werner Schmeling /Birgit Winterhof konfirmiert. Nach einer Turmbesteigung der St. Johanniskirche und einem Gruppen-Foto ging es dann in die Kirche zu einem Gottesdienst. Den Abschluss des Wiedersehens bildete ein lustiges und genüssliches Beisammensein im Martin-Luther-Haus. -hs-

... zum Gottesdienst in die St. Johanniskirche

Chorkonzert in Halle

Das Chorensemble der Johanniskantorei unter Leitung von KMD Martin Rieker trug in der St. Johanniskirche einige Werke vor, denen die Besucher des Konzertes andächtig lauschten. Zum Beispiel “Introitus zum Sonntag”, “Wie lieblich sind Deine Wohnungen, o Herr” oder “O Jesu, all mein Leben bist du” standen auf dem Programm. Dazu bot Martin Rieker noch ein “Aadagio molto” auf der Orgel. Hinweisen möchte man noch auf folgende musikalische Darbietungen zum 50-jährigen Bestehen der Johanniskantorei Halle: am 01.10. 2011 um 18.30 Uhr Orgelkonzert i.d. Johanniskirche, am 07.10.2011 um 19 Uhr im KGH Volkliedersingen und am 20.11.2011 Chorkonzert in der Kirche. Alle Veranstaltungen haben einen freien Eintritt. -hs-

Familientag „Jagd und Natur“ im Schatten von Schloss Tatenhausen

Zum Familientag „Jagd und Natur“ hatte der Hegering Halle eingeladen. Auf dem Gelände des Schlosses Tatenhausen in Halle drehte sich alles um die Bereiche „Natur, Wild und Jagd“.

Um die Bereiche „Natur, Wild und Jagd“ einer breiten Öffentlichkeit näherbringen zu können, hatte der Hegering (HR) Halle zum Familientag „Jagd und Natur“ eingeladen. Hegeringleiter Dr. Volker Janssen hieß bei strahlendem Wetter unter den mehreren hundert Gästen neben Mitgliedern und deren Angehörigen sowie Jägern anderer Hegeringe auch politische Prominenz in den Grünanlagen des Schlosses Tatenhausen in Halle willkommen. Zahlreiche Aktionen fanden bei den Besuchern großen Anklang. Zum bunten Rahmenprogramm gehörte unter anderem die Vorführung kleiner und großer Jagdgebrauchshunde. Die Moderatoren Professor Helmut Stephan Diedrich, Vorsitzender der Teckel Gruppe Osning, und Horst Pohlmann, Obmann für das Jagdgebrauchshundewesen des HR Halle, stellten die vierbeinigen Jagdgefährten wie beispielsweise ungarische, englische und deutsche Vorstehhunde ebenso vor wie Schweißhund und Teckel. Zugleich gingen die beiden versierten Hundefachleute auf die Eigenschaften der einzelnen Jagdgebrauchshundschläge ein. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war das Bogenschießen für Jung und Alt. Von der sachkundigen Schießaufsicht erfuhren die Teilnehmer, dass vor allem Ruhe, Konzentration, Spannung und die Befreiung nach dem Abschuss des Pfeils diese Sportart bestimmen. Der erste Preis: Ein Tag auf dem Landesjagdparcours in Buke. Die Falkner Benjamin Aschmann und Andreas Wirth von der Adlerwarte Berlebeck hatten einen Wüstenbussard und einen Wanderfalken mitgebracht. Gleichzeitig standen sie dem interessierten Publikum Rede und Antwort. Schau- und Informationstafeln gaben Auskunft über Jagd und Naturschutz. Über die heimi-

Benjamin Aschmann (l.) und Andreas Wirth von der Adlerwarte Berlebeck präsentierten Wüstenbussard und Wanderfalken. Die beiden Falkner standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort.

Jäger und Jägerinnen stellten ihre Jagdgebrauchshunde vor. Ungarische, englische und deutsche Vorstehhunde wurden da ebenso gezeigt wie Schweißhund und Teckel. Das Publikum war beeindruckt von den vierbeinigen Jagdgefährten.

sche Tierwelt informierten die Jäger mit der „Rollenden Waldschule“. Mit der „Kleinen Jägerprüfung“ konnte jedermann sein natur- und jagdkundliches Wissen überprüfen. Diverse Jagdausstatter waren ebenso vor Ort. Autoschau und Kunstausstellung ergänzten das Ganze. Mit Jagdhornsignalen und konzertanter Jagdmusik erfreute das Jagdhornbläserkorps „Ravensberg“ Halle unter der Leitung von Herbert Armutat.Der „Kleine Musikkreis“ um Karl Bülter, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des HR Halle, und Albert Blaschke sowie weitere Hobbymusiker ließen mit Akkordeon, Klarinette, Saxophon und Gitarre rasch Stimmung aufkommen. Ebenso zum Gelingen der Veranstaltung unter freiem Himmel trug das Bläserensemble „Megaforte“ mit bei. Für die kleinen Besucher sah das vielfältige Programm unter anderem Kinderbelustigungen mit verschiedenen Aktivitäten und Glücksraddrehen vor. Auch war zur Freude der Kinder eine Hüpfburg aufgebaut. Und dass für das leibliche Wohl gesorgt war, versteht sich. Wildküche vom Feinsten bot der „Sender Wildhandel“. Das Publikum genoss Wildspezialitäten vom Grill. Kaffee und Kuchen servierten Jägersfrauen. Kurz: Jägern und allen an Jagd und jagdlichem Brauchtum Interessierten wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten.-josch-

Medical-Service
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
· Rollstuhltransporte
· Kranken- und Behindertenfahrten
· Sitzend und liegend
· Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft
Medical - Service Dietmar Erlei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Ein Tag wie kein anderer ...

Hochmotiviert trotz Sommerregen: die Teilnehmer des diesjährigen, vierten GeO-Rasen-Tennis-Doppel-Turniers mit Organisator Gerd Oberschelp (hintere Reihe, 2. von rechts).

... darin waren sich alle TeilnehmerInnen des 4. GeO-Rasen-Tennis-Doppel-Turniers einig - auch wenn es mit dem Rasen auf Grund des Wetters nicht klappte. Pünktlich um 10 Uhr begaben sich die 32 Teilnehmer am 14. August bei wunderschönem Sommerregen auf sattgrünen Teppich in die Tennishallen am Gausekampweg, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag mit zahlreichen Matches zu füllen – frei nach dem Motto „Wir können den Tag nicht verlängern, nur verschönern!“ Bereits zum 4. Mal hatte Gerd Oberschelp diese besondere Veranstaltung organisiert, die seitdem zu einer beliebten Abwechslung vor allem unter Hobby-Tennissportlern geworden ist. So bestand das Teilnehmerfeld auch aus ganz unterschiedlichen SpielerInnen, die jeweils im Doppel um die von der Volksbank Halle gestifteten Pokale antraten. „Die beste Dame an diesem Tag war Winni Schlichte,“ erklärte Gerd Oberschelp am Ende des fröhlichen Tages. Dietlinde Ernst, Petra Gläser, Brigitte Schütter, Olaf Sorge, Horst-Peter Wehmeier, Ralf Schwarze, Annegret Gartmann, Rolf Bracksiek und Hartmut Friebe waren ebenfalls auf dem Rasenteppich-Grün erfolgreich und erhielten als Anerkennung und Erinnerung einen Pokal. Freude am gemeinsamen Spiel hatte jeder der 32 Mitstreiter, die Gerd Oberschelp mit den Worten verabschiedete: „2012 wird bei Sonnenschein aufgeschlagen!“ -sig-

Petersdorf
DAMEN- UND KINDERMODE
Bahnhofstr. 18 · Halle · Tel. 665582

Haller-Herbst!
am 4.9.2011 von 13 bis 18 Uhr
Herbst- und Winterware
von Marc O'Polo - Turnover
Stummer - Vetono
und vielen anderen
sowie Schuhe und Stiefel
von Marc O'Polo
Auf alles 10%
- auch auf reduzierte Ware -

20 Jahre Karate Dojo Mushin in Halle

V.l. Karl-Heinz Heitmann, Fritz Nöpel, stellvertretende Bürgermeisterin Karin Otte, Detlef Hans Serowi (Vereinsvorsitzender), Christian Grüner und Reinhard Große-Wächter.

Die Ausbildung zum Karatesport wird im Karate Dojo Mushin in Halle, dessen 20-jähriges Bestehen man in diesen Tagen feiert, als eine ganz umfassende Ausbildung der Persönlichkeit verstanden. Deshalb werden z.B. alle Kinder, die den Grüngurt erreichen, schrittweise als Trainerassistenten ausgebildet und an die Übernahme herangeführt.

Haben Sie dann den Blaugurt, werden sie regelmäßig als Trainerassistenten eingesetzt und durchlaufen die entsprechende Ausbildung beim Karate Dachverband NRW. So die Worte, die in einem Begleittext zur 20 Jahrfeier zu lesen sind. Man konnte auch erfahren, was die Worte „Karate“ und „Mushin“ bedeuten: „Leere Hand besagt der Ausdruck “Karate” und “Mushin” steht für den „Leeren Geist“, der frei von Alltagsballast und Ängsten - gedankenlos im besten Sinne - ans Training gehen kann. Das Trainingsziel, so erklärt Vereinsvorsitzender Detlef-Hans Serowi weiter, ist eine unmittelbare Reaktion. Man muss ein automatisiertes Potenzial abrufen können. Wenn nicht, ist man eben immer zu spät. Auf der Jubiläumsfeier waren auch prominente Gäste aus NRW erschienen. So z. B. Fritz Nöpel, im deutschen Karate sehr bekannt, konnte Detlef-Hans Serowi für seine intensive Tätigkeit im Haller Dojo Mushin mit der silbernen Verdienstmedaille des Karateverbandes NRW auszeichnen. Reinhard Große-Wächter überbrachte die Grüße des Stadtsportverbandes Halle und die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Otte überreichte einen Briefumschlag mit Scheck, den der Verein sicher sehr gut gebrauchen kann. Die Feier untermalten noch mit Musik und Tanz die „Fairy Tales“ des SC-Halle und anschliessend wurde dann noch gegrillt und lustig weitergefeiert. -hs-

Gemeinsam 100 Jahre bei der Kreissparkasse

Gratulation zum 25-jähriges Dienstjubiläum (von links): Sparkassendirektor Hartwig Mathmann, Jubilar André Strakeljahn, Juliane Klinksiek-Ebersbach (Stellv. Bereichsleiterin Private Banking), Jubilar Guntram Boers, Gert Jendrike (Abteilungsdirektor Unternehmensplanung und -steuerung), Jubilar Karsten Griese, Wolfgang Wittwer (Personalrat), Jubilar Maik Hünninghaus, Marco Johannkamp (Stellv. Abteilungsleiter Organisation und Verwaltung), Sparkassendirektor Henning Bauer, Maik Hoppe (Personalleiter).

Sie haben ihre Ausbildung zusammen begonnen, jetzt feierten sie auch ihr Dienstjubiläum gemeinsam. Vier Mitarbeiter konnten am 1. August 2011 auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Kreissparkasse Halle zurückblicken. Innerhalb des Hauses führte sie ihr Weg in unterschiedliche Richtungen: Guntram Boers ist Kundenbetreuer und stellvertretender Filialdirektor der Filiale Borgholzhausen. Kundenberater Karten Griese leitet die Geschäftsstelle Steinhagen-Voßheide, Maik Hünninghaus ist in der Abteilung Organisation und Verwaltung als Betriebsorganisator beschäftigt und André Strakeljahn hat die Position des stellvertretenden Abteilungsdirektors Unternehmensplanung und -steuerung sowie des Gruppenleiters Marketing und Controlling inne. Glückwünsche zum Ehrentag sowie Dank für die Treue zur Kreissparkasse und den langjährigen Einsatz überbrachten der Vorstand, die Vorgesetzen, der Personalrat und der Personalleiter.

Pinti

Steckbrief
Mischling
Alter: 20 Monate
Geschlecht: Hündin

Hundenothilfe · OWL e.V.

Pinti wurde Anfang Januar 2010 geboren und hat eine Schulterhöhe von etwa 48 cm. Die Hündin ist anfangs etwas schüchtern, doch wenn sie sich eingelebt hat, ist sie sehr lieb und aufgeweckt. Fremden Männern gegenüber ist sie nach wie vor etwas zurückhaltend. Sie liebt Kinder und läuft hervorragend neben einem Kinderwagen. Auch mit Artgenossen und Katzen hat Pinti keine Probleme. Wenn man die Leine in die Hand nimmt, freut sich Pinti sehr, weil sie weiß, dass es nach draußen geht. Das Autofahren muss mit Pinti noch geübt werden. Sie kann aber gut alleine bleiben und ist stubenrein. Pinti eignet sich sehr gut als Familienhund, auch gern zu kleinen Kindern. Auch als Zweithund wäre Pinti ideal. Sie ist ein absoluter Traumhund, der nun auf ein schönes Zuhause wartet.

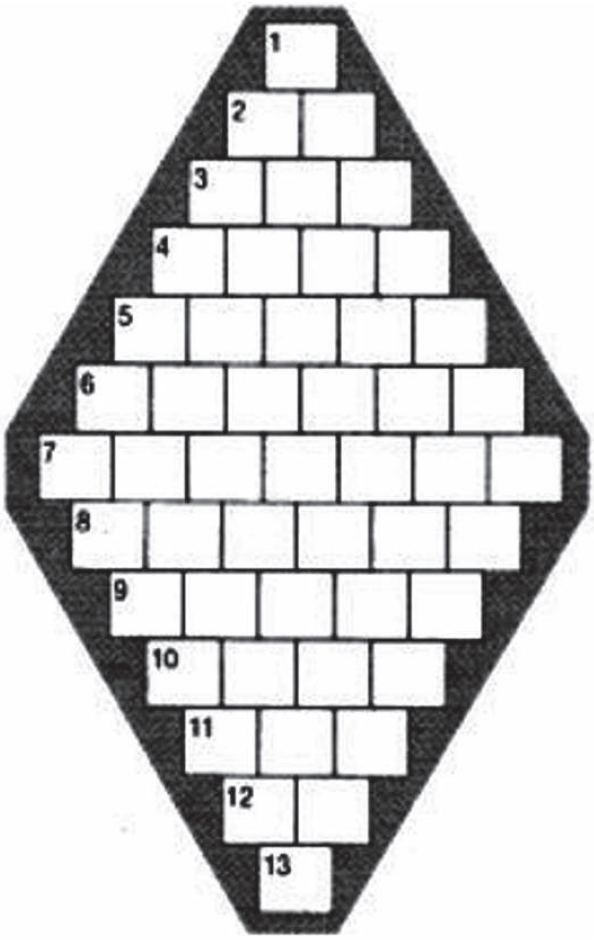
Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
Tel.: 0521-238 3995 • www.hundenothilfe-owl.de

Heinzis - Rätselecke

Halles Doppelpyramiden-Rätsel

1. Welcher Buchstabe steht am Anfang des zweiten Wortes eines Haller Magazins?
2. Auch in Halle ist beim Kartenspielen immer ein ... die höchste Karte
3. Halle liegt nicht an einem großen ...
4. Künsebeck gehört zu Halle - ...
5. Wer gut ... möchte, geht gern in ein Restaurant in Halle.
6. Die ... war früher ein Wirtschaftsgebäude, heute ist sie ein Bürgerzentrum
7. In unserer Stadt gibt es viele ..., wo man was lernen kann.
8. Übersetzen Sie das Wort „raffiniert“ ins Englische und Sie bekommen den Namen einer Strasse in Halle.
9. Welche Stadt liegt an der Saale?
10. Den meisten Hallensern, die in der Nähe der B68 wohnen, ist es zu ...
11. Was war Halle nur, als es noch klein war?
12. Stattdessen ist Halle heute ...per!!!
13. In dieser Einrichtung in Halle kann man auch lesen. Bitte nur den Anfangsbuchstaben.

Die Buchstaben 1 bis 13 ergeben das Lösungswort.



Herzlichen Glückwunsch!

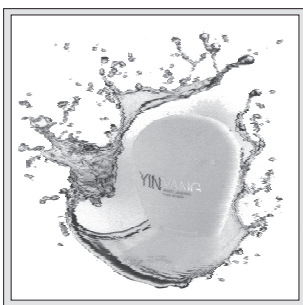
Das Rautenrätsel in der September-Ausgabe lockt noch einmal mit zwei Freikarten für den Zoo Safari-Park Stukenbrock, der auch im Herbst wunderschön ist und tolle Hightlights bietet. Wer bis zum 20. September die richtige Lösung per Post an unsere Redaktion schickt, nimmt an der Verlosung teil. Mit ein bisschen Glück winkt ein erlebnisreicher Ausflug für 2 Personen in die Welt der wilden Tiere. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.) Viel Spaß beim Rätselraten.

Haller Willem

Banküberfall in der Kreissparkasse

Publikumslieblinge: Florian und Moritz Remke (1. Platz), Tim Vogel (2.), Fynn-Lukas Meise (3.) und Johannes Kunze (5.) freuen sich mit Henning Bauer über den tollen Erfolg.

Gleich nach Neueröffnung der umgebauten Kreissparkasse in Halle fanden in der neuen Sparkassen-Passage in der Bahnhofstraße 23 gleich zwei Banküberfälle statt - allerdings nur in Form von Szenen aus Lego-Steinchen im Rahmen des Lego-Wettbewerbs, zu dem die Kreissparkasse aufgerufen hatte. Alle Lego-Spezialisten zwischen 6 und 12 Jahren konnten ein selbst erstelltes Modell zum Thema Kreissparkasse konstruieren und in der ersten Juli-Woche einreichen. 55 ganz unterschiedliche Bauwerke schmückten dann am 9. Juli in der Zeit von 10 bis 16 Uhr die Sparkassen-Passage. Neben dem Bestaunen war es den Besuchern außerdem möglich, den eigenen Favoriten zu benennen. Aus den Stimmzetteln wurden anschließend die 5 beliebtesten Lego-Bauwerke gewählt, deren Konstrukteure mit einem Lego-Bausatz belohnt wurden. Die meisten Stimmen erntete das Modell von Florian und Moritz Remke, die die Schalterhalle mit der außergewöhnlichen Dachkonstruktion nachgebaut hatten. Fehlende Bausteine wurden sogar eigens nachgekauft. Außerdem vergab die Kreissparkasse zwei Sonderpreise und verloste zusätzlich unter den WählerInnen einen Bücherscheck. „Die Kinder haben sehr viel Kreativität umgesetzt,“ freute sich Vorstandsmitglied Henning Bauer über die tollen Ergebnisse des Wettbewerbs, der den Abschluss der zahlreichen Kinder-Aktionen - z.B. die Plakatierung des Bauzaunes - während der Bauphase bildete. -sig- ■



Yin Yang

Augenmaske

... zum Verlieben

- lindert Schwellungen
- reduziert Fältchen
- strafft und festigt
- Augenringe werden heller
- adstringierend
- gibt Feuchtigkeit

Friendtex - Kollektionspräsentation

Herbst/Winter 2011/2012

- *am Samstag, **17.9.2011** um **13** und **16.30** Uhr*
  14.30 Uhr Vorführung Permanent-Make Up
- *am Mittwoch, **21.9.2011** um **19.30** Uhr*

Kosmetik & Fußpflege Klaudia Redeker — Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up — Telefon: 0 52 01/1 61 40

Schnitt-Not ilke ossiek Ihr Friseur — Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

An den Aktionstagen **15%** auf Permanent-Make Up-Behandlung (bei Terminabsprache)

Dorothea Wenzel und wertkreis Gütersloh präsentieren ABSTRAKT

60 Arbeiten von Kunstschaffenden des wertkreis Gütersloh werden in der Zeit vom 16. September bis zum 06. Oktober in der Kreissparkasse Halle zu sehen sein. Entstanden sind die Objekte im Atelier am Kiebitzhof „KunstWerk“. Dort arbeiten seit 2009 regelmäßig Künstler mit und ohne Behinderungen zusammen an künstlerischen Projekten. In Kunstkursen mit 6 bis 8 Teilnehmern entstanden Holzskulpturen, Bilder, Druckgraphiken und Enkaustiks. ABSTRAKT bildet den Auftakt eines neuen künstlerischen Projektes des wertkreis Gütersloh. Ziel ist es, Kunst von Menschen mit jeder Art von Behinderung im alltäglichen Leben mit einzubeziehen. ABSTRAKT wird bis März 2012 im gesamten Kreisgebiet zu sehen sein. Mit Dorothea Wenzel, Angelo Monitillo und Christoph Winkler haben renommierte Künstler aus dem Kreis Gütersloh die Patenschaft für ABSTRAKT an den einzelnen Ausstellungsorten übernommen. Sie werden in 2012 mit den Kunstschaffenden an unterschiedlichen Projekten arbeiten und die Projekt-Arbeiten gemeinsam präsentieren. Das Motiv des ABSTRAKTEN verbindet alle gezeigten Kunstwerke und gibt der Ausstellung ihren Namen. Kuratiert wurde sie von Sophie Jung, Kunsthistorikerin, Berlin. Zu sehen sind Arbeiten, die in der Auseinandersetzung mit den Techniken Bildhauerei, Druckgraphik, Enkaustik und Malerei entstanden. Vernissage: 16. September um 17.30 Uhr in der Kreissparkasse Halle. Die Kunstschaffenden des wertkreis Gütersloh und Dorothea Wenzel sind anwesend und freuen sich auf Ihren Besuch. ■

“Sommercamp für Jugendliche“ in der Lindenstadt

Internationales Treffen: Jeweils zehn Jugendliche aus den Ländern Frankreich, Lettland, Rumänien und Deutschland nahmen am Jugendcamp in Halle teil. Auf Länderebene wurden Freundschaften geschlossen.

Dass Völkerverständigung und Freundschaft ebenso im Mittelpunkt eines Auslandsaufenthaltes stehen kann wie das Sprachtraining, ist hinreichend bekannt. So war das auch bei der Begegnung von Jugendlichen im Rahmen eines internationalen Jugendcamps. 40 junge Menschen aus den Ländern Frankreich, Lettland, Rumänien und Deutschland kamen inHalle zusammen und lernten sich so untereinander kennen. Ausrichter des Treffens war die Stadt Halle. Jeweils zehn Jungen und Mädchen aus dem lettischen Valmiera, französischen Ronchin, rumänischen Tarnaveni und Halle verbrachten eine gemeinsame Woche in der Lindenstadt. Untergebracht waren die zwölf- bis 17-jährigen Schüler in der Bildungsstätte „Einschlingen“ in Bielefeld-Quelle. Während der Woche fanden verschiedene Veranstaltungen und Unternehmungen statt. So standen Geländespiele sowie Volleyball und Fußball ebenso auf dem Besuchsprogramm wie Abstecher nach Bielefeld und Köln - um hier nur einiges zu nennen. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann empfing die internationale Gruppe im Rathaus. Die Verwaltungschefin stellte zum einen den jungen Leuten die Stadt vor. Zur Erinnerung verteilte sie praktische Rucksäcke, in denen sich Schokolade, Schlüsselanhänger und Broschüren aus Halle befanden. Eine Eintragung ins Goldene Buch durfte dabei nicht fehlen. Halles französische Partnerstadt Ronchin hatte 2008 das Projekt „Sommercamp für Jugendliche“ aus der Taufe gehoben. Die jungen Leute aus Ronchins Partnerstädten Kirkby in Ashfield (England), Tarnaveni (Rumänien) und Halle wurden dazu eingeladen, eine Woche in Frankreich gemeinsam die Ferien zu verbringen und mit vielen gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen „ein neues Bewusstsein für andere Kulturen und Länder zu erlangen.“ Zogen denn auch die Betreuer Stefan Prill und Tobias Lange ein positives Fazit zur ersten Zusammenkunftdieser Art in Halle. Übereinstimmend erklärten sie: „Freundschaften auf Länderebene wurden geschlossen und Sprachbarrieren abgebaut.“ Sie fügten an: „Die Umgangssprache war Englisch, notfalls klappte die Verständigung aber auch mit Händen und Füßen.“ -josch- ■

Mit uns können Sie rechnen.
AUTO DIENST
F + V
KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS GbR
Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

Erd- und Landschaftsbau
Gerdes
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN
Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

IVB Immobilien
Ihre Immobilien-Experten für den Altkreis Halle
Gerd Schengbier-Schwerkötting
Telefon 05201 181-390
Manuela Dreier
Telefon 05201 181-396
Gudrun Windmann
Telefon 05201 181-393
Unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet unter
www.ivb-halle.de
Ihr Immobilienpartner

Parfümerie Plassmann
Ein persönliches Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll verpackt
Parfümerie Plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Gibt es magische Orte?

Vielleicht beim „Schäferstein“ in Halle?

Die Teilnehmer v. l. Katharina, Swetlana, Petra, Simone, Stadtführerin Karin, Silke, Ricarda, Merle und Maria.

Wer sich noch nicht die Zeit oder die Gelegenheit genommen hat, mal an einer Mondscheinführung mit Karin Pusch von der Stadtführung teilzunehmen, der hat wirklich etwas Spannendes, Interessantes, Mystisches und sogar etwas Gruseliges bis jetzt verpasst. Zu der letzten Mondscheinführung, die im August stattfand, hatte sich eine kleine Gruppe junger Damen eingefunden, und die konnten ihre Neugier kaum abstellen, so aufregend war das, was sie auf dieser Wanderung bei abendlichem Dämmerlicht erleben sollten. Karin Pusch hatte nur mit ein paar Worten angekündigt, dass man sich an einen mystischen Ort in Halle begeben werde, um den sich einige Sagen und Anekdoten ranken. Irgendwann gelangte man an ein dunkles Waldstück, alle hielten sich an den Händen fest und machten sich mit Singen Mut, als man plötzlich in der Dunkelheit vor einem weißleuchtenden Steinkreuz stand. Hier war also der mystische Ort und das Kreuz heißt „Schäferstein.“ Die Wanderführerin holte aus ihrem Rucksack Kerzenlichter, leichtes alkoholisches Getränk und begann eine Sage zu erzählen, die aber hier nicht preisgegeben werden soll, um weiteren Interessenten nicht schon alles zu verraten. Machen Sie einfach die nächste Mondscheinführung mal mit, um das Mystische zu Gehör zu bekommen und etwas gruselnde Stimmung zu erleben. Wann diese nächste Mondscheinführung stattfindet, können Sie unter diesen Telefonnummern erfahren: 05201/818451 oder 05201/183-129. -hs-

Der mystische “Schäferstein”.

Kunstwerke aus Costa Rica

Künstlerin Helga Denoth stellt in Halle aus

Helga Denoth und Ursula Ruth Blaschke in der Ausstellung.

Die Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke staunte nicht schlecht, als aus Costa Rica eine E-Mail von der Künstlerin Helga Denoth eintraf mit der Anfrage, im Kunstmuseum Halle ausstellen zu dürfen. In den Medien hatte sie dieses besondere Museum entdeckt. Sie schrieb: "Mein Atelier liegt im Urwald und ist umgeben von einem Skulpturenpark. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich meine Kunstwerke hier vor Ort anschauen würden." Ursula Ruth Blaschke nahm diese besondere Herausforderung an und war höchst verwundert darüber, was sie dort erleben und betrachten durfte. Helga Denoth, die auch schon in Mittelamerika für eines ihrer Werke einen besonderen Preis erhalten hat, zeigte der Museumsleiterin unter anderem auch ihre frühesten Kindheits- und Jugendwerke. So konnte Ruth Ursula Blaschke nach ihrer Rückkehr dem Haller Willem berichten: "Solche authentischen Kunstwerke konnten nur dort entstehen, wo sich Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Farben-und Formenpracht gegenseitig überbieten. Auch spürt man die Nähe der Tradition der dort noch lebenden Indianerfamilien. In den Kunstwerken tauchen immer wieder alte Symbole dieser Ureinwohner auf. Als Entschädigung für den verregneten Sommer habe ich Ihnen die Sonne und die Farbenpracht Costa Ricas in Form dieser interessanten Kunstwerke mitgebracht. Da wird sich dann auch Tennisspieler Nikolas Kiefer freuen, wenn er mit seiner Familie das Haller Kunstmuseum besuchen wird, nämlich dann, wenn Helga Denoth Anfang Oktober persönlich anreisen und vor dem Museum eine große Skulptur erschaffen wird." -hs-

Welch eine Farbenpracht.

900 Euro für sportliche Betätigung

Eine Spende in Höhe von 900 Euro überbrachten die Volksbank und der Stadtsportbund der Haller Realschule. Das Foto zeigt v.l. Sportlehrer Jörg Drewes, Sportabzeichen-Obfrau Ingrid Tesche, Stadtsportverbands-Vorsitzenden Reinhard Große-Wächter, Volksbank-Prokurist Wolfgang Leimkühler und Schulleiter Frank Spannuth.

Es soll zur regelmäßigen sportlichen Betätigung in verschiedenen Disziplinen anspornen und als Leistungsprüfung für Herz- und Lungenkraft, Spannkraft, Ausdauer, Schnelligkeit und ausreichender Körperfertigkeit dienen. Kurz: Das Deutsche Sportabzeichen hat einen Fitnesswert und trägt somit zur Gesundheit bei. Der Stadtsportverband Halle ruft deshalb alljährlich insbesondere Schulen zum Ablegen des Sportabzeichens auf. Eine Schule, die sich mit großem Erfolg an den Sportabzeichenaktionen beteiligt, ist die Haller Realschule. Dafür erhielt sie jetzt von der Volksbank Halle und dem Stadtsportverband Halle eine finanzielle Unterstützung - eine Spende in Höhe von insgesamt 900 Euro. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Halle, Reinhard Große-Wächter, hob im Beisein von Volksbank-Marketingleiter Wolfgang Leimkühler und Sportabzeichen-Obfrau Ingrid Tesche während der Überreichung des symbolischen Schecks das sportliche Engagement der Schule hervor. Er bemerkte zugleich: „Die Gesundheitserziehung hat an der Haller Realschule einen wichtigen Stellenwert im Sportunterricht.“ Schulleiter Frank Spannuth und Sportlehrer Jörg Drewes bedankten sich bei den Überbringern der Geldspende. Sie betonten: „Von schulischer Seite ist es eine Freude, dass dies so anerkannt wird.“ -josch-

Fastenbrechen in Haller Moschee

Prominente Gäste aus nah und fern.

Der Speisesaal des Türkisch Islamischen Kulturverein war bis zum letzten Platz besetzt, als das Fastenbrechen begann. Nach den Begrüßungsreden der prominenten Gäste aus nah und fern konnte man sich an einer sehr gut zubereiteten Mahlzeit das Fastenbrechen schmekken lassen. Der Ditib - Kulturverein in Halle wurde 1980 gegründet und gehört zu den ältesten muslimischen Vereinen im Raum Gütersloh und Bielefeld. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung von Religion, Kultur, Erziehung, Bildung und Integration. Um diesen Ansprüchen auch gerecht zu werden, wurde das Gemeindezentrum in 2003 mit dem Ausbau der Moschee und den Veranstaltungsräumen erweitert. Wer gern mal das Alles besichtigen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Moschee finden Sie in Halle in der Gartenstrasse 38, direkt gegenüber dem Lindenbad. Am 3. Oktober findet auch "Der Tag der offenen Moschee" statt. Nach dem Fastenbrechen ging ein interessanter und gemütlicher Abend zu Ende. -hs-

Ralph Brinkhaus, CDU Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter bei seiner Begrüßungsrede.

GARTENBAU EICH
seit 20 Jahren in Halle
• Zaunbau • Baumfällung • Steinarbeiten
• Gartenpflege und -umgestaltung • Grabpflege
• Vertikutieren • Aktuell: Hecken- & Strauchschnitt
Halle • Mönchstraße 24 • Tel. 0 52 01/59 15

DECORATIONEN
POLSTERERARBEITEN
Perfekte
InsektenSchutzGitter.
Von Neher. Nach Maß.

Hochwertige Qualität macht sich bezahlt.
Wertherstraße 7
33790 HALLE
T. 0 52 01/59 89
SCHRÖDER
www.raumausstatter-schroeder.de

Familiendinner im Eggeblick

Zum „Familiendinner“ hatte das Haller Altenzentrum „Eggeblick“ eingeladen. Bewohner und deren Angehörigen genossen bei entsprechender Atmosphäre die Köstlichkeiten.

Zum „Familiendinner“ hatte einmal mehr das Haller Altenzentrum Eggeblick eingeladen. Hausleiter Christian Diermayer und die Mitglieder des Angehörigenbeirats boten Bewohnern und Gästen in „Restaurantatmosphäre“ Köstlichkeiten vom Grill. Neben Grillspezialitäten gab es selbstgemachten Kartoffel-, Bauern- sowie Krautsalat und Zaziki. Wein oder nichtalkoholische Getränke ergänzten das Ganze. Kurz: Gemeinsam verlebte man gemütliche Stunden miteinander. -josch-

Kita-Kicker waren wieder am Ball

Die Mannschaft vom Städtischen Kita -Künsebeck in der Hochstrasse. V.l. Justin, Josua, Fynn, Robin, Kevin, Jan Paul, Benedikt, Kiran, Leonard und Melina. Dahinter Erzieherin Melanie Großekathöfer.

Die Profis von Morgen konnten sich auch in diesem Sommer wieder beim 6. Haller Kindergarten-Cup fußballerisch messen. Aus acht Haller Kindergärten waren Mannschaften zum Sportplatz Masch gekommen. Die kleinen Kicker schossen Tore wie am Fließband. Bei vielen Spielern konnte man sogar schon fußballerische Fertigkeiten feststellen. Natürlich schauten auf den beiden Fußballätzen eine Menge Zuschauer zu, vor allen Dingen die Eltern, die ihren Zöglingen zujubelten. Michael Jasper, Fußball-Jugendleiter des SC Halle, leitete das Turnier und musste auch mal eingreifen, wenn die Zuschauer mal zu frenetisch wurden und auf das Spielfeld drängten, um die kleinen Spieler zu umarmen. -hs-

Kampf um das runde Leder.

„Vögel und ihre Lebensräume“

„Vögel und ihre Lebensräume“ lautete das Motto der jüngsten NABU-Ausstellung in der Haller Volksbank. Das Foto zeigt v.l.: NABU-Vorstandsmitglied Klaus Kuhlmann, Bankdirektor Rainer Peters, Vize-Bürgermeister Dieter Baars und Susanne Tellbrügge während der Eröffnung der Ausstellung.

„Vögel und ihr Lebensräume“ lautete das Motto der in der Haller Volksbank durchgeführten Ausstellung. Im Rahmen dieser Aktion hatte die Ortsgruppe Halle des Kreisverbandes Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland - kurz NABU genannt - zu einem Gewinnspiel aufgerufen. Galt es doch, Körperteile einer Schnecke einem Bild zuzuordnen. Zugleich stellt der Verband sich selbst und seine Arbeit „vor Ort“ vor. Zur Eröffnung hieß Bankdirektor Rainer Peters den stellvertretenden Bürgermeister Dieter Baars und das NABU-Vorstandsmitglied Klaus Kuhlmann in der Schalterhalle des genossenschaftlichen Geldinstituts willkommen. Da gab es Wissenswertes über den Gartenrotschwanz, der der „Vogel des Jahres 2011“ ist, ebenso zu erfahren wie über andere Vogelarten wie beispielsweise Rauch- und Mehlschwalben. Wie von Seiten des NABU mitgeteilt wurde, sei der mit dem wissenschaftlichen Namen „Phoenicurus phoenicurus“ benannte Gartenrotschwanz vielerorts verschwunden. Der Grund: Sein Lebensraum geht weiter verloren. Dort, wo sich Landschaft durch die Anlage großflächiger Monokulturen, für den Bau von Freizeitanlagen oder den Straßenbau verändert oder verschwindet, fehle nach Ansicht der Naturschützer dieser Lebensraum für die Vögel. Nicht zuletzt wirke sich der Einsatz von Pestiziden negativ auf den Bestand aus. Die Ausstellung wurde zugleich zum Anlass genommen, Susanne Tellbrügge auszuzeichnen. Hat doch die Familie das schwalbenfreundlichste Anwesen in Halle. Rund 50 Brutpaare an Mehl- und Rauchschwalben fühlen sich bei ihr auf dem im Ortsteil Kölkebeck gelegenen Hof offensichtlich wohl. Für ihr Engagement erhielt die Hallerin eine Plakette mit der Aufschrift „Schwalbenfreundlichstes Anwesen“ und einen Blumenstrauß. -josch-

SONDERVERKAUF am 10.9.2011 von 9-16 Uhr
“Herrentag”: Rennräder, Treckingräder, City-Bikes, Mountain-Bikes aus dem Bestand bis zu 25% reduziert
Große Auswahl an gebrauchten Fahrrädern für jung und alt
Zweirad Thomas
Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Hol- und Bringservice
Giant, Kreidler, Ideal, Elektro-Bikes
Kreidler-E-Bike Testsieger 2011 vorrätig!
Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Mittwochs von 14 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr
www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

Schule & Büro
bei Bunselmeyer
in der Kättkenstraße
Alles für die erfolgreiche Arbeit im Büro und Zuhause

cosmetic & beauty
Pflege und Wellness in angenehmer Atmosphäre
Cornelia Brinkmeyer
Hochstr. 22
33790 Halle/Westf.
Telefon: 0 52 01 / 856 38 83
Mobil: 0172 / 699 41 43
www.cosmetic-beauty.de
THALGO

Haller Umweltmarkt - ein Magnet für Jung und Alt

Haller Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Kreis Gütersloh hatten sich auch diesmal engagiert und gaben Tipps darüber, wie der Einzelne sich im Alltag, beim Einkauf, beim Hausputz, beim Bauen und Renovieren oder auch im Garten ökologisch richtig verhält.

Die Themen „Energieverbrauch und Klimawandel“ haben im Mittelpunkt des diesjährigen Haller Umweltmarktes gestanden. Machen doch steigende Energiekosten Maßnahmen zu Energieeinsparungen nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig. Ein nachträglicher Wärmeschutz von Gebäuden gehört neben einer modernen und sparsamen Heizung zu den wichtigsten Maßnahmen zur Energieeinsparung. Ausstellung und Vortrag gaben Antworten auf die zentralen Themen. Aber auch an anderen Ständen im und am Haller Bürgerzentrum schien das Publikumsinteresse ungebrochen. Zahlreiche Haller Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Kreis Gütersloh hatten sich auch diesmal engagiert und boten umfangreiche Informationen und Aktionen zu umweltgerechtem Verhalten. So wurde im Rahmen des Umweltmarktes eine Fülle von Möglichkeiten aufgezeigt, die Umwelt zu schützen. Tipps darüber, wie der Einzelne sich im Alltag, beim Einkauf, beim Hausputz, beim Bauen und Renovieren oder auch im Garten ökologisch richtig verhält und wie er Energie einsparen kann, gab's reichlich. Mehr als 30 Anbieter aus den Bereichen Umwelt und Naturschutz informierten im Rahmen von Ausstellungen, Diavorträgen, Dokumentationen und Demonstrationen. Auf dem Markt hatten die Besucher die Möglichkeit, die vielen Angebote persönlich kennen zu lernen. Privatleute verkauften da ebenso Bioprodukte - von Lebensmitteln und Keramik über Kosmetik, Wasch- und Reinigungsmitteln bis hin zu Wolle und Farben. Die Jäger des Hegerings Halle waren mit der „Rollenden Waldschule“, die mit heimischen Tierpräparaten, Schautafeln und Baumscheiden ausgestattet ist, vertreten. Jung und Alt hatten ferner die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Insektenhotels zu bauen. Die Falkner Heinz Anpöhler aus Schloß Holte-Stukenbrock und Ulrich Vollbracht aus Steinhagen standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort. Mitgebracht hatten sie einen Wüstenbussard und einen Gerfalken. Neben all den wissenswerten Informationen bot die Stadt Halle als Veranstalter ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Musikalisch hatten Mitglieder des Jagdhornbläserkorps „Ravensberg“ Halle mit dem Jagdsignal „Begrüßung“ den Umweltmarkt eröffnet. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgten die Bielefelder Didgers mit ihren langen Holzblasinstrumenten und die Gruppe der Spiele AG der OGS-Lindenschule. Unter der Leitung von Heike Tesche kamen sie mit ihren Darbietungen aus Tanz, Trommeln und Akrobatik beim Publikum gut an. Zog denn auch Organisatorin Annette Stöwe-Ganßauge ein positives Fazit zum diesjährigen Haller Umweltmarkt. -josch-

Die Falkner Heinz Anpöhler aus Schloß Holte-Stukenbrock und Ulrich Vollbracht aus Steinhagen standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort. Mitgebracht hatten sie einen Wüstenbussard und einen Gerfalken.

Markttreiben und Kurzweil im und am Bürgerzentrum bestimmten den Haller Umweltmarkt.

Uhrenservice
Susanne Kock
Uhrmachermeisterin
Künsebecker Weg 10b · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/66 26 84 · Mobil 01 62/87 61 43 8

Gebietsleiter Andreas Stöppler Kundenberaterin Nursel Mustu
Bezirksleiter Christian Höppner Immobilienberater Jörg Noack

Vertrauensvolle Partner
für Ihre Immobilienfragen.
Gebietsleiter Andreas Stöppler & Team
Bahnhofstr. 22, 33790 Halle
Tel. 0 52 01 - 95 58 Fax 1 09 48
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
LBS IMMOBILIEN GmbH

Das Pflegezentrum mitten in Halle
Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation.
Wir beraten Sie gerne.
Die Vorteile der Tagespflege für Sie
• Kompetente Beratung
• Aktivsein in der Gemeinschaft
• Eigener Fahrdienst
• Jetzt auch am Wochenende
Marienheim
Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/81 13-0 · www.vka-ev.de
id-stein.de

Seniorenbeirat mischt seit 25 Jahren mit

Der Haller Seniorenbeirat begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Das Foto zeigt v.l. Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Vorsitzenden Heinz Farthmann, die ehemalige Vorsitzende Hildegard Nebelsieck, Landesseniorenvertreter Jobst Heberlein und den Leiter des Sozialamtes, Hermann Bußmeyer.

25 Jahre besteht er nun, der Seniorenbeirat der Stadt Halle. Die „Stimme der organisierten Senioren“ versteht sich als Interessenvertretung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und ist zugleich Anlaufstelle für die Senioren dieser Stadt. So kann sich jedermann mit Anregungen und Ideen ebenso an die Mitglieder des Seniorenbeirats wenden wie bei Beschwerden und Problemen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hieß der gegenwärtige Vorsitzende Heinz Farthmann neben ehemaligen und heute noch aktiven Mitstreitern auch die ehemalige Vorsitzende des Beirats, Hildegard Nebelsieck, ebenso willkommen wie das Vorstandsmitglied der Landesseniorenvertretung Westfalen, Jobst Heberlein, Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und den Leiter des Sozialamtes, Hermann Bußmeyer. Gefeiert wurde in der Remise des Bürgerzentrums. Während Jobst Heberlein im Namen des Vorstands der Landesseniorenvertretungdie Jubiläumsgrüße übermittelte und zugleich eine offizielle Geburtstagsurkunde dem Vorsitzenden überbrachte, fand Halles Verwaltungschefin ebenso anerkennende Worte an die Adresse der Beiratsmitglieder. Darüber hinaus ließ Anne Rodenbrock-Wesselmann die Entwicklung dieser Einrichtung Revue passieren. Nicht zuletzt forderte sie die älteren Mitbürger dazu auf, sich aktiv einzumischen. Udo Waschelitz, Blindenbeauftragter des Kirchenkreises, ging in seinen Ausführungen auf die in Halle umgerüsteten Fußgängerampeln ein. Er betonte, dass die vorgenommenen Umbauten für sehbehinderte oder gar blinde Menschen beim Überqueren der Straße eine große Hilfe sei. Waschelitz: „Neben den akustischen Signalen können die für etwa 300 betroffenen Menschen neu angelegten Noppen und Rillen überlebenswichtig sein.“ Er fügte an: „Sie können sich somit besser an den Fußgängerüberweg herantasten.“ Es war das Jahr 1986, als sich 3950 wahlberechtigte Bürger der Stadt Halle sich für die Gründung eines Seniorenbeirats ausgesprochen hatten. Erster Vorsitzender des Beirats wurde Erich Wörheide. Ihm zur Seite stand Otto Ehrke. Im Jahr 1998 übernahm Hildegard Nebelsiek den Vorsitz. Seit 2004 leitet Heinz Farthmann die Geschicke des Beirats. Seine Stellvertreter sind Johanna Kormeier und Bernhard Winkeler. Der Seniorenbeirat der Stadt Halle versteht sich auch als Bindeglied zwischen den Menschen über 60 Jahre sowie dem Rat und der Verwaltung der Stadt Halle. In dieser Zusammenarbeit werden Sorgen und Nöte der älteren Menschen gehört, für Verbesserungen gesorgt und mögliche Missstände aus den Wege geräumt. Auch wird der Senioren-Ratgeber ständig überarbeitet. Der Ratgeber ist eine Broschüre mit Tipps, Informationen und Anregungen, als Nachschlagewerk für den Alltag bestimmt. Der jetzige Beirat besteht aus Vertretern der Haller Ortsteile sowie der Wohlfahrtsverbände und Kirchen. Vorsitzender ist Heinz Fahrtmann (Seniorenkreis Hesseln); Johanna Kormeier, 1. stellvertretende Vorsitzende (DRK); Bernhard Winkeler, 2. stellvertretender Vorsitzender (Seniorenkreis Hesseln);Willi Beiner (Seniorenkreis Hörste);Klaus Dieter Clausen (Caritas); Lieselotte Harting (Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde Halle); Sieglinde Lordemann und Alfred Niederastroth (Seniorenkreis Kölkebeck), Peter Kwiatowski und Ingrid Stuckenbröker (Seniorenkreis der AWO Künsebeck), Gerhard Manke (Bund der Vertriebenen) und Eike Wesche (Diakonie Halle). -josch- ■

BÜCHERSTUBE
ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Der Beirat ist eine Interessenvertretung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und will zugleich Anlaufstelle für ältere Menschen sein. Er versteht sich auch als Bindeglied zwischen den Menschen über 60 Jahre sowie dem Rat und der Verwaltung.

Die Arche bekommt ein neues Schiff

Noch auf dem alten Boot: v.l. Thomas Beitelhof und Erika Düfelsiek von der Arche und Petra Maschkötter und Harald Herkströter von der Volksbank Halle.

Die Arche in Halle ist ein Kurzzeitpflegehaus und bietet Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen für eine begrenzte Zeit von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen die Möglichkeit, in einer geschützten und geeigneten Umgebung zu leben und vorübergehend ein Zuhause zu finden. Dazu gehören natürlich auch Dinge und Einrichtungen zur Beschäftigung und Unterhaltung. Eine dieser Vorrichtungen für den Zeitvertreib war bisher das Holzschiff auf der grünen Wiese des Heimes. Leider ist es nach und nach zerfallen und es soll ein neues Schiff her. Der Verein „Freunde der Arche“ ist im vergangenen Jahr gegründet worden und steht unter der Leitung von Erika Düfelsiek. Sie sagt, dass das neue Schiff bereits in Arbeit sei und von Jürgen Soetebier, Innungsbaumeister der Tischler im Kreis Gü-tersloh, als ein sieben Meter langes Spielschiff angefertigt wird. Ein Scheck über 3500 Euro von der Volksbank in Halle ist für den Erwerb des Schiffes bestimmt. Insgesamt werden 12000 Euro benötigt. Wer noch spenden möchte, kann dies gerne tun und sich an Thomas Beitelhof (05201) 813370 oder an Erika Düfelsiek (05204) 4416 wenden. -hs- ■

Seit 1931 liefern wir
Baustoffe für Innen und Außen und
Dämmstoffe gegen Wärme und Kälte
Bültmann Baustoffe
Halle · Kaiserstraße 26 – 28 · Tel 05201-2626

„FLEUROTIK“ im Cafe Beuken Schmedt

Heinz Sültrop vor seinen Makro-Fotos im Cafe Beuken- Schmedt.

Die Makrofotos von Heinz Sültrop erfreuen die Gäste des Café Beukenschmedt bereits seit Sommeranfang. Die ein Meter großen auf Leinwand aufgezogenen Makro-Fotos vom Innenleben schöner Blüten vom Fotografen, Maler und Haller Willem - Redakteur werden noch bis Januar im Cafe Beuken Schmedt zu sehen sein. Er hat sie in vielen Stunden mit intensiver Begeisterung und großer Freude an den Farben und dem teilweise so überraschendem Innenleben so mancher Blüte fertiggezaubert. Sogar Foto-Fachleute staunten über einige Bilder, die sie so noch nie zu sehen bekommen hatten. Da ist es ihm z.B. gelungen, tief im Innern einer Orchideen-Blüte einen weißen Engel zu entdecken und zu fotografieren. Das Spannende und Kunstvolle an der Makrofotografie ist es ja, dass nur ein geringer Teil der Blüten-pollen scharf abgezeichnet wird und das andere drum herum verschwommen. Und das gibt den zauberhaften Effekt. Der Redakteur vom OWL am Sonntag, Uwe Brinkmann, konnte es kürzlich in einem Zeitungsbericht nicht treffender ausdrücken Der Zauber, der von solchen Fotos ausgeht, lässt sich nicht allein mit der Einhaltung von Gestaltungsprinzipien erklären. Zuweilen setzen die Bilder synästhetische Kräfte frei. Es wirkt wie ein Trip, Makro ist dann pure Emotion“. Gehen Sie mal ins Cafe Beuken Schmedt und lassen sich überraschen. -sig-

Martin Knabe
Der Knabe für's Grüne
Baumpflege
Garten- und
Landschaftsbau
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur
Beethovenstraße 2, 33803 Steinhagen
Telefon: 0 52 04 - 92 15 06
info@martin-knabe.de
Besuchen Sie mich im Internet und rufen Sie mich an.
www.martin-knabe.de

DICHTIGKEITSPRÜFUNG
nach §61a LWG NRW für private Haushalte

WIR HELFEN IHNEN BEI DER UNTERSUCHUNG
KANTEC
Büro für Kanaltechnik | Lange Straße 67 | 33790 Halle
Tel.: 05201.73 56 064 | Fax: 73 56 065
mail@kantec.info | www.kantec.info

Uwe Flemming holt schwarzen Vogel aus luftigen Höhen

Uwe Flemming holte beim Königsschießen den Vogel mit dem 18. Schuss von der Stange. Mit seiner Ehefrau Sigrid regiert er für ein Jahr die Haller Schützen..

Das hat es bisher noch nicht gegeben: Bereits mit dem 18. Schuss auf den hölzernen Adler hatte die Schützengesellschaft Halle einen neuen König. Er heißt Uwe Flemming, ist 51 Jahre alt und Industriekaufmann von Beruf. An seiner Seite regiert Ehefrau Sigrid. Damit sind die beiden Nachfolger des bisherigen Königspaars Heike und Christian Decke.

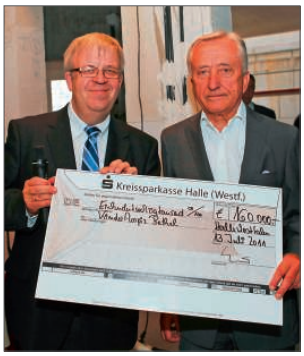
Die „Grün-Weißen“ feierten ihr diesjähriges Fest wieder im und am Bürgerzentrum. Doch es gibt einen weiteren König - einen „Stadtkönig“. Die Schützengesellschaft hatte auch diesmal zum Königsschießen für jedermann aufgerufen. Christian Voß setzte sich gegenüber seinen Mitbewerbern durch und wurde Stadtkönig. Ein sicheres Auge und eine ruhige Hand bewiesen auch weitere Schützenbrüder. Während Dieter Baars mit dem zweiten Schuss die Krone in den Sand streckte, war es Jörg Reimann, der den Apfel mit dem 13. Schuss herunterschoss. Das Zepter fiel mit dem 19. Schuss. Erfolgreicher Schütze war Günter Sportelli. Mit dem 75. Schuss hat Heinz Wietler die Würde des Bierkaisers übernommen. Als beste Schützin beim Bogenschiessen trat Cheyenne Deppermann hervor. Sie darf den Titel „Bogen-Jugendkaiserin“ tragen. Und so setzt sich der Thron 2011/2012 zusammen: Königspaar Uwe und Sigrid Flemming, Kronprinzenpaar Olaf Walkenhorst und Nina Welpinghus, Adjutantenpaar Klaus-Peter und Ulrike Speck, Thronpaare sind Reinhard und Claudia Stricker sowie Heike und Christian Decke. -josch-

Das neue Königspaar Uwe und Sigrid Flemming präsentierte sich mit Throngefolge seinem Volk. Nach der Proklamation wurde so richtig gefeiert.

Heinrich Barteldrees
FRUCHTSAFTKELTEREI · GETRÄNKEFACHMARKT

Wir statten ...
... Ihre Party aus!
• Theken • Zapfanlagen
• Tische • Bänke • Pavillons
• Heizstrahler • Kühlanhänger
• Kühltruhen • Cocktail-Bar
33790 Halle/Westf. · Lotkampsweg 12
Telefon (0 52 01) 23 74 · Telefax (0 52 01) 66 56 99

Kinder- und Jugendhospiz feiert Richtfest mit mehr als 100 Gästen



Eine Herzensangelegenheit für den Haller Modeunternehmer Gerhard Weber (rechts) ist das Kinder- und Jugendhospiz Bielefeld-Bethel: Der Vorstandsvorsitzende der Gerry Weber International AG hatte auf Grund seines 70. Geburtstages um Spenden für diese soziale Einrichtung gebeten und übergab nun eine Spende in Höhe von 160.000 Euro an Pastor Ulrich Pohl (Vorstandsvorsitzender von Bodelschwinghsche Stiftung).

Noch ist es ein Rohbau: Doch mit dem Richtfest am Mittwoch, dem 13. Juli verbuchte das Kinder- und Jugendhospiz in Bielefeld-Bethel einen weiteren Meilenstein nach der Grundsteinlegung im November 2010. „Wir sind sehr zufrieden mit dem baulichen Fortschritt“, sagt Pastor Ulrich Pohl (Vorstandsvorsitzender von Bodelschwinghsche Stiftung). Ab dem Frühjahr 2012 bietet das erste ostwestfälische Kinderhospiz am Remter Weg in Bielefeld zehn Familien mit Kindern einer begrenzten Lebenserwartung ein Zuhause. Der Richtkranz auf dem Rohbau des mit 2.000 Quadratmetern großen und fünf Millionen Euro teuren Kinder- und Jugendhospizes wurde vor mehr als 100 Gästen feierlich gesetzt. Mit dabei waren auch die Eheleute Charlotte und Gerhard Weber, denn die Realisierung dieses Projektes ist fast ausschließlich mit Spendengelder ermöglicht worden. Dies war auch der Grund des Dabeiseins des Vorstandsvorsitzenden der Gerry Weber International AG, Gerhard Weber, denn mit der Überreichung einer Spende in Höhe von 160.000 Euro wurde eine letzte Finanzierungslücke geschlossen. Dieser Betrag kam aus Anlass seines am 03. Juni begangenen 70. Geburtstags zusammen. „Für mich ist dieses soziale Projekt eine Herzensangelegenheit“, betont der ostwestfälische Modeunternehmer. Unterstützung wird dieses soziale regionale Engagement auch von Seiten Charlotte Weber-Dresselhaus: „Wir wollen der Region etwas zurückgegen, denn auch wir profitieren von ihr. Mein Mann hatte auf Geschenke verzichtet und stattdessen bat er um Spenden für das Kinderhospiz. Der Erlös wurde von den rund 420 Geburtstagsgästen und dem Betriebsrat des Modekonzerns gespendet, der das Geld im Namen der Mitarbeiter überbrachte.“ Die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung ist dringend erforderlich. Zurzeit behandeln die Kinder- und Jugendärzte in den entsprechenden Kliniken der von Bodelschwinghschen Stiftungen bereits mehr als 20 Mädchen und Jungen mit tödlichen Krankheiten und weitere Anfragen von zwölf Familien mit Kindern mit lebensverkürzender Krankheit liegen vor. „Wir bieten den Familien ein Zuhause, denn hier können Eltern, die sich Tag und Nacht um ihre Kinder kümmern müssen, einfach mal abschalten. Die tägliche Arbeit übernehmen unserer ausgebildeten Pflegekräfte, sodass die Angehörigen dieser Kinder auch einmal etwas alleine unternehmen können“, so beschreibt Ulrich Pohl die soziale Bedeutung dieser Einrichtung und passend zum Richtfest zitierte der Pastor folgenden Bibelspruch: „Einer trage des anderen Last.“ ■

Volksbank zahlt wieder acht Prozent Dividende

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters (r.), das Vorstandsmitglied Harald Herkströter (l.) und der Aufsichtsratsvorsitzende Eckart Lüker (2.v.l.) verabschieden Hartmut Pfeifenschneider (m.) aus dem Aufsichtsrat und heißen das neue Mitglied Helmut Reingruber (2.v.r.) herzlich willkommen.

„Das wir im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum erfolgreich gearbeitet haben, zeigen unsere Geschäftsergebnisse“, berichtete Vorstandsmitglied Harald Herkströter in seinem Jahresbericht den anwesenden Vertretern auf der diesjährigen Vertreterversammlung im Lindensaal der Bank. Die Kredite und Einlagen stiegen jeweils um 2,5 Prozent. Dadurch konnte die Bilanzsumme auf rund 381 Mio. Euro gesteigert werden. Durch die ebenfalls positive Entwicklung bei der Vermittlung von Finanzprodukten wie Bausparen, Versicherungen, Darlehen und Immobilien konnte ein Bilanzgewinn von 907 Tsd. Euro erwirtschaftet werden. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Mit ebenfalls einstimmigen Beschlüssen zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Verwendung des Jahresüberschusses bekräftigte die Vertreterversammlung unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Eckart Lüker, das sie mit dem Kurs der Bank sehr zufrieden ist. Wie in den vergangenen Jahren erhalten die 9 183 Mitglieder eine Dividende in Höhe von acht Prozent. Turnusgemäß schieden Eckart Lüker und Hartmut Pfeifenschneider (beide aus Halle) aus dem Aufsichtsrat der Bank aus. Während Lüker von den Vertretern einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde, stand Pfeifenschneider für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Für ihn wurde der Haller Rechtsanwalt Helmut Reingruber neu in das Gremium der Bank gewählt. Auch seine Wahl erfolgte einstimmig. Alter und neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist und bleibt Eckart Lüker, Helmut Reingruber ist sein neuer Stellvertreter. ■

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz
Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87
100 Jahre Tradition und Kreativität aus Meisterhand

Klassenfahrten/ Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter
Natur- und Wildnisschule

Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

3 neue Auszubildende bei der Volksbank

Vorstandsvorsitzender Rainer Peters (r.), Vorstandsmitglied Harald Herkströter (l.), Ausbildungsleiter Oliver Winzker (2.v.l.) begrüßen die neuen Auszubildenden: Christian Bentlage, Friederike Nolkemper und Lars Krömker (v.l.n.r.).

Der 01.08.2011 bedeutet für Friederike Nolkemper aus Borgholzhausen, Christian-Alexander Bentlage aus Halle und Lars Krömker aus Melle nicht nur den Start in einen neuen Lebensabschnitt, sondern auch die Möglichkeit einiges über den Wandel der Ausbildung innerhalb der vergangenen 40 Jahre bei ihrem Arbeitgeber zu erfahren. Interessiert und beeindruckt freuen sich die drei Berufsstarter mit den aktuellen Jubilaren der Bank über ihren 1. Arbeitstag. Bereits vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn konnten die angehenden Banker nicht nur das Institut selbst, sondern auch die zukünftigen Kollegen in Form einer Betriebsbesichtigung kennenlernen. Begleitet werden Friederike Nolkemper, Christian Bentlage und Lars Krömker von jungen Angestellten des Kreditinstitutes, welche Ihnen als Paten an die Seite gestellt und bei fachlichen und auch persönlichen Fragen behilflich sein werden. Dieses Konzept von „Fördern und Fordern“, sowie die Kombination aus inner- und überbetrieblichen Seminaren während der gesamten Ausbildung, gewährleistet ein Maximum an Lernvermittlung und bereichert nicht nur die Belegschaft der Bank selbst, sondern auch die zahlreichen Mitglieder und Kunden des Institutes, in Form einer stets aktuellen und adäquaten Beratung. Nach der Begrüssung durch den Vorstand und den Ausbildungsleiter Oliver Winzker starteten die drei Abiturienten eine einwöchige theoretische Schulung über die Grundlagen des Berufes selbst und die Vernetzung des genossenschaftlichen Verbundes, bevor sie erste Erfahrungen im Kundenservice sammeln dürfen. „Eigentlich können wir es gar nicht abwarten“, waren sich alle „Neustarter“ einig. ■

Fenster Haustüren Rollläden

P&P BAUSYSTEME

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996

Inh.D.Prause 33803 Steinhagen

Fon. 05204/7545

Fax. 05204/887120

www.pp-bausysteme.de

info@pp-bausysteme.de

Unser Leitungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden
- Rolladenantriebe
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

DLRG OG Halle bildet Rettungsschwimmer aus

Über die erfolgreiche Ausbildung von 23 Rettungsschwimmern, die in Zukunft in Gefahrensituationen sicher reagieren und Erste Hilfe leisten können freuen sich der Ausbilder Manuel Schwager, sowie der Vorsitzende der Ortsgruppe Jürgen Zbieranek. Denn das oberste Gebot der DLRG lautet, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu retten. Im Jahr 2010 sind in Deutschland trotz 2,1 Millionen geleisteter Wachdienststunden noch 438 Menschen ertrunken. In 535 Fällen konnte das Leben durch humanitäre Hilfe der DLRG gerettet werden. In einer offiziellen Feierstunde brachte auch die Bürgermeisterin Frau Rodenbrock-Wesselmann durch ihre persönliche Gratulation zum Ausdruck, dass sie das Engagement der Teilnehmer und die Arbeit der DLRG sehr schätzt. Sie erläuterte auch, dass während der Neubauphase des Lindenbades für Möglichkeiten gesorgt würde, das Training fortzuführen. Dabei werde es aber sicher Einschnitte geben. Im ersten Kurs erlangten sechzehn Teilnehmer das deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber (DRSA Silber) und drei Personen das Bronzeabzeichen. In einem weiteren Crashkurs, der insbesondere für Polizeibewerber konzipiert wurde erlangten drei Teilnehmer den Rettungsschein in Bronze, ein Teilnehmer den Rettungsschein in Silber. Weitere drei Teilnehmer nahmen an Auffrischungskursen teil und mussten die Disziplinen der jeweiligen Rettungsscheine absolvieren sowie eine mündliche Prüfung über theoretische Grundlagen ablegen. Das DRSA Silber bildet die Voraussetzung für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes an der Küste, an Binnengewässern und in Freibädern. In dem sechzehn Lerneinheiten umfassenden Rettungsschwimmkursen werden theoretische Grundlagen, Rechte und Pflichten eines Rettungsschwimmers, Rettungsmittel sowie Aufbau- und Funktion des menschlichen Körpers besprochen. Zur Erlangung des DRSA Silber gehören neben den theoretischen Grundlagen aber auch das 25-Meter Streckentauchen, das Schwimmen mit Bekleidung, das Schleppen einer bewusstlosen Person und die korrekte Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Ferner werden wichtige Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen erlernt, denn in Notsituationen klammert sich der Betroffene oft an seinen Retter und bringt diesen dann selbst in Lebensgefahr. Die Abschlussprüfung beider Rettungsschwimmscheine besteht in der Praxis aus der Durchführung einer kombinierten Rettungsübung. In der Theorie gilt es einen Fragebogen zu allen theoretischen Themengebieten korrekt zu lösen. Das Bronzeabzeichen hat in Theorie und Praxis etwas geringere Anforderungen. Die DLRG OG Halle ist eine von bundesweit 2000 örtlichen Gliederungen und hat sich für das 25-Jährige Jubiläum am 26.05.2012 ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Ein neues Vereinsfahrzeug soll aus Spendengeldern finanziert werden. Dieses Fahrzeug wird für die Jungendarbeit ebenso genutzt wie im Katastrophenschutz, einem weiteren zentralen Aufgabenbereich der DLRG. ■

MC Autoteile + Malerbedarf Werther

www.autoteile-werther.de

Batterien, Filter, Bremsen Kfz-Teile, OELE

für alle PKW, NKW und Motorräder auch Getriebe- und Hydraulikoele verschiedener Hersteller am Lager

RELIUS Lacke & Lasuren

WÜ Wand- & Fassadenfarben - in Profi-Qualität -

NEU ab September: NEU

REIFEN- UND KFZ-SERVICE jetzt auch mit Montage

Engerstr. 45 • Werther • Tel. 0 52 03/88 15 37

Fax 0 52 03/88 15 38 • mcautoteile@t-online.de

Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr durchgehend / Sa. 9.00-13.00 Uhr

Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

Haller Grüne blicken auf 30-jährige Parteiarbeit zurück

Vor 30 Jahren gründete sich der Ortsverband Halle der Grünen. Das Jubiläum wurde mit einem zünftigen Grillfest auf dem Hof Beckebanze im Haller Ortsteil Bokel gefeiert. Unter den Gratulanten auch die Bundestagsabgeordnete Britta Haßelmann und die Landtagsabgeordnete Wibke Brems.

Vor 30 Jahren gründete sich der Ortsverband Halle der Grünen. Das Jubiläum wurde denn auch mit einem Grillfest gefeiert. Jochen Stoppenbrinck, Sprecher der Haller Grünen, und Helga Lange, eine der Gründungsmitglieder, hießen dazu auf dem Anwesen der Familie Beckebanze im Haller Ortsteil Bokel an die 100 Gäste willkommen. Unter ihnen war auch der frühere Regierungspräsident Andreas Wiebe. Während Stoppenbrinck den Part der Begrüßung übernommen hatte, ließ Lange die Entwicklung der Haller Grünen Revue passieren. Grußworte entboten Britta Haßelmann, heimische Bundestagsabgeordnetevon Bündnis 90/Die Grünen, und die Landtagsabgeordnete Wibke Brems. Beide Redner wünschten der Haller Partei für die Zukunft weiterhin politischen Erfolg, der sich auch darin ausdrücken möge, weitere Sitze im Stadtrat zu gewinnen. Die Gründungsversammlung mit 30 zumeist jungen Menschen war am 7. Juli 1981. Im Garten der Gaststätte Pallmeier traf man sich bei Musik und provokanten Sketchen. Dem ersten Vorstand gehörten an Helga und Michael Lange sowie Uwe Dieszelberg. Während auf bundespolitischer Ebene die Probleme wie das Wettrüsten oder das Waldsterben für das Engagement im Vordergrund standen, spielte für die heimischen Grünen vor Ort die Autobahn A 33 eine wichtige Rolle. So war es für die junge Partei ein wichtiges Ziel, den Einzug in den Haller Stadtrat zu schaffen. Im September 1984 holten die Grünen beim ersten Anlauf gleich rund zehn Prozent und zogen mit vier Ratsmitgliedern in das Stadtparlament ein - drei Frauen und ein Mann. Zur ersten Fraktion gehörten Helga und Michael Lange sowie Ulla Isermann und Petra Hundt. Weitere Informationen zum 30-jährigen Jubiläum gibt es im Internet. Die Adresse lautet: www.gruene-hallewestfalen.de.

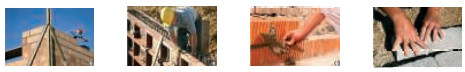
-josch-

Bürgermeisterin ehrt langjährige städtische Bedienstete

Für ihre treue Pflichterfüllung während 25-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. im Dienst der Stadt Halle (Westf.) erhielten am 1. August im Rahmen einer kleinen Feierstunde sechs Jubilarinnen aus der Hand der Bürgermeisterin ihre Urkunden und prächtige Blumensträuße als Dank und Anerkennung. Der Personalrat schloss sich den zahlreichen Glückwünschen der Kolleginnen und Kollegen an und stockte die Geschenke seinerseits noch mit einem „eckigen“ Blumenstrauß auf. Auf dem Bild freuen sich mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (von links): Gabriele Echterhoff (Schulsekretärin Lindenschule), Sabine Wehmeier-Frank (Erzieherin, stellvertretende Leiterin Kindergarten Stockkämpen), Personalratsvorsitzender Heinz-Udo Lakemper, Dagmar Mußmann (Empfang/Post-Zentrale), Annette Stöwe-Ganßauge (Dipl. Agrar-Ingenieurin, Umweltbereich), Ilona Lampmann (Bibliotheksassistentin, stellvertretende Leiterin der Stadtbücherei) und Eva Maria Sperner (Dipl. Pädagogin, Gleichstellungsbeauftragte). Es fehlt urlaubsbedingt Bernd Krenz, der als Straßenwärter auf dem Bauhof beschäftigt ist.

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE
• Handrasenmäher, Rasentraktoren
• Motorsägen, Freischneider
• Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
• Reparatur sämtlicher Gartengeräte
• Vermietung von Gartengeräten
Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

Wilke GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

Häusliche Kranken-. Alten- und Familienpflege sowie Palliativpflege
Wir unterstützen Sie bei der Pflege und führen die vom Arzt verordneten Maßnahmen durch. Wir vermitteln auch weitere Hilfen, z.B. Hausnotruf, Haushaltshilfen, Kurzzeit- und Tagespflege, Familienpflege, Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Altenheimen.
Gesprächstermine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.

Caritas-Sozialstation
Schulstraße 18
(im Marienheim)
33790 Halle/Westf.
Telefon: 05201 849010

„Rund um die Uhr”
Mobil: 0171 9734022

caritas
Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Tanzende Skulpturen und Tennisturnier

Künstlerin Franitza-Oberschelp bei ihren tanzenden Terrakotta-Figuren.

Franitza-Oberschelp stellte bei TC-Blau-Weiss Halle aus. Da das Interesse, einige Skulpturen während einer Tennisveranstaltung sehen zu können, so groß war, hat man sich seitens der Leitung des Tennisclubs TC Blau-Weiss Halle entschlossen, solche Ausstellungen heimischer Künstlerinnen und Künstler fort zuführen. Nach der Begrüßung der Bildhauerin Karin Franitza-Oberschelp und der anwesenden Besucher durch Frank Hofen und Fred Kupczyk im Namen der Gerry Weber World konnte man sich von der Künstlerin selbst erklären lassen, wie sie ihre Figuren herstellt und welche Ideen sie dabei verwirklicht. Die ehemalige Berlinerin lebt seit zwanzig Jahren in Halle und lässt sich von Tanzszenen nach der Choreographin Ina Bausch inspirieren. Sie modelliert mit Terrakotta und Draht und durch Hinzunehmen von Ölen entsteht Farbigkeit. Die Figuren können nur Augenblicke des Tanzes darstellen. Der Draht aber lässt die Bewegung weiter fortfließen. So lief ein interessanter, beschaulicher und spannender Sonntag ab: Kunst und Sport, warum eigentlich nicht?! An diesem Tag eine sehenswerte Symbiose aus einer anspruchsvollen Ausstellung und Tennis. -hs-

Begrüßungsrede von Fred Kupczyk.

Service rund ums Haus
Janusz Gasiński

▪ Fenster ▪ Türen ▪ Rolladen ▪ Insektenschutz
▪ Haus-Service ▪ Trockenbau ▪ Bodenbeläge
▪ Malerarbeiten ▪ Fliesenarbeiten

Lotkampsweg 12 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0151-53 95 83 76 · Fax 05425-1576

Stadtführung durch Halle

So lernen junge Menschen die Stadt kennen

Gruppenbild der Klasse mit ihrer Lehrerin Karin Korenke.

Zwei Stunden durch die Stadt Halle, geführt von Wolfgang Kosubek und Katja Kosubek, vergehen wie im Flug. Die beiden Kosubek`s besitzen nicht nur das Wissen über die Stadt, sondern haben auch dieses gewisse Etwas, mit Schülerinnen und Schülern so den Rundgang zu gestalten, dass es nie langweilig wird und viele neugierigen Fragen gut verständlich beantwortet werden. Diesmal war die 4. Klasse der Grundschule Hörste mit ihrer Lehrerin Karin Korenke am Zug. Die Führung begann im Rathaus, wo die Schüler sich den Sitzungssaal, z. B. mit den Stühlen anschauen konnten, auf denen jeweils der Name des Ortes zu lesen ist, für den früher der Bürgermeister zur Sitzung kam. Damals war Halle noch eine Kreisstadt und wurde dann von Gütersloh abgelöst. Vorbei an den bunten Mosaikfenstern ging es zum Trauzimmer. Vielleicht dachte die oder der andere von den Schülern darüber nach, ob sie oder er später einmal auch hier heiraten würden, vorausgesetzt natürlich, sie bleiben hier wohnen. Über den Ronchin-Platz, mit der Erläuterung, dass Ronchin die französische Partnerstadt von Halle ist und einem Gruppenbild auf den beiden Pferden des Haller Willem, spazierte man dann zum Kirchplatz mit Rundblick auf die schönen Fachwerkhäuser. Wolfgang Kosubek erstaunte die kleinen Zuhörer mit der Erklärung, dass der Kirchplatz lange vor unserer Zeit mal 600 Jahre lang ein Friedhof war. Anschließend dann in die St. Johanniskirche, in der natürlich der Aufgang zum Turm über 92 Stufen und die Sicht über Halle sehr spannend waren. Zum Schluss der Führung ging Katja Kosubek mit den Schülerinnen und Schülern aus Hörste noch in die Remise, wo jeder noch das aufmalen konnte, was ihm in den zwei Stunden der Führung am besten gefallen hatte. -hs-

Tom Colin und Alisha schauen sich Hanfwolle an, gewonnen aus der Hanfpflanze, die früher hier angebaut wurde.

Wolfgang Kosubek bei seinen Erklärungen.

Preisverteilung unter Schülern der Sekundarstufe I

Urkunden und Sachpreise erhielten Schüler der Sekundarstufe I des Kreisgymnasiums Halle.

Diverse Auszeichnungen zu unterschiedlichen Projekten und Wettbewerben erhielten 84 Schüler der Sekundarstufe I des Kreisgymnasiums Halle (KGH). So wurden Preise in den Kategorien „Beste Schulleistungen“ und „Beste Aufsteiger“ ebenso vergeben wie für Schüler, die erfolgreich an Sportwettbewerben oder an besonderen Projekten teilgenommen haben. Ziel der Preisverleihungen ist es, besondere Leistungen in den Schulfächern oder beispielsweise das Engagement im sozialen Bereich zu würdigen. Dafür gab es entsprechende Urkunden und Sachpreise.-josch-

„Schnupperstunde“ der Sextaner

Eingeladen: Für die neuen Sextaner hatte das Kreisgymnasium Halle ein Treffen organisiert.

Zu einer Schnupperveranstaltung hatte das Kreisgymnasium Halle (KGH) eingeladen. Die Schulleitung ermöglichte damit ein erstes Kennenlernen der neuen Sextaner untereinander. Zugleich konnten Eltern sich ein Bild vor Ort verschaffen und auch organisatorischeFragen klären. Über 80 Kinder wurden dieses Jahr am KGH eingeschult und auf vier Klassen verteilt. Davon wurde eine als „Musikklasse“ eingerichtet. Wie es dazu heißt, sind es in diesem Jahr die Blasinstrumente. Klassenlehrer sind Jonas Bienek, Ulrike Biermann-Braun, Ira Melcher und Jan-Momme Schwedler. -josch-

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

1000 Euro für Medio- und Bibliothek am KGH

Eine Spende in Höhe von 1000 Euro kommt einmal mehr der Medio- und Bibliothek des Kreisgymnasiums Halle (KGH) zugute. Den symbolischen Scheck überreichte der Direktor der Haller Volksbank, Harald Herkströter, an Englisch- und Sportlehrerin Jeannine Fink und den ehemaligen Schulleiter Gerd Giesselmann.

Eine Spende in Höhe von 1000 Euro kommt der Medio- und Bibliothek des Kreisgymnasiums Halle (KGH) zugute. Wie in den Jahren zuvor hat die Haller Volksbank einen solchen Betrag gespendet. Den symbolischen Scheck überbrachte Volksbankdirektor Harald Herkströter. Der Betrag soll diesmal in die Finanzierung des Englisch-Magazins „Jackpot“ fließen. KGH-Schüler haben im Rahmen des Englischunterrichts die fremdsprachige Lektüre entworfen, mit entsprechenden Artikeln versehen und schließlich herausgebracht. Die Mediothek, in der die Klassenzeitung entstanden ist, bietet den Schülern des KGH die Möglichkeit, zentrale in den Richtlinien und Lehrplänen ausgewiesene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. Dazu gehören „wissenschaftspropädeutisches Lernen“, „Methodenbewusstsein und -training“ sowie der „kritische Umgang mit Kommunikationsmedien“. So können sich die Schüler für den Umgang mit den neuen Medien fit machen und zugleich erhalten sie die Chance, sich beispielsweise in den Springerstunden sinnvoll zu beschäftigen. -josch-

LANDFUXX

LANDFUXX HOF VENGHAUS
Teutoburger-Wald-Weg 13, 33824 Werther
in Werther an der Aral-Tankstelle in den Teutoburger-Wald-Weg einbiegen (ca. 200 m)
Tel.: 0 52 03 - 9 18 18 00

Tiere, Garten, Haus und Hof

Futter und Zubehör:
Hund, Katze, Nager, Fisch, Geflügel, Pferd

Späne-, Hanf-, Leinen-, Rapsstreu

Angelbedarf, Lebendköder

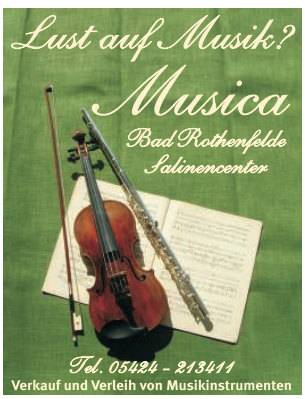
Herbstblumen, Erden, Dünger, Gartengeräte, Rindenmulch

Aktion auf unser Gesamtsortiment!
20 %
Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl
Einfach ausschneiden und mitbringen!
Pro Person 1 Coupon! Pro Coupon 1 Artikel!
Abgabe in handelsüblichen Mengen!
Gültig bis 30.9.2011

Haller Kreisgymnasium feiert 50. Geburtstag

50 Jahre Kreisgymnasium Halle - am Festakt in der Aula des KGH nahmen Schüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teil.

„Wichtigste gesellschaftliche Aufgabe war und ist es, dem öffentlich verantworteten Bildungssystem seine Reputation zu erhalten beziehungsweise zurückzugeben, mit einer guten Finanzausstattung, mit klarer Orientierung an Leistungen, an sozialem Ausgleich, an demokratischer Kultur und mit vielen unterschiedlichen Angeboten in großer Freiheit.“ Die ehemalige Lehrerin am Kreisgymnasium Halle (KGH) und frühere NRW-Schulministerin Gabriele Behler fügte an: „Dies weiter zu entwickeln ist wichtigste Aufgabe der politisch Verantwortlichen, die aufhören sollten, durch parteipolitische Instrumentalisierung das öffentliche System zu beschädigen.“ Anlass ihrer Worte war die Feier zum 50-jährigen Bestehen des KGH. Zum Festakt, dem ein Gottesdienst vorausgegangen war, hieß Gerd Giesselmann noch in der Eigenschaft als Schulleiter neben Schülern, Eltern, Lehrern und vielen Ehemaligen auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirt-schaft und Gesellschaft in der Aula des KGH willkommen. Das Jubiläum sei ein willkommener Anlass, Rückschau zu halten, sich des eigenen Standorts zu versichern und die Aufgaben der Zukunft fest ins Auge zu fassen, betonte Gerd Giesselmann. Grußworte entboten Landrat Sven-Georg Adenauer im Namen des Schulträgers, die Leitende Regierungsschuldirektorin Brigitte Schubert, Dezernentin der Bezirksregierung Detmold, und Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann ebenso wie Frank Spannuth, Leiter der Haller Realschule, der auch im Namen der Schulen die Glückwünsche überbrachte. Weitere Redner waren Schulvereinsvorsitzende Dr. Anne Calaminus, Schülersprecherin Christina Schneider und Rudite Markus aus Valmiera. Alle Sprecher ließen die Geschichte des KGH aus verschiedenen Perspektiven Revue passieren und erklärten übereinstimmend, dass sie stolz auf diese Schule seien. Am KGH Halle werden gegenwärtig rund 900 Schülerinnen und Schüler von 80 Lehrkräften unterrichtet. Im April 1961 ging das Gymnasium mit 59 Sextanerinnen und Sextaner an den Start.-josch-



Die Festrede hielt die ehemalige nordrhein-westfälische Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung, Gabriele Behler. Das Foto zeigt die Ministerin (3.v.l.) mit Sven-Georg Adenauer, Dr. Anne Calaminus, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Gerd Giesselmann, Cornelia Schramm und Rudite Markus.

Matinee der Ehemaligen

Festkonzert der ehemaligen Schülerinnen und Schüler des KGH. Mit Eltern und Freunden wurde gemeinsam musiziert.

Eine Matinee gaben anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreisgymnasiums Halle ehemalige Schülerinnen und Schüler dieser Bildungseinrichtung. Gemeinsam musizierten sie mit Eltern und Freunden - und das auf hohem Niveau. Die an die 150 Besucher waren begeistert. Die Musiker brachten in der Aula des KGH Instrumental- und Chormusik unter anderem von Bach, Brahms, Händel und Schubert zu Gehör. Den Reigen des eineinhalbstündigen Konzerts eröffnete das Bläserensemble mit Silvan Bzdega, Judith Dröge, Daniel Schwittay, Niklas Vogt, Lukas Ziesché sowie Karsten und Christian Große-Butenuth den „Prince of Denmark’s March“. Der Chor erfreute mit den Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms. Als Solisten traten Sopranistin Elke Knuffinke und Tenor Markus Rhein-Schomburg hervor. Eike Tiedemann (Alt) hatte ebenso ihren Auftritt. Weitere Solisten der künstlerischen Morgenunterhaltung waren Kerstin Kunze und Olivia Plant (Violine), Dorothee Heimann und Wiltrud Pemsl (Flöte) und Lukas Ziesché (Klavier). Die Leitung hatten Judith Dröge, Georg Hage und Lothar Möller übernommen. -josch-

Albrecht Heizbau GmbH
Inhaber Peter Leeneman
Heizung
Sanitär
Gas
Dachrinnen
Solaranlagen
Brennwertanlagen
Wartung
Kundendienst
Badsanierung
Hartmanns Kamp 33 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 • Fax 0 52 01/1 60 10

Restaurant „Aphrodite“
... macht Urlaub
vom 13. September - 4. Oktober 2011
Bistro Le Gog ist für Sie da!
15.10. Oktober-Fest
mit bayerischem Buffet
-- Reservierungen erbeten --
Im Bistro Le Gog
Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 0 52 01/1 64 59

Lotse Gerd Giesselmann ist von Bord

Gerd Giesselmann ist als Schulleiter des Kreisgymnasiums Halle verabschiedet worden.

Ein Lotse geht von Bord: Knapp 17 Jahre war Oberstudiendirektor Gerd Giesselmann der Leiter des Kreisgymnasiums Halle (KGH). Jetzt hat er die KGH-Bühne verlassen. Der 61-jährige Vollblutpädagoge ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Neuer Kapitän des Schiffes „KGH“ ist Markus Spindler. Zur Feierstunde hieß die stellvertretende Schulleiterin, Cornelia Schramm, neben Schülern auch zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft willkommen. Wahrlich keine alltägliche Verabschiedung eines „Direx“ vollzog sich da in der Aula des KGH. Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgten Schüler des KGH unter der Leitung von Lothar Möller. In der zum Teil humorvoll gehaltenen Feierstunde haben Landrat Sven-Georg Adenauer, die Leitende Regierungsschuldirektorin Brigitte Schubert, Dezernentin der Bezirksregierung Detmold, und Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die Leistungen des scheidenden Schulleiters ebenso gewürdigt wie Johannes Klaucke vom Ratsgymnasium Wiedenbrück, der zugleich auch als Sprecher der Gymnasien im Kreis Gütersloh fungierte. Weitere Redner waren Bernhard Lhez als Vertreter der französischen Partnerschule Ecole Fénelon Notre Dame in La Rochelle, Schulpflegschaftsvorsitzender Michael Flohr, der im Namen der Elternschaft anerkennende Worte fand, Schülersprecherin Christina Schneider, der ehemalige Schüler David Lambert vom Leistungskurs Geschichte und nicht zuletzt Lehrerratsvorsitzender Lothar Möller. Es wurde Giesselmann unter anderem bescheinigt, dass er viel bewegt und dazu beigetragen habe, dass das KGH zum Entfaltungsraum vieler Schülerund Lehrer werden konnte. Und er habe mit seiner Persönlichkeit das Profil des KGH geprägt. Gerd Giesselmann selbst dankte für die anerkennenden Wortealler Festredner. In seinem Dank zog er seine Frau Margret ebenso mit ein wie langjährige Wegbegleiter. Zugleich machte er unter anderem deutlich, dass für ihn die Schule ein Ort politischer Streitkultur sei und außerdem Freiräume bieten müsse. Geboren und aufgewachsen ist Gerd Giesselmann in Enger. Sein Abitur hat er am Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld abgelegt. In Münster studierte er Germanistik und Geschichte. Nach Abschluss des Studiums war Giesselmann zunächst an Gymnasien in Datteln und Münster tätig, wechselte dann ans Widukind-Gymnasium Enger. Berufliche Stationen wie das Westfalenkolleg in Bielefeld und das Ravensberger Gymnasium in Herford folgten. Vor knapp 17 Jahren übernahm Gerd Giesselmann das „Kommando“ am KGH. -josch-

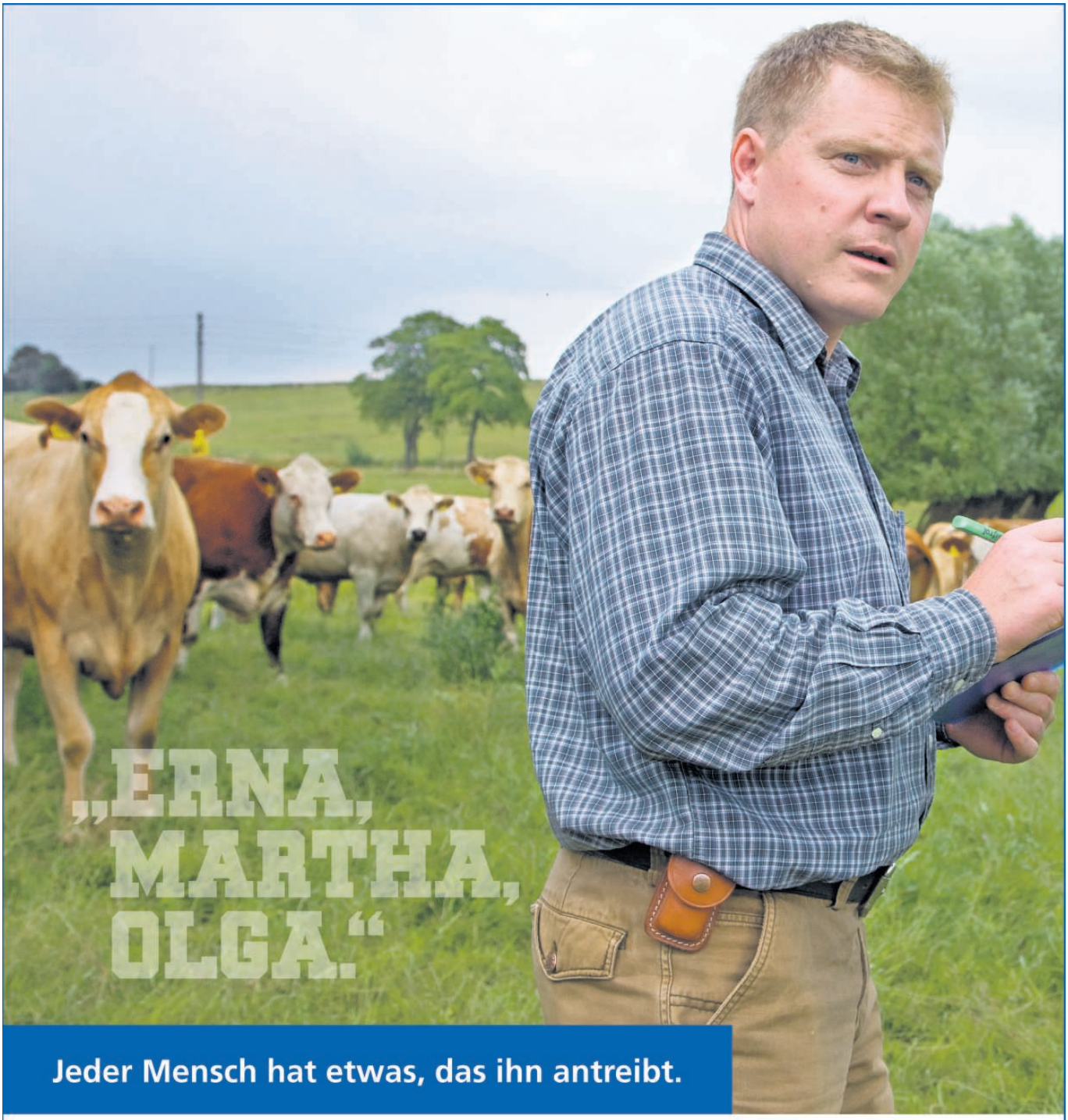
Zahlreiche Gäste waren nach Halle gekommen, um Gerd Giesselmann zu verabschieden. Das Foto zeigt v.l. Brigitte Schubert, Markus Spindler, Gerd Giesselmann, Cornelia Schramm und Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Den musikalischen Rahmen der Feierstunde hatten Schüler des KGH unter der Leitung von Lothar Möller übernommen.

Zum Schulbeginn
m [kids]
Kinderbrillen
zum kleinen Preis
und mit gratis Tierfigur!
Schleich
Wir informieren Sie gerne.
optik böckstiegel
Ronchin-Platz 1 • Halle
Telefon 23 97

Der neue
Bullerjan®
Der ungewöhnliche
Warmluftofen aus Kanada.
Geschmiedet, um eine
LEGENDE
zu werden -
für die beste Wärme aller Zeiten!
Fordern Sie unseren Prospekt
an oder lassen Sie sich
persönlich beraten.
Entspricht dem neuesten
Bundesemissionsschutzgesetz
BAUELEMENTE GMBH
Wussow
Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 62 17 · Fax (05201) 64 48
http://www.wussow-bauelemente.de

Schneider baut:
Ihren Dachboden aus.
Und Ihr Haus dämmen wir auch.
Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01- 66 92-0
Telefax 0 52 01- 66 92-29
www.schneider-massiv.de
Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein neuer Schlepper? Neue Tiere? Mit dem VR-FinanzPlan Agrar unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft. Beim täglichen Finanzmanagement genau wie bei Investitionen in Ihrem Betrieb. Denn erst die Berücksichtigung der unternehmerischen Ziele für Ihren Betrieb und Ihre privaten Wünsche gewährleisten langfristig finanzielle Sicherheit und finanziellen Erfolg. Zählen Sie auf uns.

www.vb-halle.de

Volksbank
Halle/Westf. eG